

DAS LEISTUNGSANGEBOT DER ARCHITEKTKAMMER NIEDERSACHSEN

Ergebnisse einer Onlinebefragung der Mitglieder
der Architektenkammer Niedersachsen zum
Leistungsangebot der Kammer im Jahr 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Studiensteckbrief	3
Management Summary	4
Dienstleistungsangebot der Kammer	13
Kontakt zur Kammer	25
Fortbildungsangebot der Kammer	29
Informationsangebot der Kammer	61
Veranstaltungsangebot der Kammer	98
Geschlechtergerechte Sprache	106
Gesamtbewertung der Kammer	111
Beschreibung der Stichprobe	117

STUDIENSTECKBRIEF

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis einer Online-Befragung der Architektenkammer Niedersachsen zum Leistungsangebot der Kammer.

Die Befragung fand vom 31.08. bis 22.09. 2023 statt. Zu der Befragung eingeladen wurden insgesamt 8.516 Kammermitglieder.

Die Angaben von 1.120 Kammermitgliedern flossen in die Datenanalyse ein. Die bereinigte Rücklaufquote (Einladungen abzüglich unzustellbarer Einladungen und Absagen aufgrund von Krankheit oder Pensionierung) liegt bei 14,3%.

MANAGEMENT SUMMARY

MANAGEMENT SUMMARY

DURCHSCHNITTLICHE BEWERTUNG DES LEISTUNGSANGEBOTS

Das Leistungsangebot der Kammer wird weit überwiegend positiv bewertet.

- Die Dienstleistungen erhalten durchschnittlich Bewertungen zwischen 1,5 und 2,0 auf einer Skala von 1 = sehr zufrieden bis 5 = gar nicht zufrieden.
- Für die Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kammer werden Durchschnittsnoten zwischen 1,6 und 1,9 auf einer Skala von 1 = sehr gut bis 5 = mangelhaft vergeben.
- Das Fortbildungsangebot der Akademie der Kammer wird von der Mehrheit der Kammermitglieder genutzt und die Seite fortbilder.de wird mit Durchschnittsnoten zwischen 1,9 und 2,3 bewertet (Skala von 1 = sehr gut bis 5 = mangelhaft).
- Auch das Informationsangebot der Kammer (Newsletter, Kammerwebseite, DAB-Bundes- und Regionalteil, Kammerbroschüren, Facebook-, YouTube- und Instagram-Kanal) erhält überwiegend gute Noten.
- Insgesamt fühlen die Kammermitglieder sich durch die Kammer gut vertreten.

MANAGEMENT SUMMARY

KRITIKPUNKTE & VERBESSERUNGSPOTENZIALE: DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

In einigen Bereichen kann das Angebot der Kammer trotz des insgesamt positiven Urteils der Mitglieder noch verbessert werden.

- Teile des Dienstleistungsangebots der Kammer sind nur einer Minderheit der Mitglieder bekannt. Auch wenn nicht jedes Angebot für alle Mitglieder gleichermaßen relevant ist, sollte versucht werden, den Bekanntheitsgrad der noch unbekannteren Angebote zu steigern, um den vielfältigen Nutzen einer Kammermitgliedschaft zu verdeutlichen.
- Wünsche für zusätzliche Dienstleistungen äußert nur eine Minderheit der Befragten. Ein Punkt sticht hier jedoch besonders hervor: der Wunsch nach Beratungsangeboten speziell für angestellte Kammermitglieder und hier insbesondere eine Gehaltsberatung.

MANAGEMENT SUMMARY

KRITIKPUNKTE & VERBESSERUNGSPOTENZIALE: FORTBILDUNGSANGEBOT

- Das Fortbildungsangebot der Akademie der Architektenkammer wurde von fast einem Drittel der Kammermitglieder in den letzten zwei Jahren nicht genutzt. Dabei handelt es sich teils um ältere Mitglieder, die sich kurz vor Ende ihrer beruflichen Tätigkeit nicht mehr fortbilden, teils um Mitglieder, deren Fortbildung anderweitig stattfindet (z.B. Beschäftigte im öffentlichen Dienst).
- In Teilen scheint dieses Ergebnis aber auch darauf zurückzuführen sein, dass insbesondere der Bedarf von Mitgliedern der Fachrichtungen Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur nicht in ausreichendem Maße abgedeckt wird. Es ist zu überlegen, inwiefern das Angebot hier ausgebaut werden kann (z.B. durch Kooperationen mit anderen Kammern).

MANAGEMENT SUMMARY

KRITIKPUNKTE & VERBESSERUNGSPOTENZIALE: FORTBILDUNGSANGEBOT

- Bezogen auf das Fortbildungsangebot der Kammer wünschen sich die Mitglieder darüber hinaus mehr regionale Veranstaltungen, mehr Zusatztermine bei großer Nachfrage und mehr Filtermöglichkeiten bei der Suche (Einsteiger/Fortgeschrittene, Relevanz für Eintragung) und eine komfortablere Online-Verwaltung der Fortbildungsnachweise.
- Mehrere Mitglieder berichten von einem Fehler bei der Nutzung der Seite [fortbilder.de](#). Geht man von einer Suchanfrage auf die Detailansicht einer Veranstaltung und will dann zurück zur Liste der Suchergebnisse, verschwindet diese und die Suche muss neu gestartet werden. Hierbei handelt es sich möglicherweise um einen leicht zu behebbenden technischen Fehler.

MANAGEMENT SUMMARY

KRITIKPUNKTE UND VERBESSERUNGSPOTENZIALE: NEWSLETTER

- Die Newsletter der Akademie und der Kammer sind den jüngsten Kammermitgliedern überdurchschnittlich häufig noch nicht bekannt. Hier sollten Bekanntheitsgrad und Abonnentenquote noch weiter erhöht werden, da eine regelmäßige Information über die Aktivitäten und Angebote von Kammer und Akademie das Zugehörigkeitsgefühl stärkt und so die Bindung erhöht.
- Landschaftsarchitektinnen und -architekten bemängeln häufiger als andere, dass die Inhalte der Newsletter für sie nicht relevant seien. Es ist zu überlegen, wie die Interessen dieser Teilgruppe (und ggf. auch der Fachrichtungen Innenarchitektur und Stadtplanung) stärker eingebunden werden können.
- Jüngere Abonentinnen und Abonnenten der Newsletter bewerten die optische Gestaltung der Inhalte kritischer als andere. Offenbar haben sie andere Ansprüche an die Präsentation digitaler Inhalte. Um den Nachwuchs besser anzusprechen, sollte über eine sanfte Verjüngung des Layouts nachgedacht werden.

MANAGEMENT SUMMARY

KRITIKPUNKTE UND VERBESSERUNGSPOTENZIALE: INFORMATIONSMANGEL

- Die noch relativ jungen Kommunikationskanäle Facebook, YouTube und Instagram werden nur von einer kleinen Minderheit der Kammermitglieder genutzt. Während der Facebook- und der YouTube-Kanal altersübergreifend nur von wenigen genutzt wird, erreicht die Kammer über den Instagram-Account einen nennenswerten Anteil der jüngeren Kammermitglieder.
- Facebook- und YouTube-Kanal der Kammer sollten daher einer Kosten-Nutzen-Prüfung unterzogen werden. Der Instagram-Kanal scheint demgegenüber ein guter Weg zu sein, die jüngeren Kammermitglieder zu erreichen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass sie die herkömmlichen Informationsmedien (DAB, Broschüren) seltener nutzen als die älteren Kammermitglieder.
- Bei der offenen Frage nach Themen, die in den Kammermedien behandelt werden sollen, äußern Mitglieder der Fachrichtungen Innen- und Landschaftsarchitektur sowie Stadtplanung den Wunsch, für sie relevante Themen häufiger berücksichtigt zu sehen.

MANAGEMENT SUMMARY

KRITIKPUNKTE UND VERBESSERUNGSPOTENZIALE: VERANSTALTUNGSANGEBOT

- Große Teile des Veranstaltungsangebots sind nur einer Minderheit der Kammermitglieder bekannt. Insbesondere jüngere Mitglieder kennen das Angebot bislang nicht in der gesamten Breite. Die Veranstaltungen sollten stärker beworben werden, z.B. über den Instagram-Kanal.
- Die Entwurfsverfassertage sind nur einem sehr kleinen Teil der Kammermitglieder bekannt. Gleichzeitig wird die Veranstaltung von denen, die sie kennen, als sehr wichtig bezeichnet. Der Bekanntheitsgrad dieser Veranstaltung sollte unbedingt erhöht werden, da sie für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer offenbar großen Nutzen stiftet.
- Der Architektur-Slam ist hingegen nur wenigen bekannt und wird von diesen mehrheitlich nicht als wichtig erachtet. Hier ist zu prüfen, inwiefern Aufwand und Ertrag dieser Veranstaltung in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

MANAGEMENT SUMMARY

KRITIKPUNKTE UND VERBESSERUNGSPOTENZIALE: GESAMTBEWERTUNG

- Mitglieder der Fachrichtungen Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur fühlen sich durch die Kammer deutlich seltener gut vertreten als Architektinnen und Architekten. Dieses Gefühl der mangelnden Repräsentation der sogenannten „kleinen“ Fachrichtungen zieht sich durch die gesamte Befragung.
- Es sollte nach Wegen gesucht werden, die Interessen und Belange dieser Mitglieder stärker zu berücksichtigen. Ggf. können Kooperationen mit anderen Länderkammern, z.B. im Bereich der Fortbildung, eine Lösung sein, um auch für vergleichsweise kleine Teilgruppen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot bereitstellen zu können.

DIENSTLEISTUNGSANGEBOT DER KAMMER

BEKANNTHEIT DES DIENSTLEISTUNGSANGEBOTS DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

Den höchsten Bekanntheitsgrad der individuellen Dienstleistungen der Kammer haben die Beratung zur Fort- und Weiterbildung (82%) und die Rechtsberatung (81%).

Zwei Drittel der Mitglieder kennen die Beratung zur Eintragung. Je rund 60% sind die Beratung der Bayerischen Architektenversorgung und die Honorarberatung bekannt.

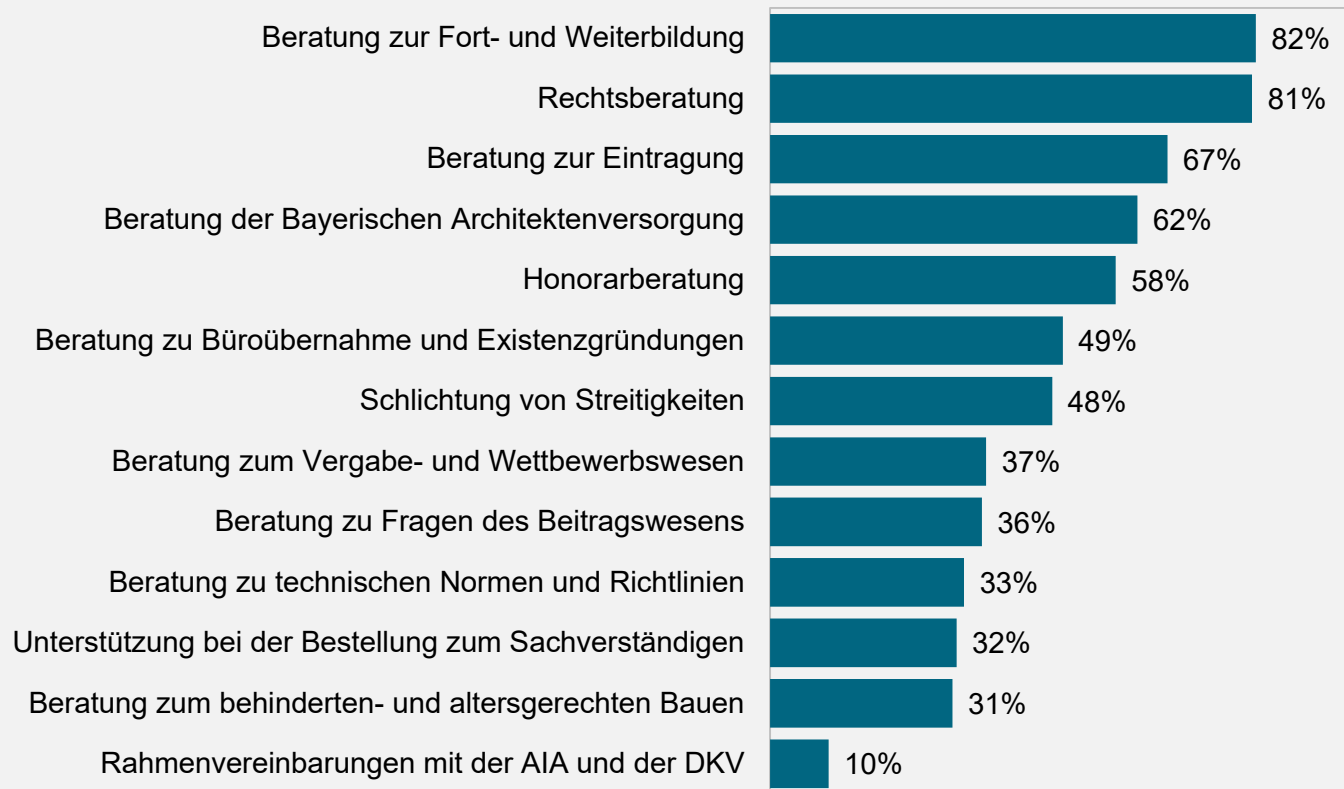
Das Beratungsangebot zu Büroübernahme und Existenzgründung und das Angebot zur Streitschlichtung kennt jeweils knapp die Hälfte der Kammermitglieder.

37% bzw. 36% sind die Beratungsangebote zum Vergabe- und Wettbewerbswesen bzw. zu Fragen des Beitragswesens ein Begriff.

Jeweils rund ein Drittel gibt an, die Beratung zu technischen Normen und Richtlinien, das Angebot zur Unterstützung bei der Bestellung zum Sachverständigen bzw. das Beratungsangebot zum behinderten- und altersgerechten Bauen zu kennen.

Den mit großem Abstand geringsten Bekanntheitsgrad haben mit 10% die Rahmenvereinbarungen mit der AIA und der DKV.

WELCHE DER FOLGENDEN INDIVIDUELLEN DIENSTLEISTUNGEN DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN SIND IHNEN BEKANNT?



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BEKANNTHEIT DES DIENSTLEISTUNGSANGEBOTS DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

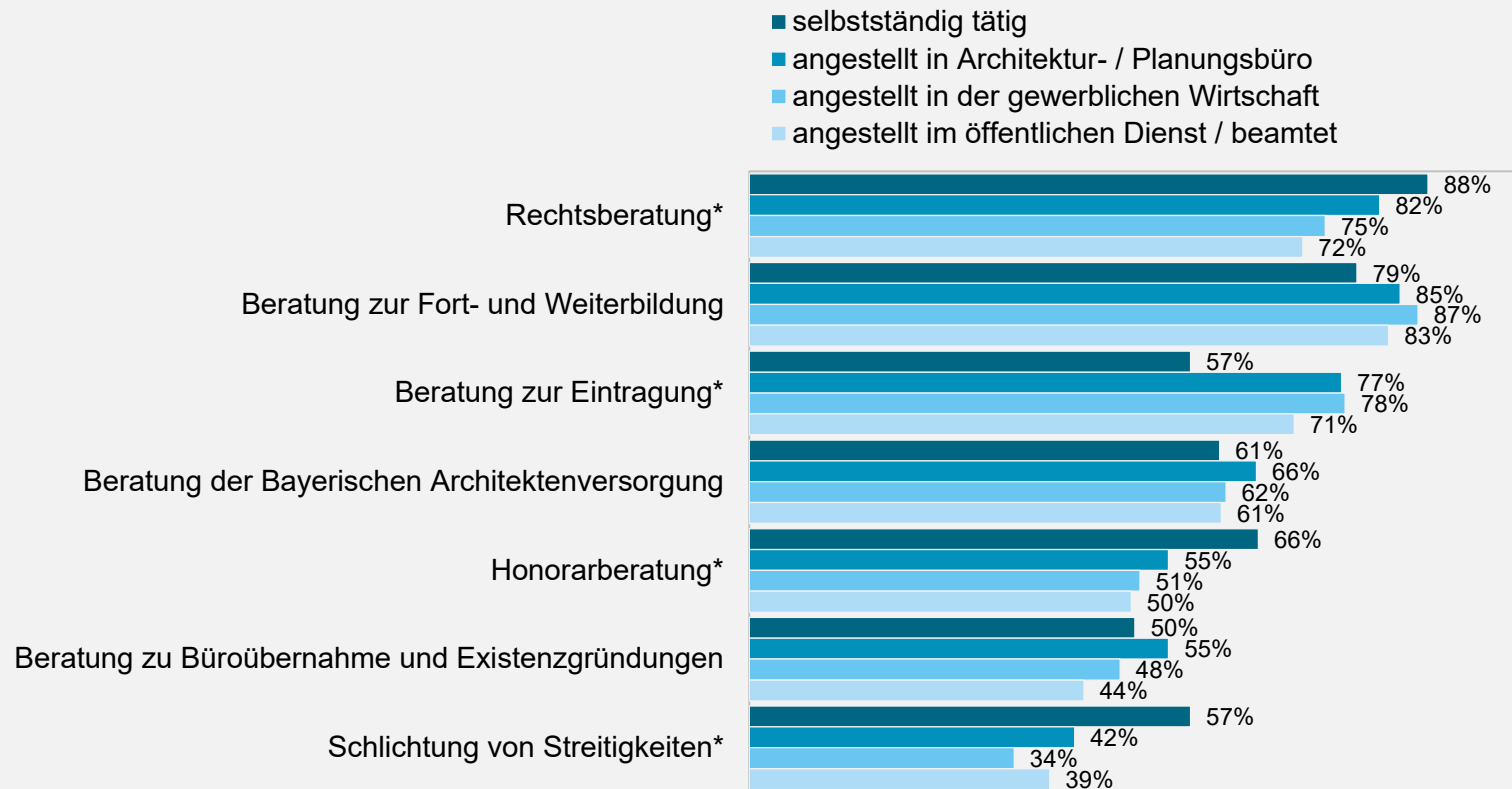
Die nach Art der Tätigkeit differenzierende Betrachtung zeigt, dass die Angebote der Kammer bei den Teilgruppen, für die sie die höchste Relevanz haben, meist auch am häufigsten bekannt sind.

So sind z.B. die Honorarberatung und die Schlichtungsstelle bei den selbstständig Tätigen und die Eintragungsberatung bei den abhängig Beschäftigten überdurchschnittlich häufig bekannt.

Dieses Ergebnis ist ein Hinweis darauf, dass die Kammermitglieder im Fall eines Beratungsbedarfs bei der Kammer nach einem entsprechenden Angebot suchen und dieses auch finden. Das ist einerseits positiv zu bewerten (sie werden fündig), bedeutet andererseits aber auch, dass das Leistungsangebot der Kammer offenbar häufig erst im Bedarfsfall bekannt wird. Wer nicht aktiv nach dem Leistungsangebot der Kammer sucht, der ist sich des Angebots in seiner ganzen Breite möglicherweise gar nicht bewusst.

WELCHE DER FOLGENDEN INDIVIDUELLEN DIENSTLEISTUNGEN DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN SIND IHNEN BEKANNT?

NACH ART DER TÄTIGKEIT (1 VON 2)

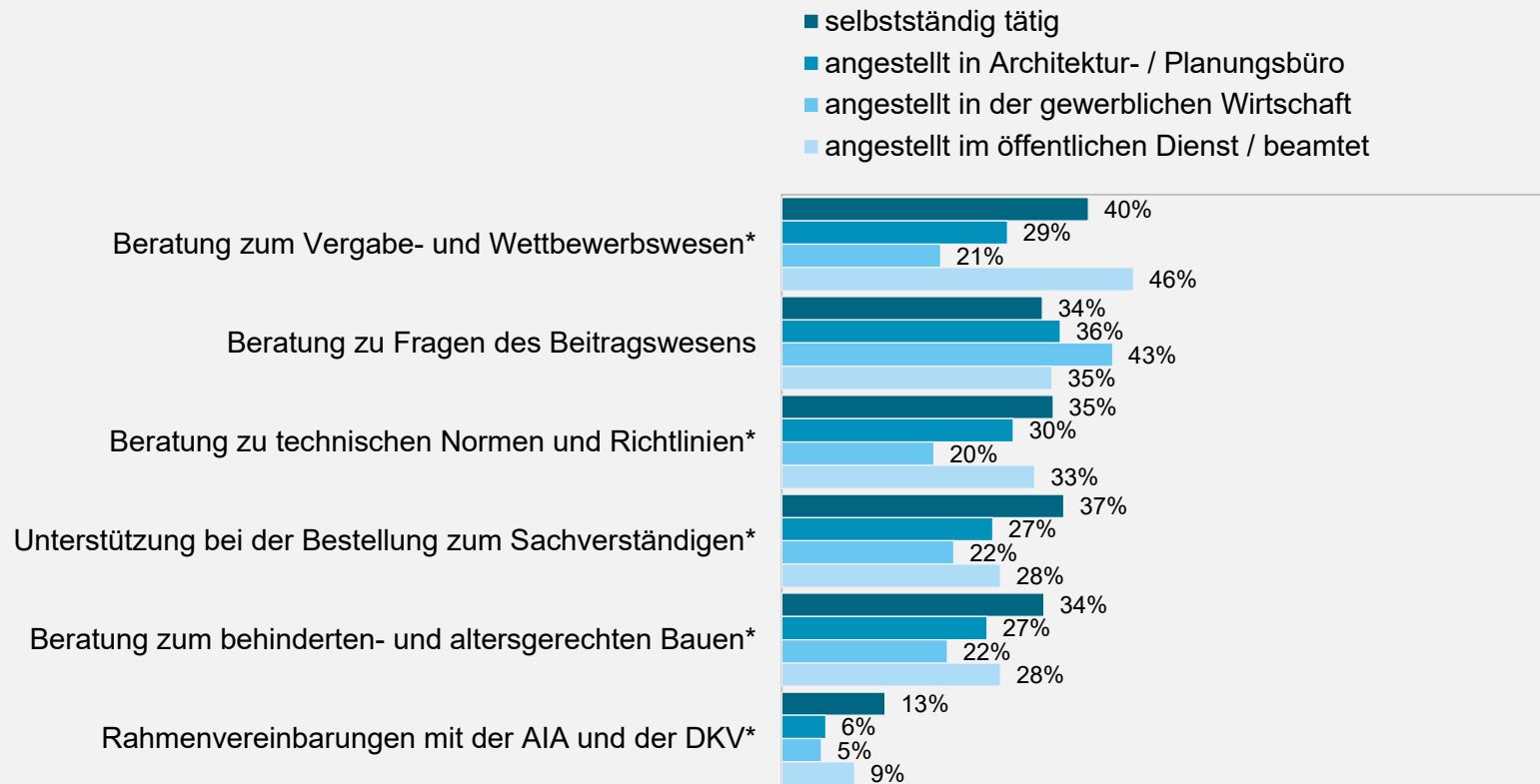


Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%. /

* statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WELCHE DER FOLGENDEN INDIVIDUELLEN DIENSTLEISTUNGEN DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN SIND IHNEN BEKANNT?

NACH ART DER TÄTIGKEIT (2 VON 2)



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%. /

* statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

NUTZUNG DES DIENSTLEISTUNGSANGEBOTS DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

34% der Kammermitglieder nutzten in den letzten zwei Jahren die Beratung zur Fort- und Weiterbildung. Die Rechtsberatung der Kammer nahmen 24% der Befragten in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch.

Die Beratung der Bayerischen Architektenversorgung wurde von 13%, die Beratung zur Eintragung von 11% der Kammermitglieder genutzt.

7% ließen sich in Honorarfragen beraten, jeweils 5% zu Bürogründung / -übernahme bzw. zum Vergabe- und Wettbewerbswesen.

Je 4% der Kammermitglieder nahmen die Beratungsangebote zu Normen und Richtlinien, zu Fragen des Beitragswesens und zum behinderten- und altersgerechten Bauen in Anspruch.

Bei der Bestellung zum Sachverständigen ließen sich 2% der Kammermitglieder in den letzten zwei Jahren unterstützen. Ebenso viele nutzten die Streitschlichtung.

1% der Kammermitglieder nahm die Rahmenvereinbarungen mit AIA und DKV in Anspruch. Dieses Angebot ist jedoch auch nur wenigen Mitgliedern bekannt. Ein höherer Bekanntheitsgrad würde hier sicher auch zu einer stärkeren Inanspruchnahme führen.

WELCHE DER FOLGENDEN INDIVIDUELLEN DIENSTLEISTUNGEN DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN HABEN SIE IN DEN LETZTEN 2 JAHREN GENUTZT?



Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BEWERTUNG DES DIENSTLEISTUNGSANGEBOTS DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

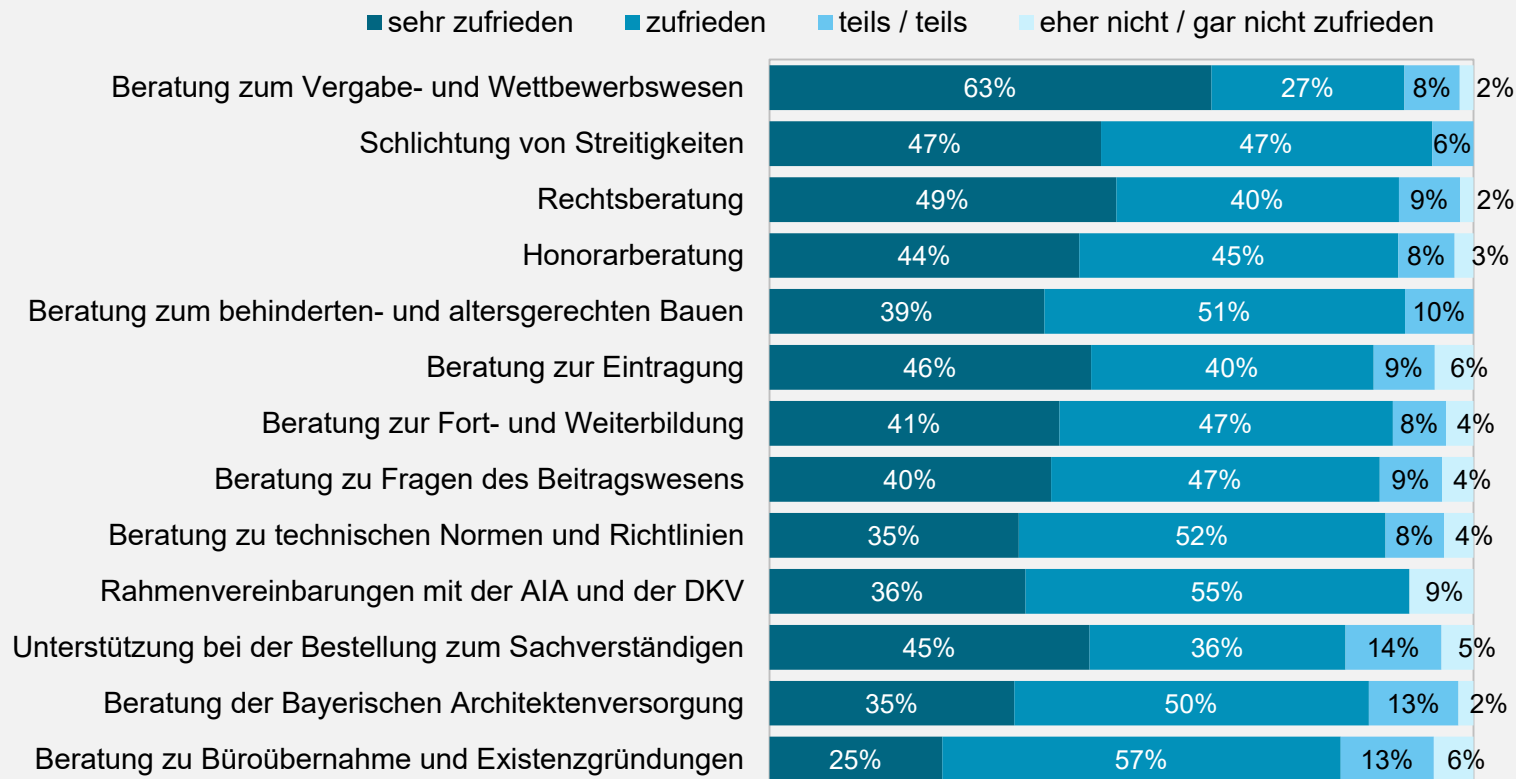
Die Qualität des Dienstleistungsangebots der Architektenkammer Niedersachsen ist durchweg hoch: Die Kammermitglieder, die die Serviceangebote der Kammer in den vergangenen zwei Jahren genutzt haben, sind weit überwiegend (sehr) zufrieden (Anteilswerte zwischen 94% und 81%).

Einen nennenswerten Anteil (eher) negativer Bewertungen gibt es nur bezogen auf die Rahmenvereinbarungen mit der AIA und der DKV. Hier geben 9% der Nutzerinnen und Nutzer an, (eher) unzufrieden mit der Dienstleistung zu sein.

Insgesamt ist hier nur die Empfehlung auszusprechen, das hohe Qualitätsniveau beizubehalten.

Verbesserungspotenzial besteht allenfalls mit Blick auf die Bekanntheit der einzelnen Angebote. Nicht jedes Angebot ist für alle Mitglieder gleichermaßen relevant. Das erklärt, weshalb manche Leistungen weniger bekannt sind als andere. Trotzdem sollte versucht werden, für das gesamte Leistungsangebot einen hohen Bekanntheitsgrad zu erzielen, um den vielfältigen Nutzen einer Kammermitgliedschaft zu verdeutlichen.

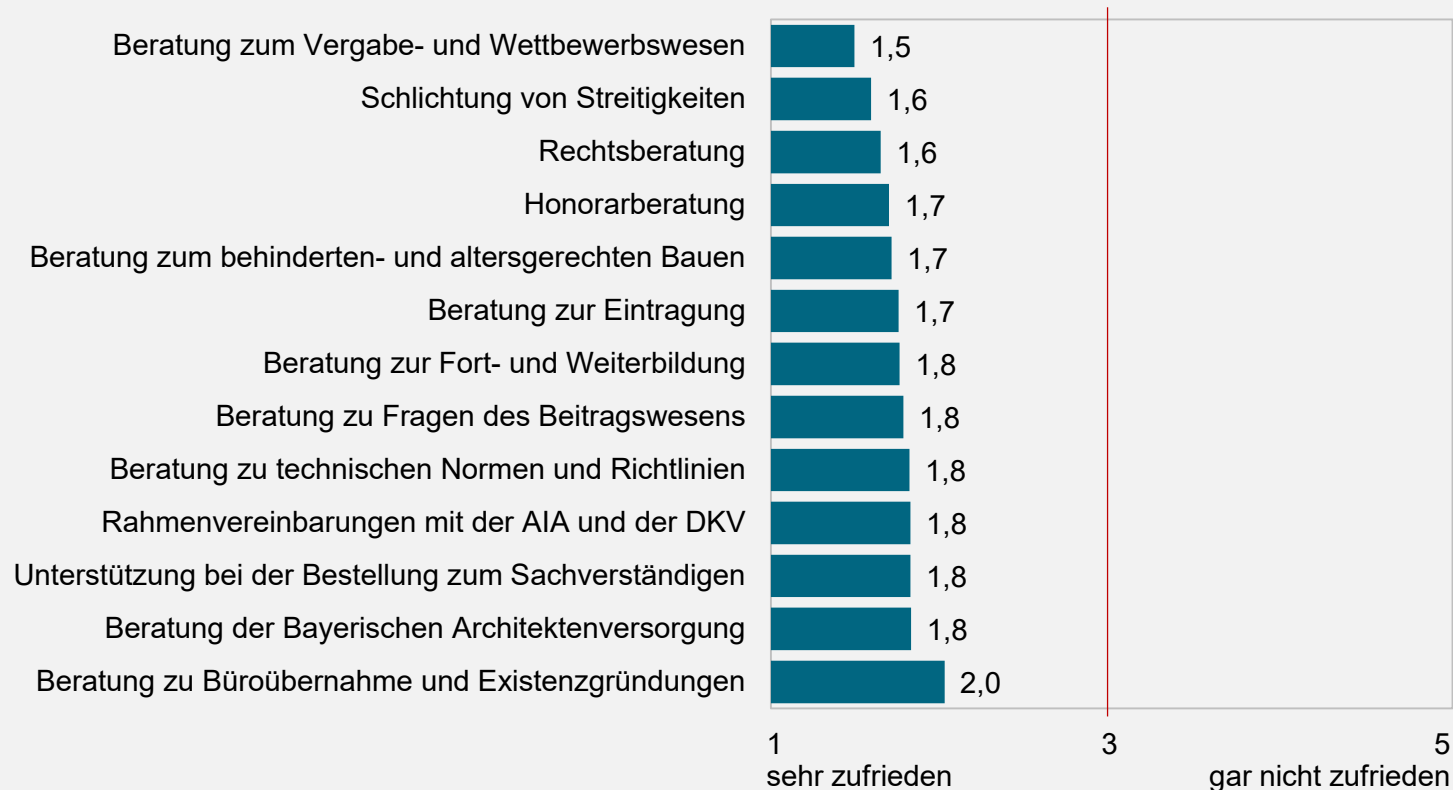
WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DEN FOLGENDEN INDIVIDUELLEN DIENSTLEISTUNGEN DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?



Basis: nur Befragte, die die jeweilige Leistung in den letzten 2 Jahren genutzt haben

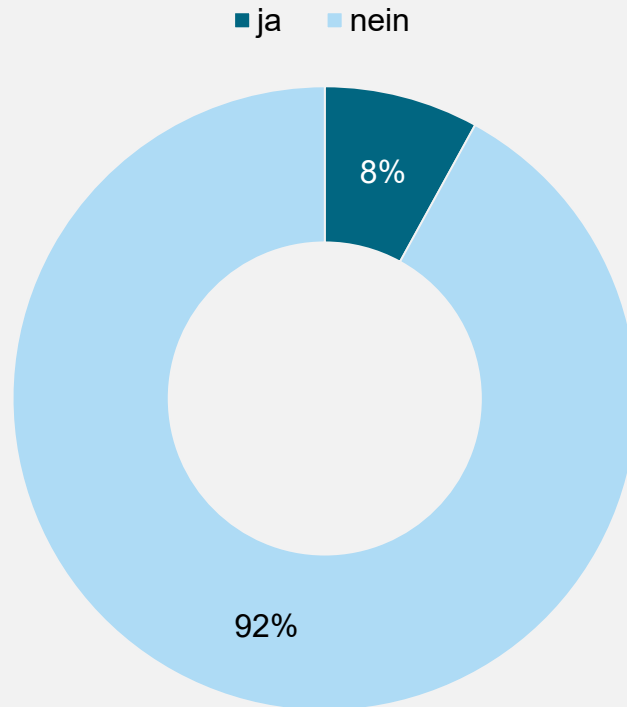
WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DEN FOLGENDEN INDIVIDUELLEN DIENSTLEISTUNGEN DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: nur Befragte, die die jeweilige Leistung in den letzten 2 Jahren genutzt haben /
* arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = sehr zufrieden und 5 = gar nicht zufrieden

GIBT ES INDIVIDUELLE DIENSTLEISTUNGEN ODER ANGEBOTE, DIE IHNEN FEHLEN UND WENN JA, WELCHE?



8% der Befragten machen Vorschläge, wie das bestehende Dienstleistungsangebot der Kammer verbessert bzw. ergänzt werden könnte.

Gewünscht werden von diesen Befragten vor allem

- Beratungsangebote für angestellte Kammermitglieder, insbesondere eine Gehaltsberatung,
- eine regelmäßige Information zu rechtlichen Änderungen, z.B. in Form eines Newsletters,
- eine Übersicht über das aktuelle Leistungsangebot der Kammer inkl. der zuständigen Ansprechpersonen.

Basis: alle Befragten

KONTAKT ZUR KAMMER

KONTAKT ZUR KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

Der direkte Kontakt mit der Kammer wird weit überwiegend positiv bewertet.

Mehr als 90% der Befragten finden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kammer freundlich – sowohl am Telefon als auch im Schriftverkehr.

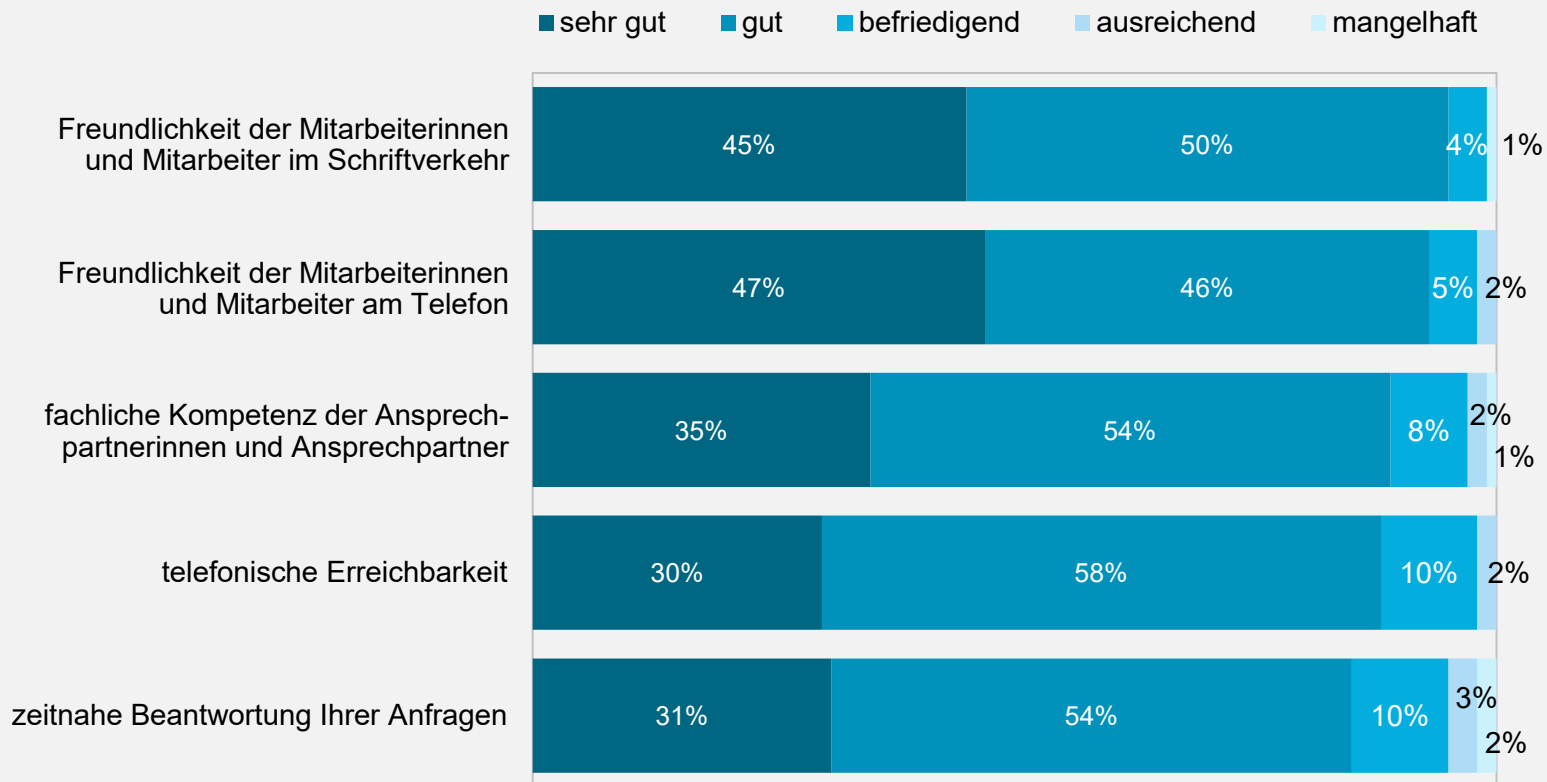
Die fachliche Kompetenz des Kammerpersonals wird von 89% der Befragten als sehr gut oder gut bewertet.

Ein mehrheitlich positives Urteil fällen die Befragten auch mit Blick auf die telefonische Erreichbarkeit der Kammer (88%) und die zeitnahe Beantwortung von Anfragen (85%).

Schlechte Noten (ausreichend oder mangelhaft) werden nur sehr vereinzelt vergeben (Anteile zwischen 1% und 5%).

Diese überdurchschnittlich gute Bewertung lässt nur eine Empfehlung zu: Weiter so!

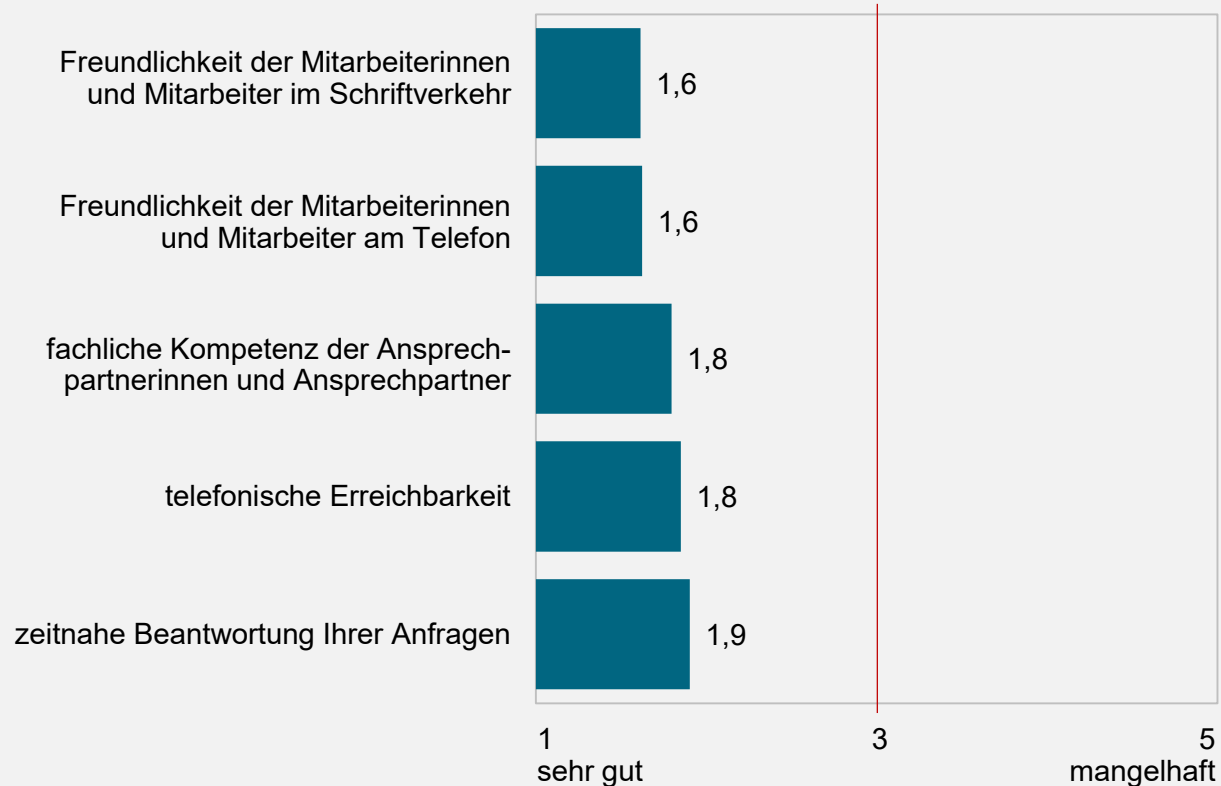
WIE BEWERTEN SIE DIE KAMMER HINSICHTLICH DER FOLGENDEN ASPEKTE?



Basis: alle Befragten

WIE BEWERTEN SIE DIE KAMMER HINSICHTLICH DER FOLGENDEN ASPEKTE?

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: alle Befragten / * arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = sehr gut und 5 = mangelhaft

FORTBILDUNGSANGEBOT DER KAMMER

NUTZUNG DES FORTBILDUNGSANGEBOTS DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

Insgesamt 70% der Befragten haben in den letzten 2 Jahren Veranstaltungen der Fortbildungsakademie der Kammer besucht: 26% besuchten eine Veranstaltung, 39% nahmen an 2 bis 5 Veranstaltungen und 5% an mehr als 5 Veranstaltungen teil.

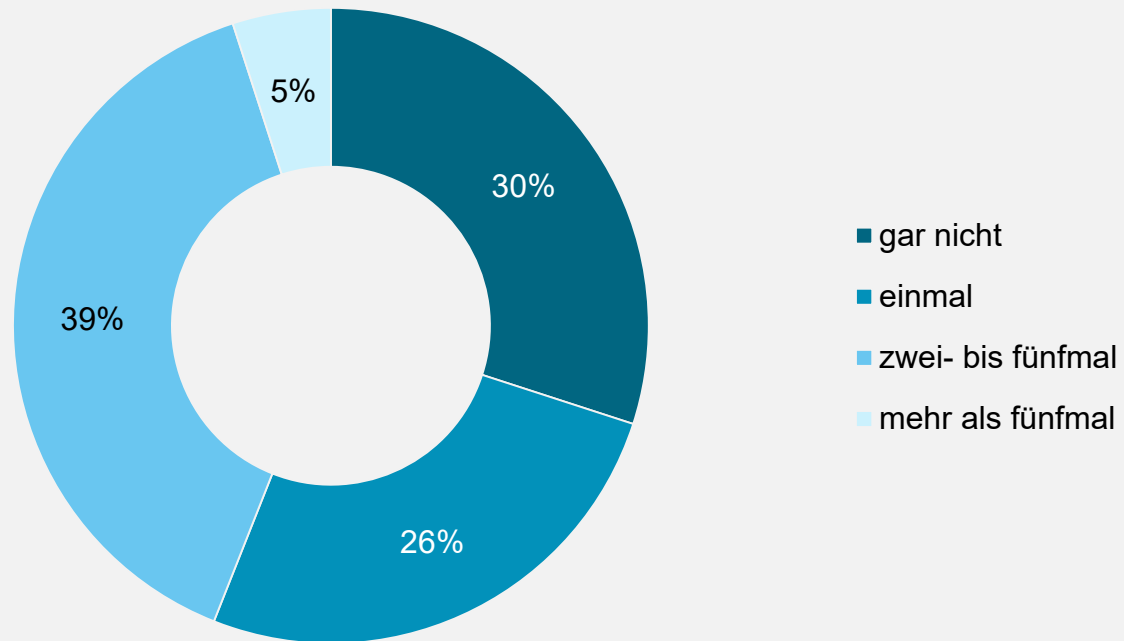
Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass fast ein Drittel der befragten Kammermitglieder (30%) in den letzten zwei Jahren keine Veranstaltung der Fortbildungsakademie der Kammer besucht hat.

Die differenzierte Analyse zeigt, dass es vor allem Kammermitglieder ab 65 Jahre sind, die in den letzten beiden Jahren keine Veranstaltungen der Fortbildungsakademie besucht haben.

Grundsätzlich gilt: je jünger die Mitglieder, desto häufiger haben sie an einer oder mehreren Veranstaltungen der Akademie teilgenommen. Besonders häufig haben Kammermitglieder unter 35 Jahren und Juniormitglieder Fortbildungen der Akademie besucht.

Darüber hinaus wird deutlich, dass Selbstständige und Beschäftigte im öffentlichen Dienst sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner seltener an Fortbildungen der Akademie teilnehmen als andere.

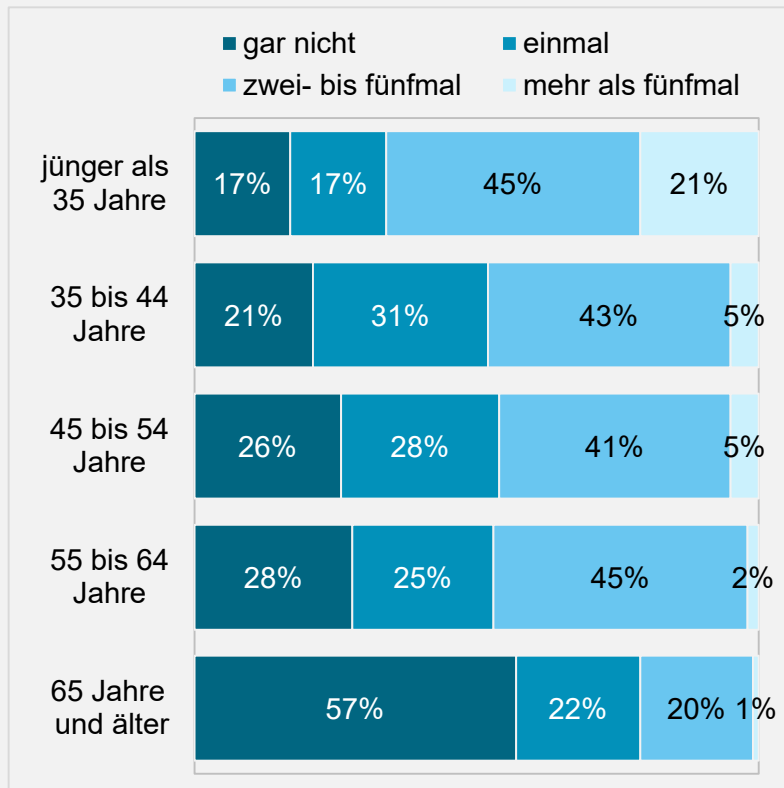
WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 2 JAHREN VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE BESUCHT? GEMEINT SIND SOWOHL ONLINE- ALS AUCH PRÄSENZVERANSTALTUNGEN VOR ORT.



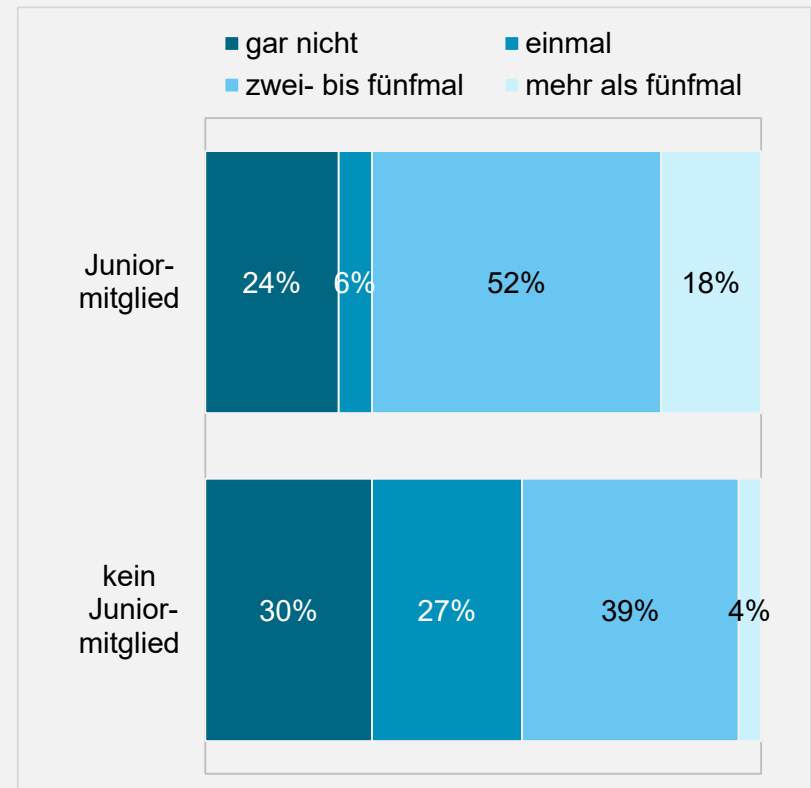
Basis: alle Befragten

WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 2 JAHREN VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE BESUCHT? GEMEINT SIND SOWOHL ONLINE- ALS AUCH PRÄSENZVERANSTALTUNGEN VOR ORT.

nach Alter



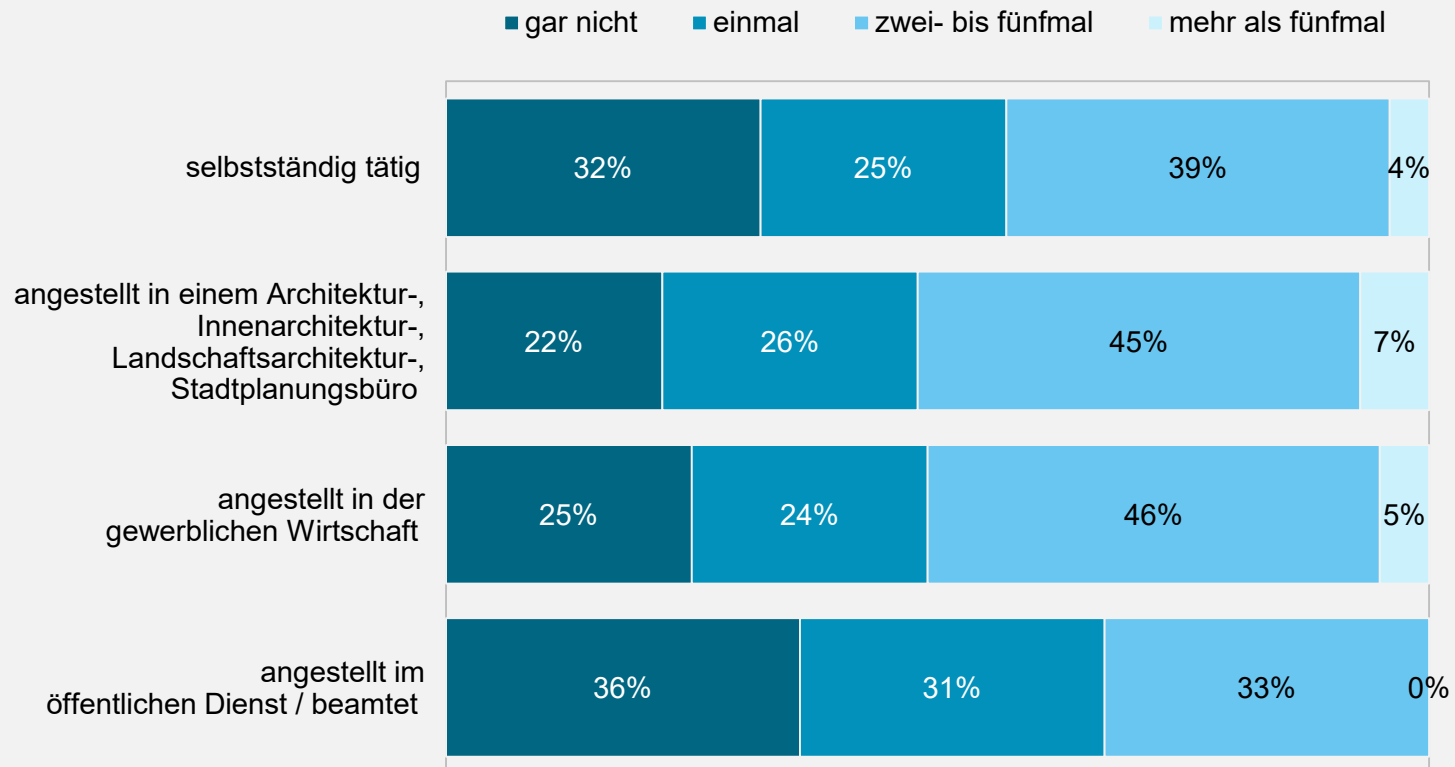
nach Juniormitgliedschaft



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 2 JAHREN VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE BESUCHT? GEMEINT SIND SOWOHL ONLINE- ALS AUCH PRÄSENZVERANSTALTUNGEN VOR ORT.

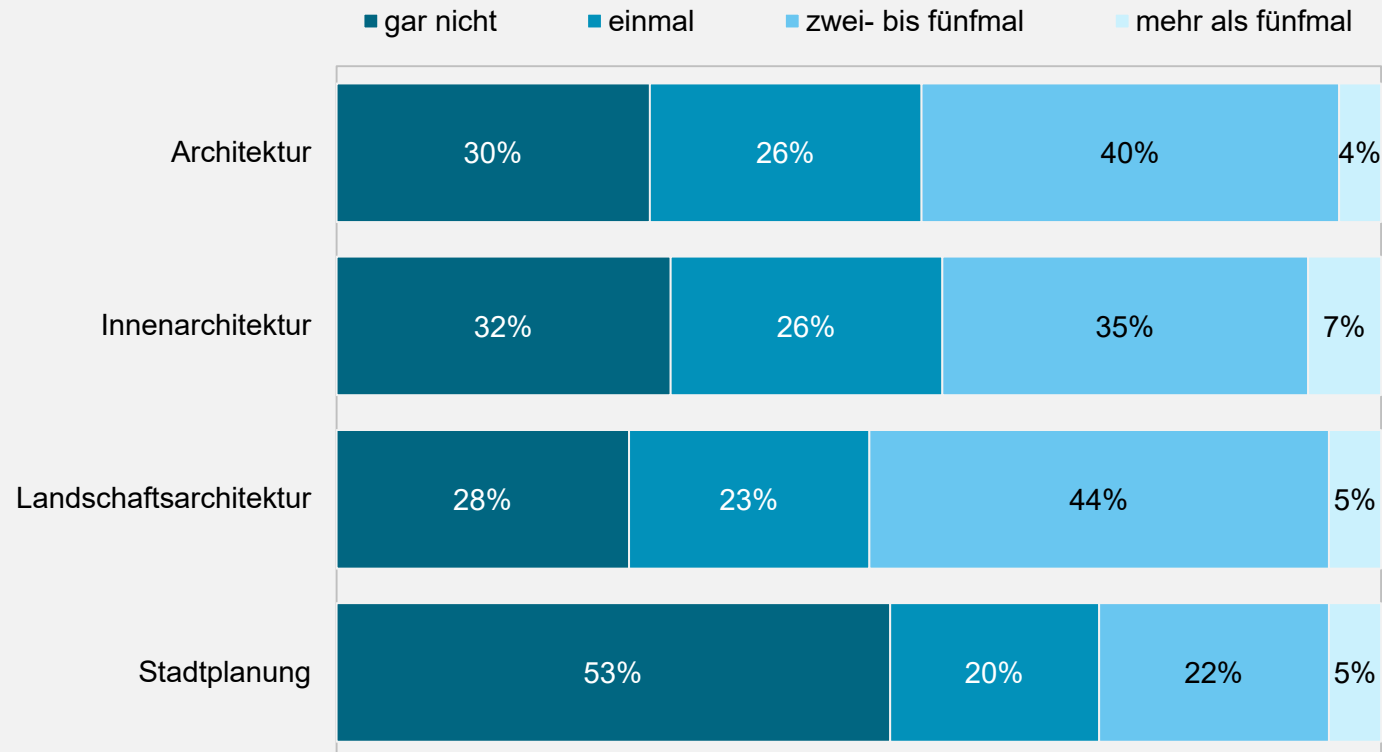
NACH ART DER TÄTIGKEIT



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 2 JAHREN VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE BESUCHT? GEMEINT SIND SOWOHL ONLINE- ALS AUCH PRÄSENZVERANSTALTUNGEN VOR ORT.

NACH FACHRICHTUNG



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

GRÜNDE, AUS DENEN DAS FORTBILDUNGSANGEBOTS DER KAMMER NICHT GENUTZT WIRD

ZENTRALE ERGEBNISSE

Befragte, die das Angebot der Fortbildungsakademie der Kammer in den letzten zwei Jahren nicht genutzt haben, begründen dies vor allem damit, dass die berufliche Fort- und Weiterbildung anderweitig erfolge (71%) oder dass die nötige Zeit für den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen fehle (55%).

36% geben an, das Angebot der Fortbildungsakademie sei ihnen zu teuer. 30% fühlten sich inhaltlich nicht angesprochen.

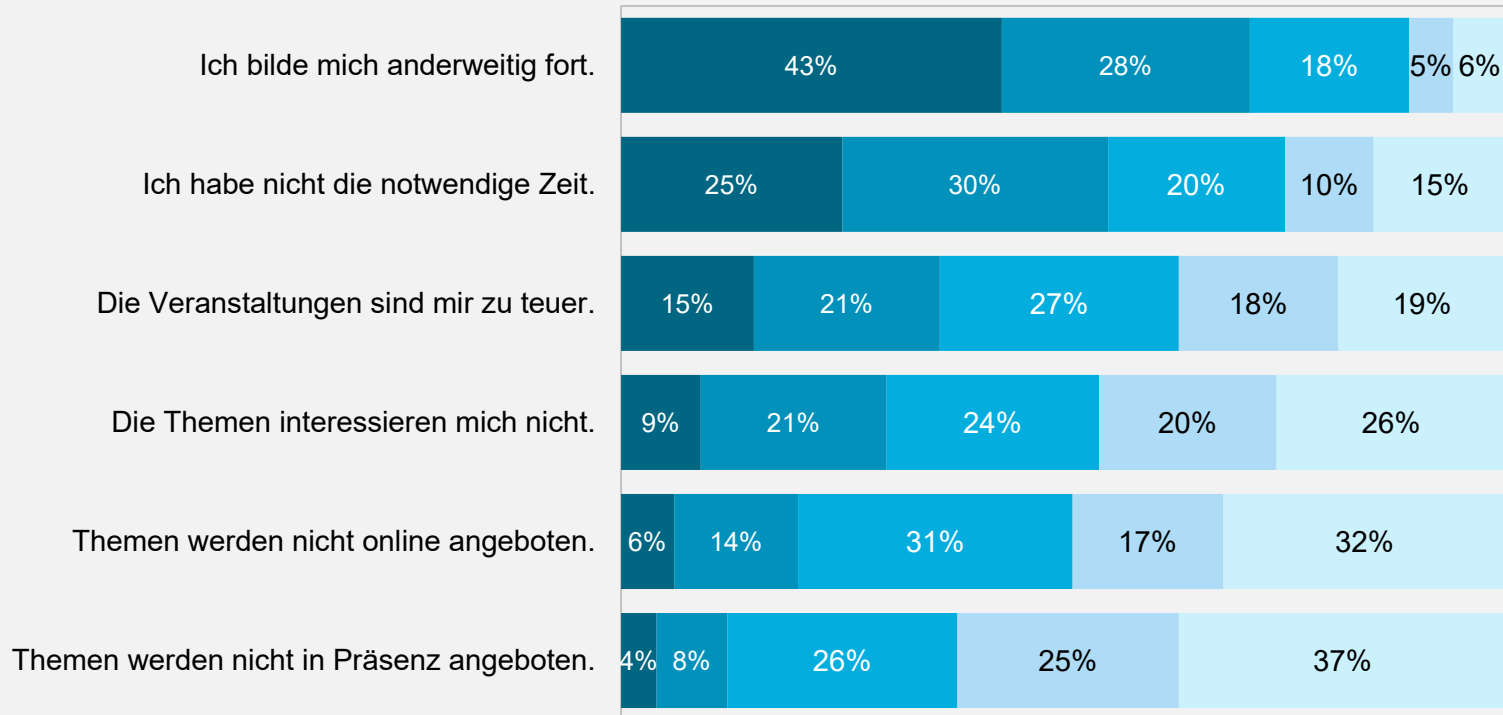
20% haben das Angebot nicht genutzt, weil die für sie relevanten Themen nicht online angeboten wurden, 12%, weil die sie interessierenden Angebote keine Präsenzveranstaltungen waren.

Die differenzierte Analyse zeigt, dass Beschäftigte im öffentlichen Dienst das Angebot der Akademie häufiger als andere nicht nutzen, da sie sich anderweitig fortbilden.

Kammermitglieder der Fachrichtungen Stadtplanung, Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur geben als Grund häufiger als Architektinnen und Architekten an, dass sie das Fortbildungsprogramm der Akademie inhaltlich nicht interessiere.

WELCHE GRÜNDE HABEN FÜR SIE BISHER GEGEN DEN BESUCH VON VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN GESPROCHEN?

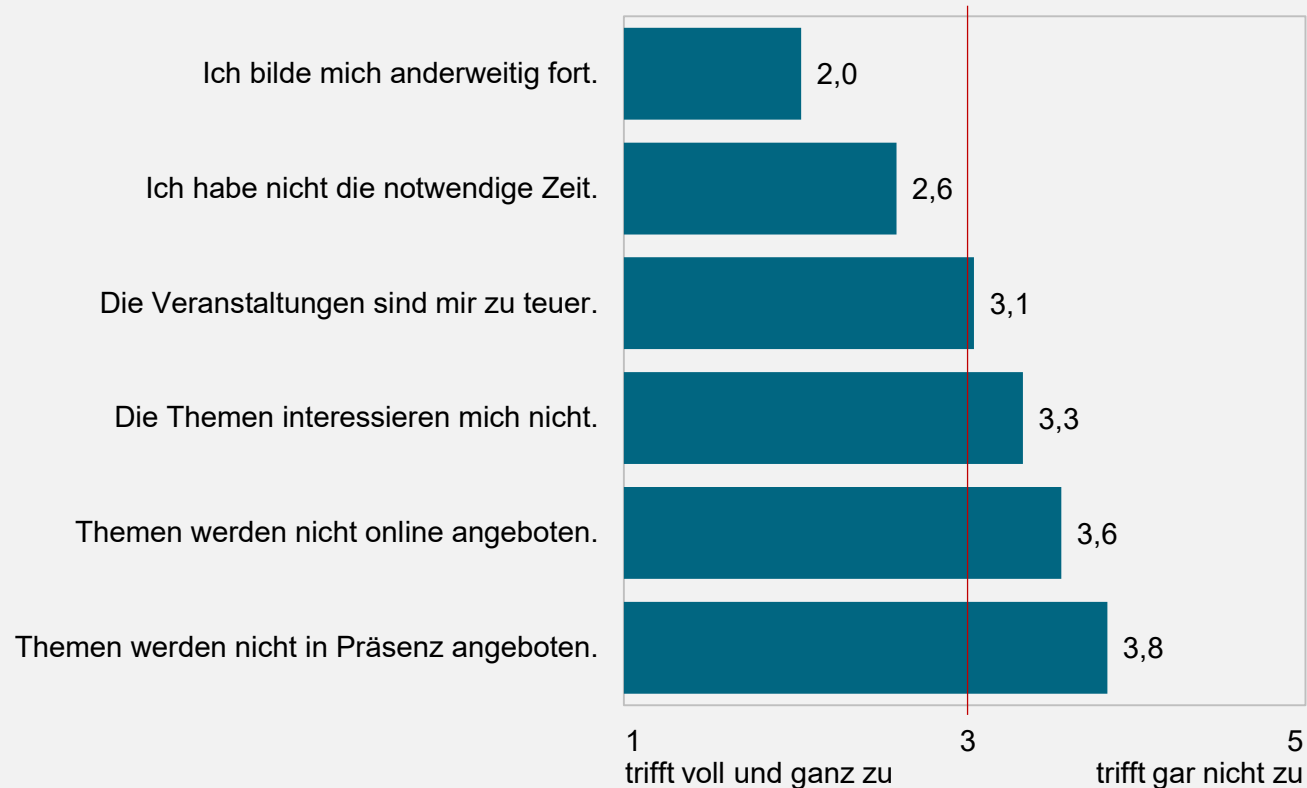
■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu ■ teils / teils ■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu



Basis: nur Befragte, die an keiner Veranstaltung der Akademie teilgenommen haben

WELCHE GRÜNDE HABEN FÜR SIE BISHER GEGEN DEN BESUCH VON VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN GESPROCHEN?

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



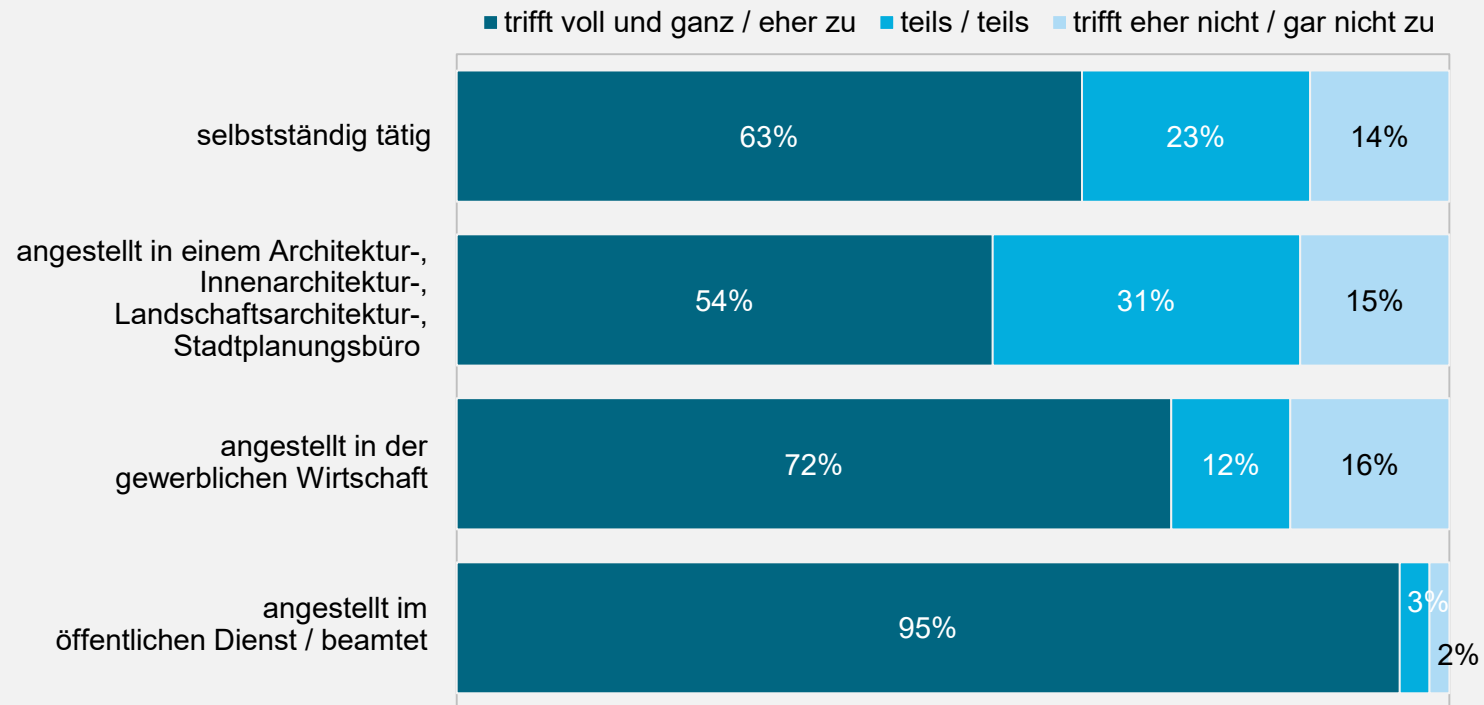
Basis: nur Befragte, die an keiner Veranstaltung der Akademie teilgenommen haben /

* arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = trifft voll und ganz zu und 5 = trifft gar nicht zu

WELCHE GRÜNDE HABEN FÜR SIE BISHER GEGEN DEN BESUCH VON VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN GESPROCHEN?

NACH ART DER TÄTIGKEIT

Ich bilde mich anderweitig fort.

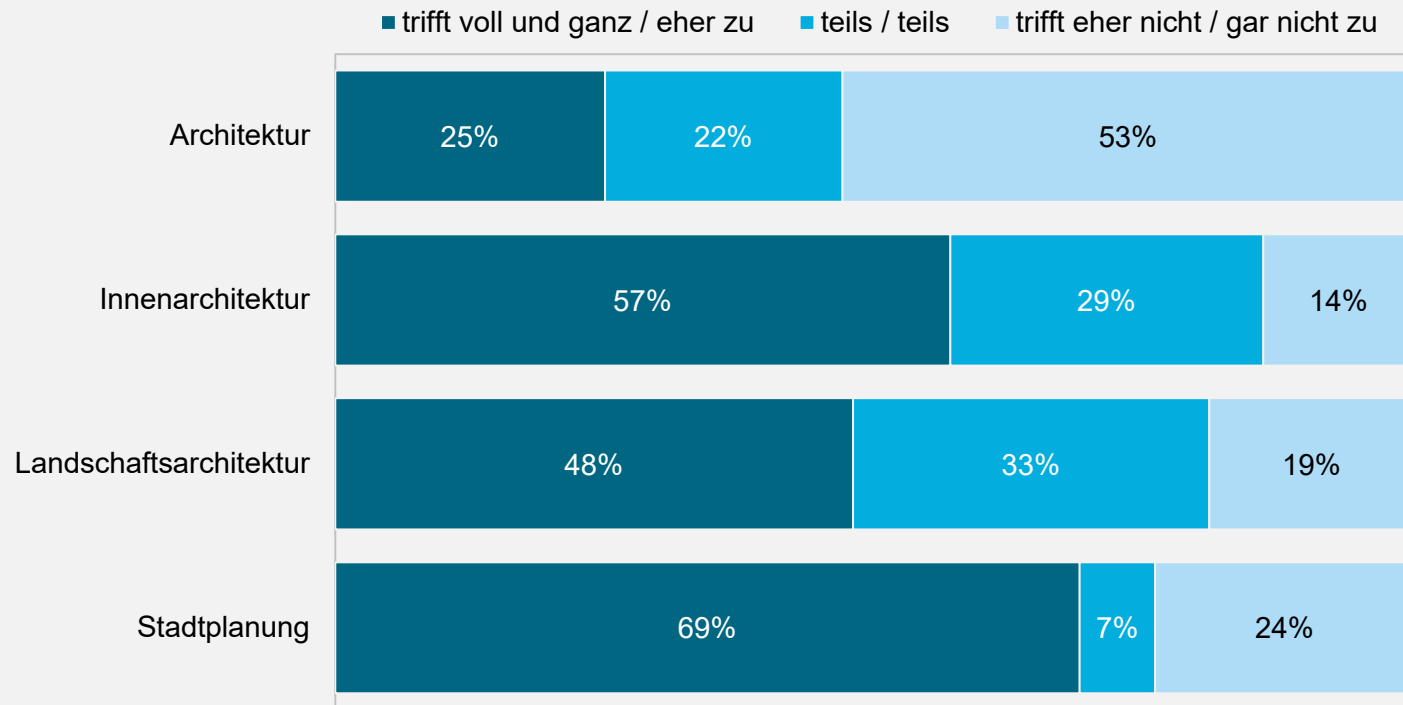


Basis: nur Befragte, die an keiner Veranstaltung der Akademie teilgenommen haben / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WELCHE GRÜNDE HABEN FÜR SIE BISHER GEGEN DEN BESUCH VON VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN GESPROCHEN?

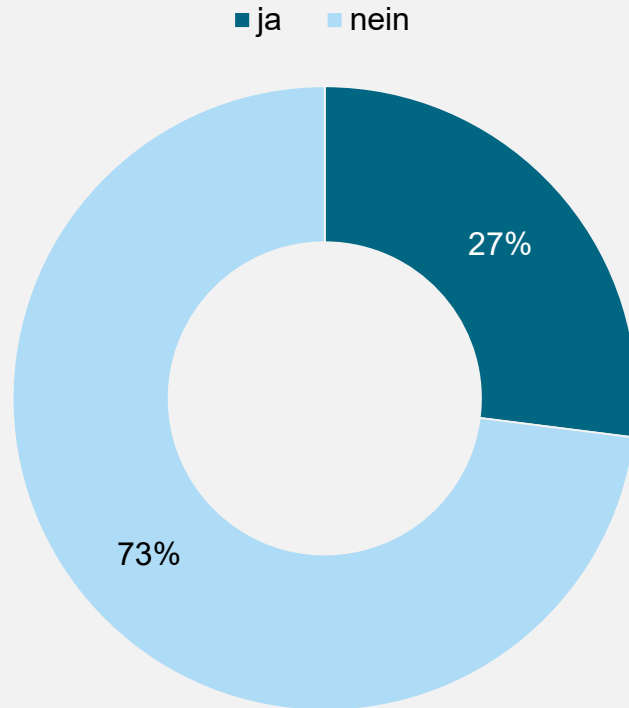
NACH FACHRICHTUNG

Die Themen interessieren mich nicht.



Basis: nur Befragte, die an keiner Veranstaltung der Akademie teilgenommen haben / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

GIBT ES DARÜBER HINAUS WEITERE GRÜNDE, DIE GEGEN DEN BESUCH VON VERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN GESPROCHEN HABEN?



27% der Befragten, die in den letzten 2 Jahren an keiner Veranstaltung der Fortbildungsakademie teilgenommen haben, nennen hierfür weitere Gründe (= 8% aller Befragten).

Am häufigsten genannt werden

- zu weite Anfahrtswege,
- ein zu geringes Angebot für die „kleinen“ Fachrichtungen und
- der nahende Ruhestand einiger Befragter, der weitere berufliche Fortbildung überflüssig mache.

Basis: nur Befragte, die an keiner Veranstaltung der Akademie teilgenommen haben

NUTZUNG DES FORTBILDUNGSANGEBOTS ANDERER ANBIETER

ZENTRALE ERGEBNISSE

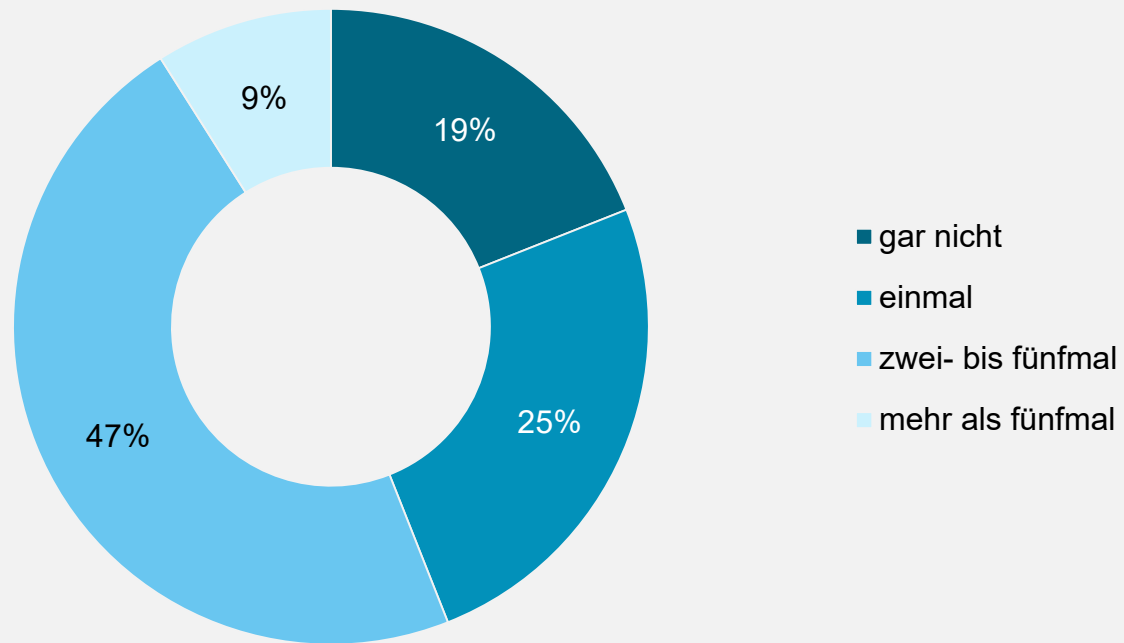
Fortbildungsangebote anderer Anbieter als der Kammer haben insgesamt 81% der Kammermitglieder in den letzten 2 Jahren genutzt: ein Viertel der Befragten besuchte eine Veranstaltung. 47% nahmen an 2 bis 5 und 9% an mehr als 5 Veranstaltungen anderer Anbieter teil.

Mit 19% berichtet ein knappes Fünftel der Befragten, keine Fortbildungsangebote anderer Anbieter genutzt zu haben.

Fortbildungsangebote anderer Anbieter werden von älteren Kammermitgliedern häufiger genutzt als von jüngeren und damit auch von Juniormitgliedern. Offenbar bilden sich Mitglieder am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn häufiger bei der Akademie weiter, während sich die Fortbildung in späteren Jahren stärker in Richtung anderer Anbieter verlagert.

Bestätigt wird hier noch einmal das Ergebnis, dass Beschäftigte im öffentlichen Dienst sich überdurchschnittlich häufig an anderer Stelle als bei der Akademie fortbilden. Auch scheinen Mitglieder der Fachrichtungen Stadtplanung und Landschaftsarchitektur bei anderen Anbietern häufiger fündig zu werden als die übrigen Fachrichtungen.

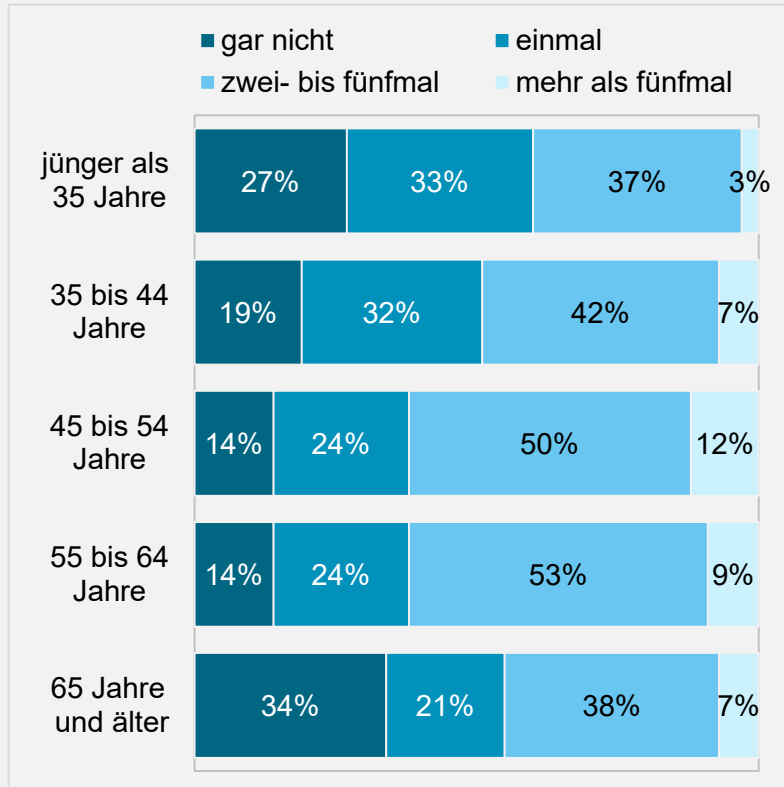
WIE HÄUFIG HABEN SIE IN DEN LETZTEN BEIDEN JAHREN AN FORTBILDUNGEN ANDERER ANBIETER TEILGENOMMEN?



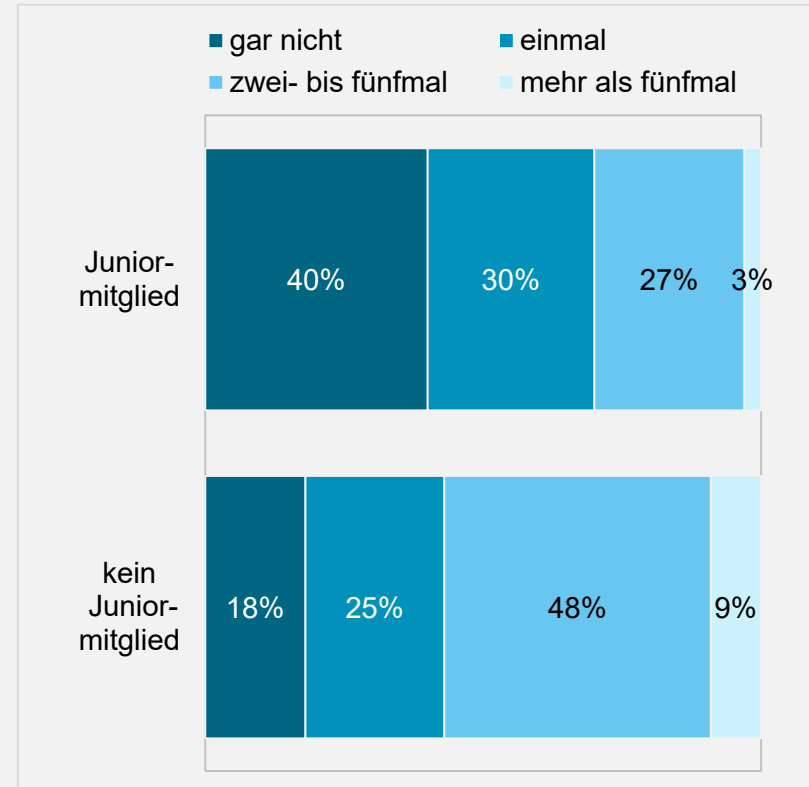
Basis: alle Befragten

WIE HÄUFIG HABEN SIE IN DEN LETZTEN BEIDEN JAHREN AN FORTBILDUNGEN ANDERER ANBIETER TEILGENOMMEN?

nach Alter



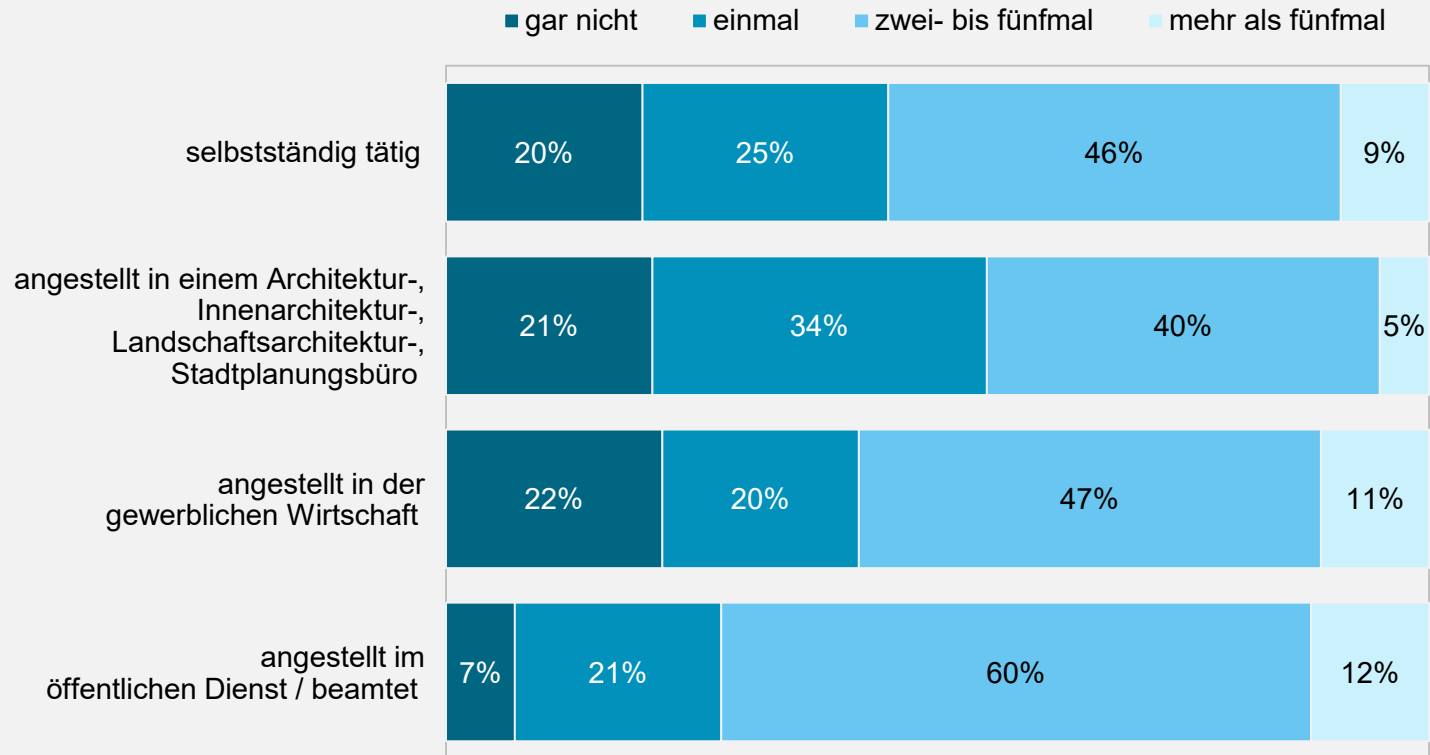
nach Juniormitgliedschaft



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE HÄUFIG HABEN SIE IN DEN LETZTEN BEIDEN JAHREN AN FORTBILDUNGEN ANDERER ANBIETER TEILGENOMMEN?

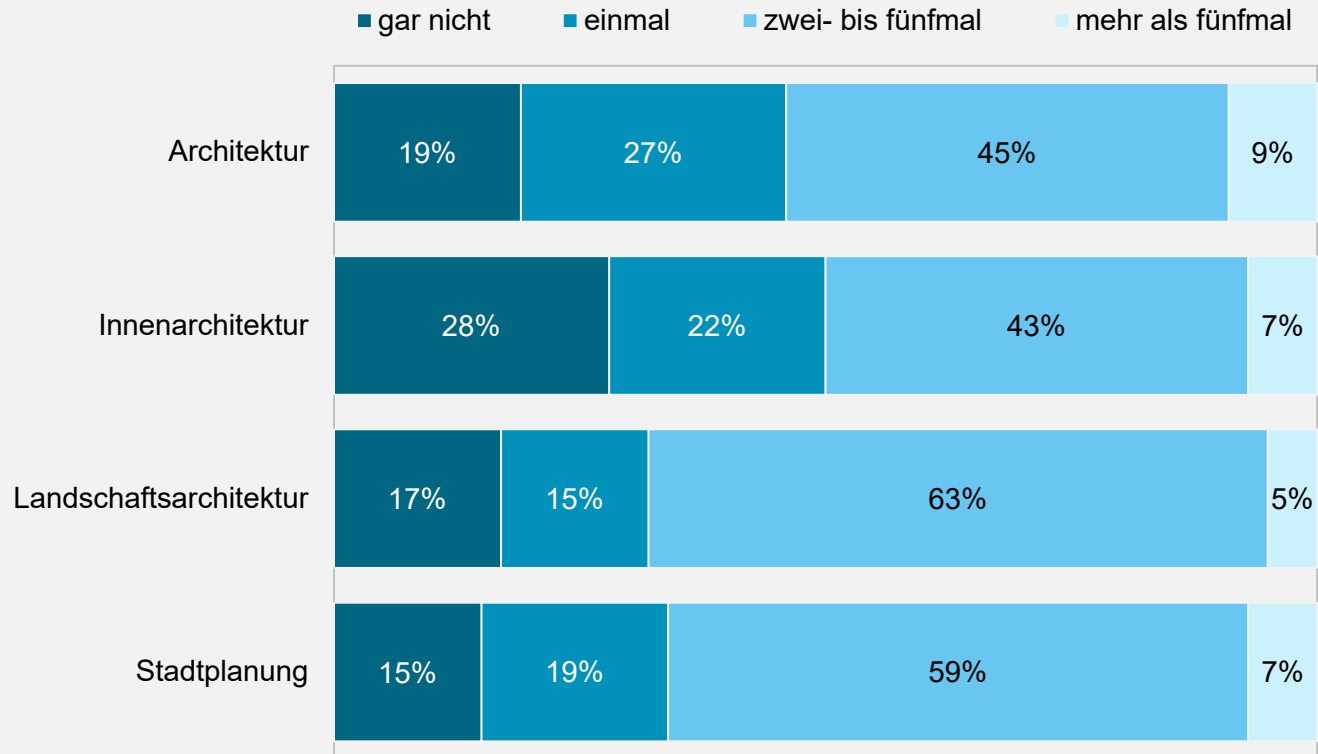
NACH ART DER TÄTIGKEIT



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE HÄUFIG HABEN SIE IN DEN LETZTEN BEIDEN JAHREN AN FORTBILDUNGEN ANDERER ANBIETER TEILGENOMMEN?

NACH FACHRICHTUNG



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

NUTZUNG DER SEITE FORTBILDER.DE

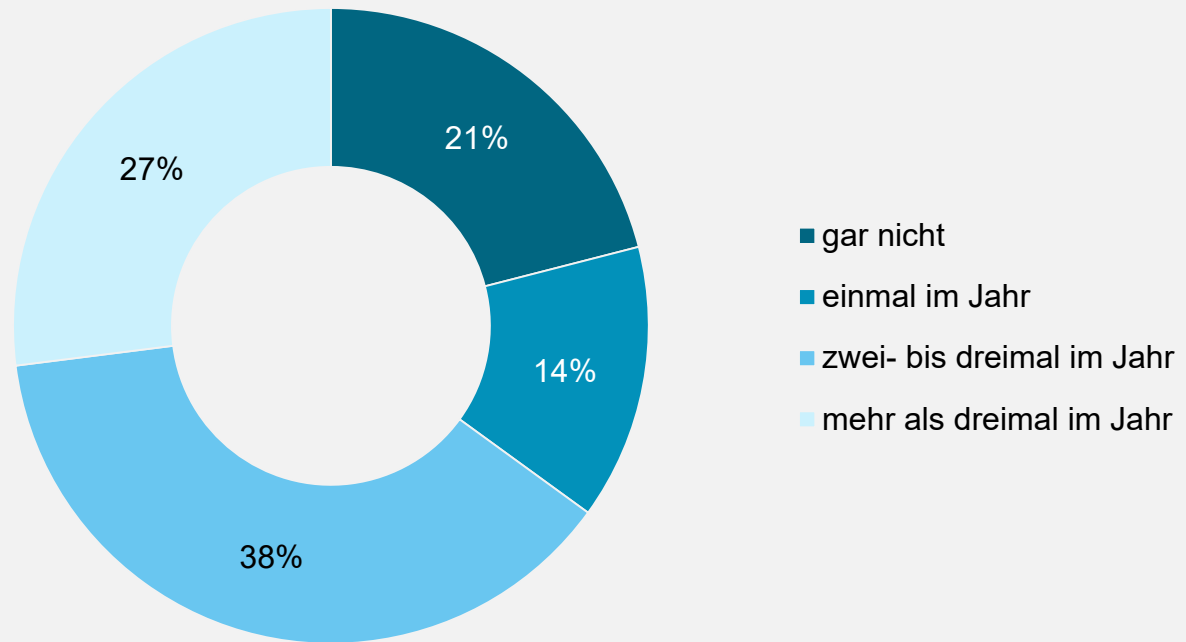
ZENTRALE ERGEBNISSE

Die Webseite fortbilder.de nutzen insgesamt 79% der Kammermitglieder. 14% besuchen sie einmal im Jahr, 38% zwei- bis dreimal jährlich und 27% mehr als dreimal im Jahr.

Die verbleibenden 21% der Befragten geben an, die Übersichtseite zum Fort- und Weiterbildungsangebot der Architekten- und Ingenieurkammern Niedersachsens und Bremens nicht zu nutzen.

Wenig überraschend ergibt die differenzierte Analyse der Nutzungshäufigkeit der Webseite fortbilder.de, dass diejenigen, die das Angebot der Akademie seltener als andere nutzen, auch die Seite fortbilder.de seltener nutzen.

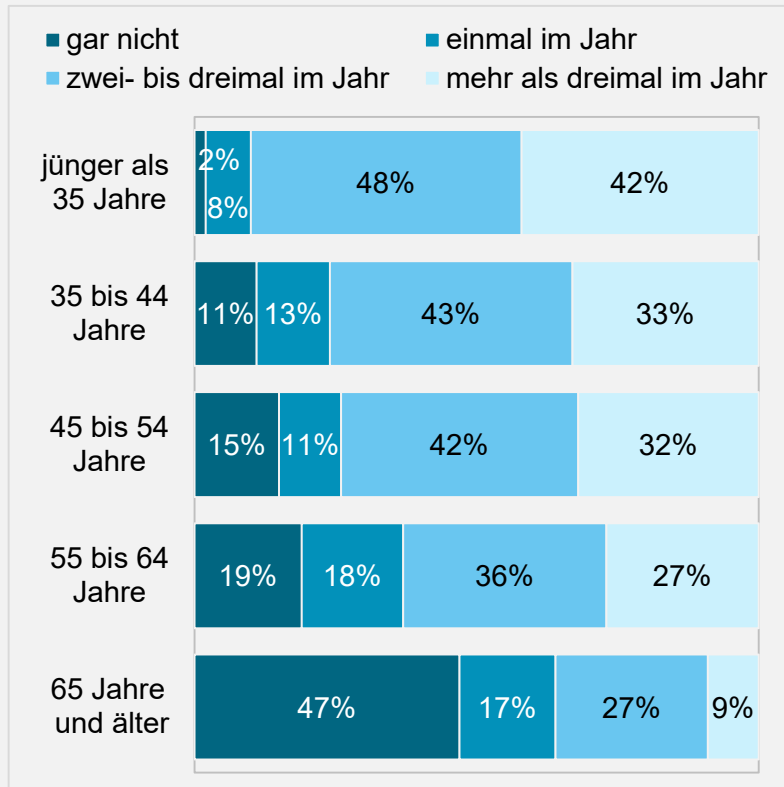
WIE OFT BESUCHEN SIE SCHÄTZUNGSWEISE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE?



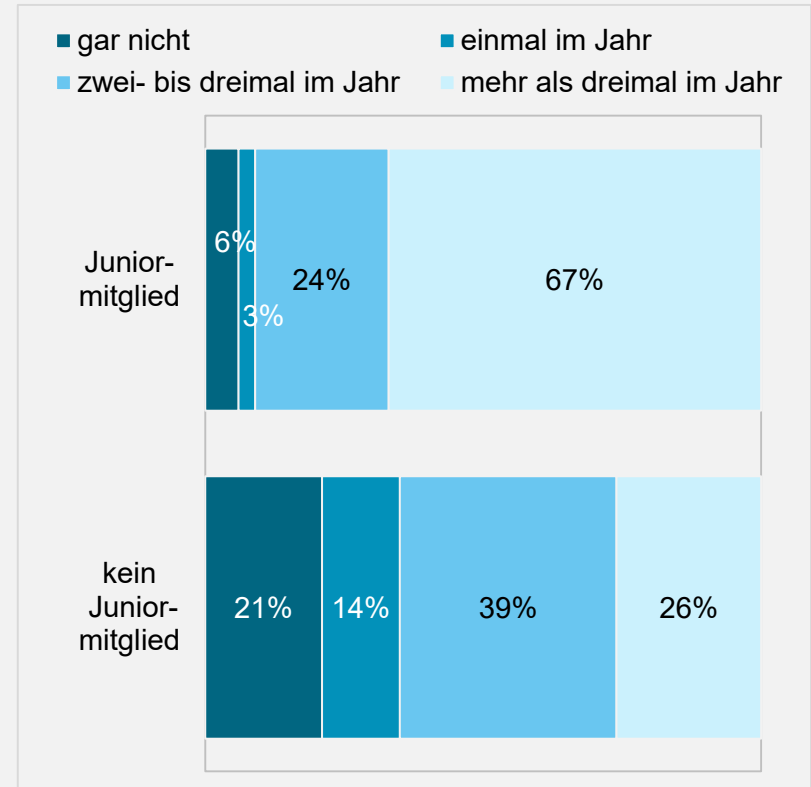
Basis: alle Befragten

WIE OFT BESUCHEN SIE SCHÄTZUNGSWEISE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE?

nach Alter



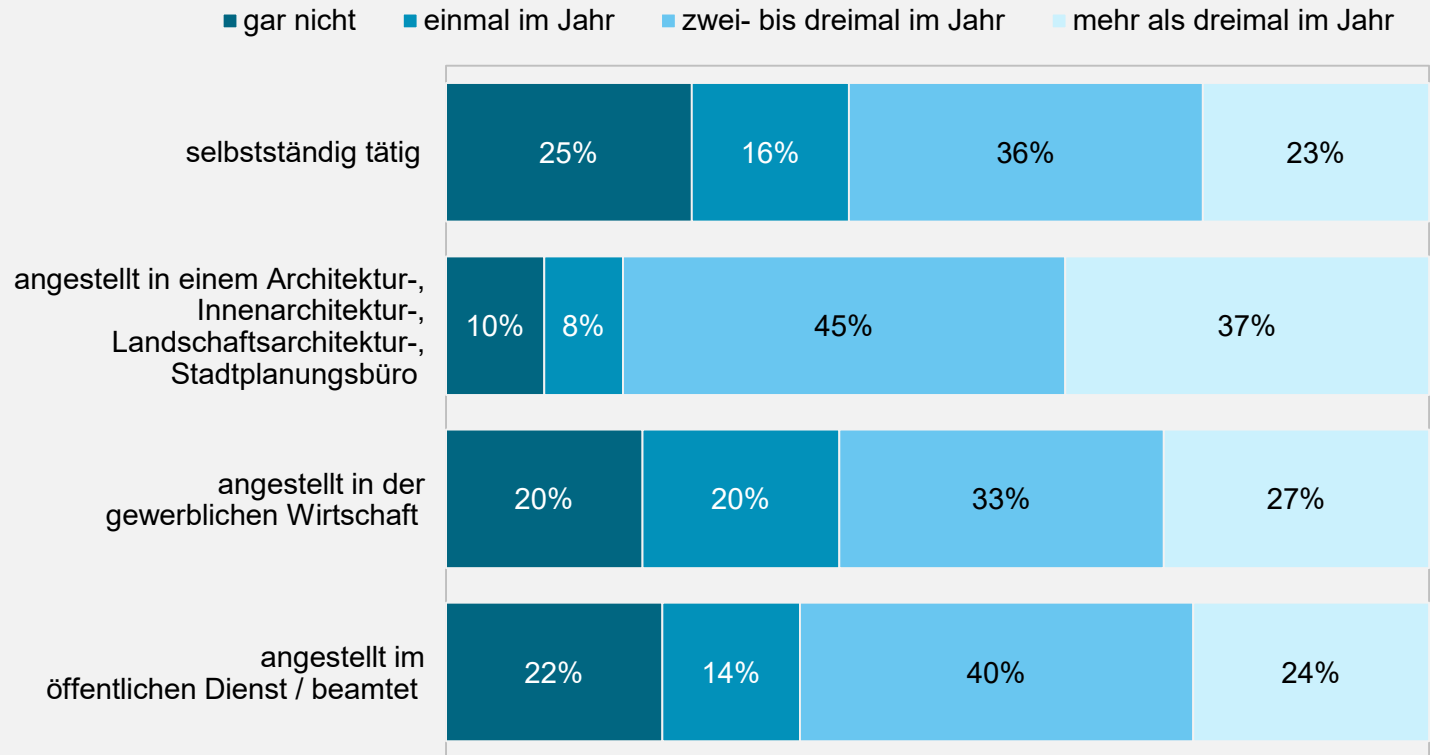
nach Juniormitgliedschaft



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE OFT BESUCHEN SIE SCHÄTZUNGSWEISE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE?

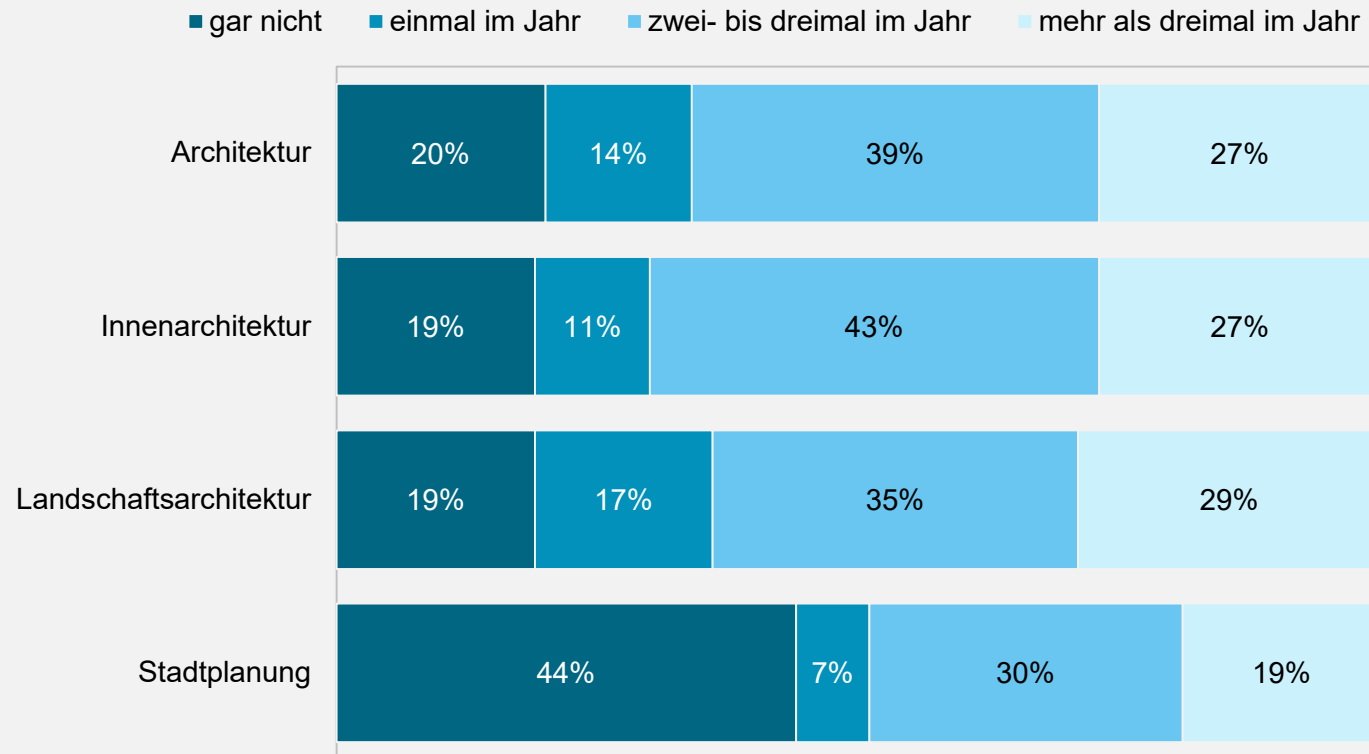
NACH ART DER TÄTIGKEIT



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE OFT BESUCHEN SIE SCHÄTZUNGSWEISE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE?

NACH FACHRICHTUNG



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

BEWERTUNG DER SEITE FORTBILDER.DE

ZENTRALE ERGEBNISSE

Die Webseite fortbilder.de wird durchweg positiv bewertet.

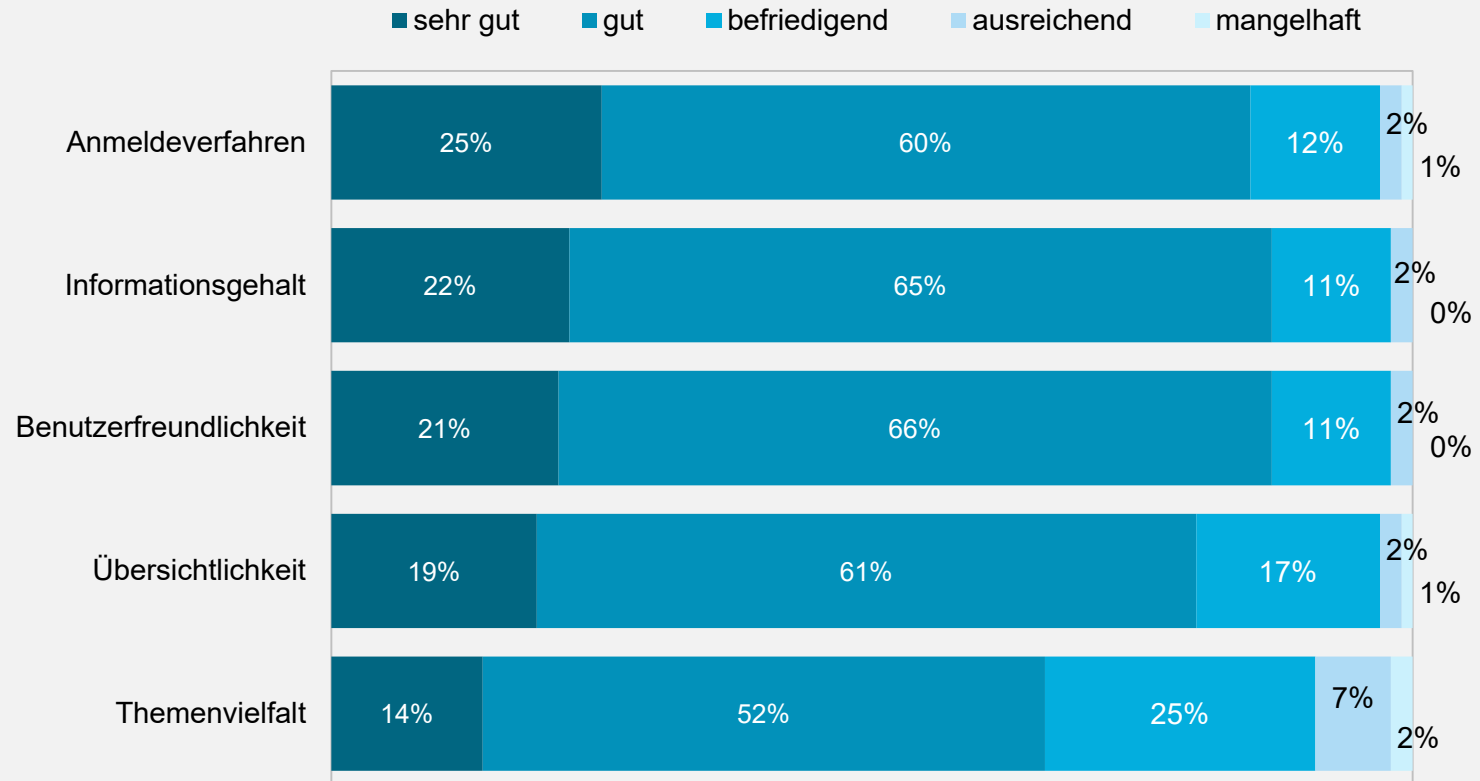
Informationsgehalt, Benutzerfreundlichkeit und Anmeldeverfahren werden von mehr als 80% der befragten Nutzerinnen und Nutzer dieses Webangebots als sehr gut oder gut bezeichnet.

Die Übersichtlichkeit der Webseite bewerten 80% als sehr gut oder gut.

Etwas kritischer äußern sich die Befragten bezogen auf die Themenvielfalt. Sie wird von zwei Dritteln als (sehr) gut bewertet. Ein Viertel vergibt die Note 3 („befriedigend“), 7% finden sie „ausreichend“ und 2% „mangelhaft“.

Vor allem Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sind mit der Auswahl nicht zufrieden. Nur 28% der Befragten dieser Fachrichtung bewerten das Angebot an Fortbildungsthemen als sehr gut oder gut. 41% bezeichnen sie als befriedigend und 31% als ausreichend oder mangelhaft. Ähnlich hoch fällt der letztgenannte Anteil bei Befragten der Fachrichtungen Innenarchitektur und Stadtplanung aus.

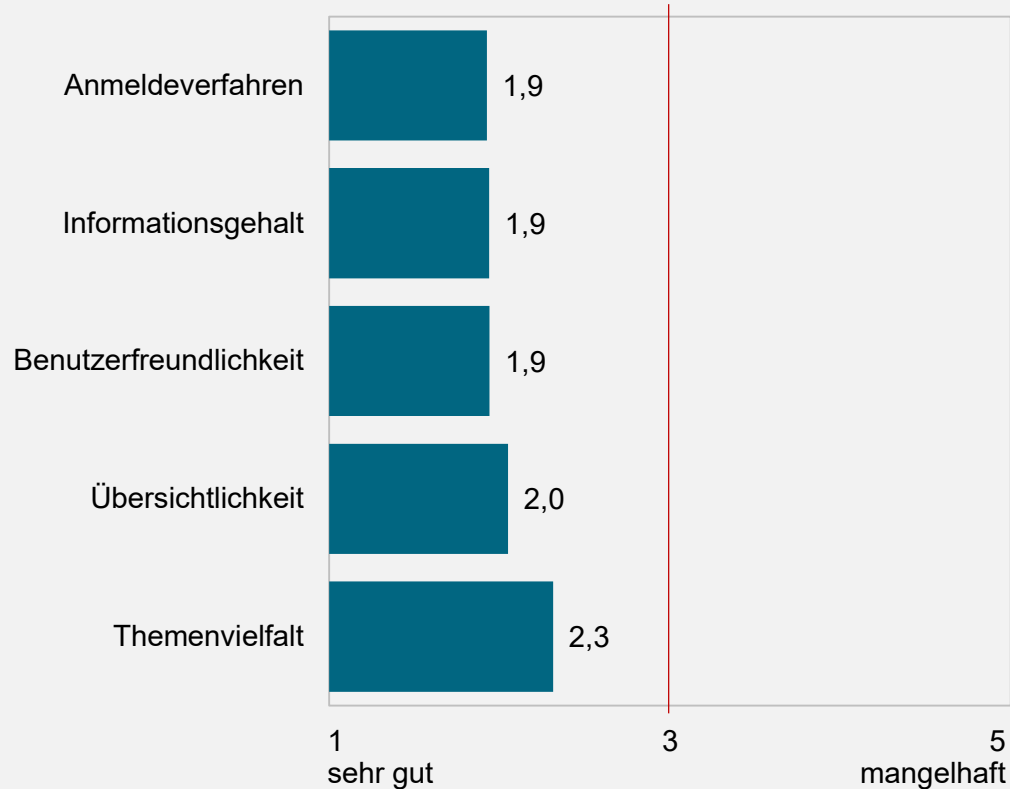
WIE BEURTEILEN SIE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE HINSICHTLICH FOLGENDER ASPEKTE?



Basis: nur Befragte, die die Seite www.fortbilder.de benutzen

WIE BEURTEILEN SIE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE HINSICHTLICH FOLGENDER ASPEKTE?

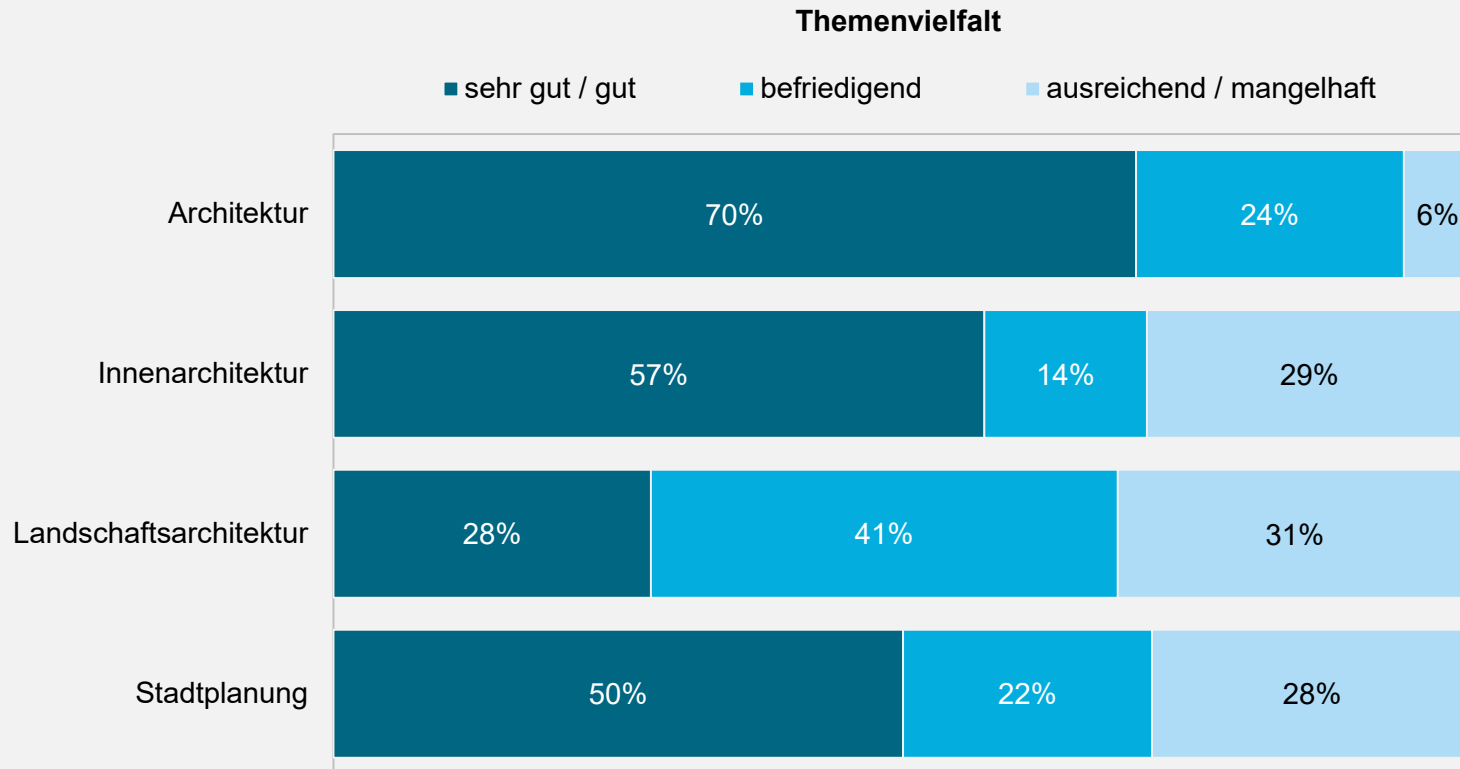
(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: nur Befragte, die die Seite www.fortbilder.de benutzen / * arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = sehr gut und 5 = mangelhaft

WIE BEURTEILEN SIE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE HINSICHTLICH FOLGENDER ASPEKTE?

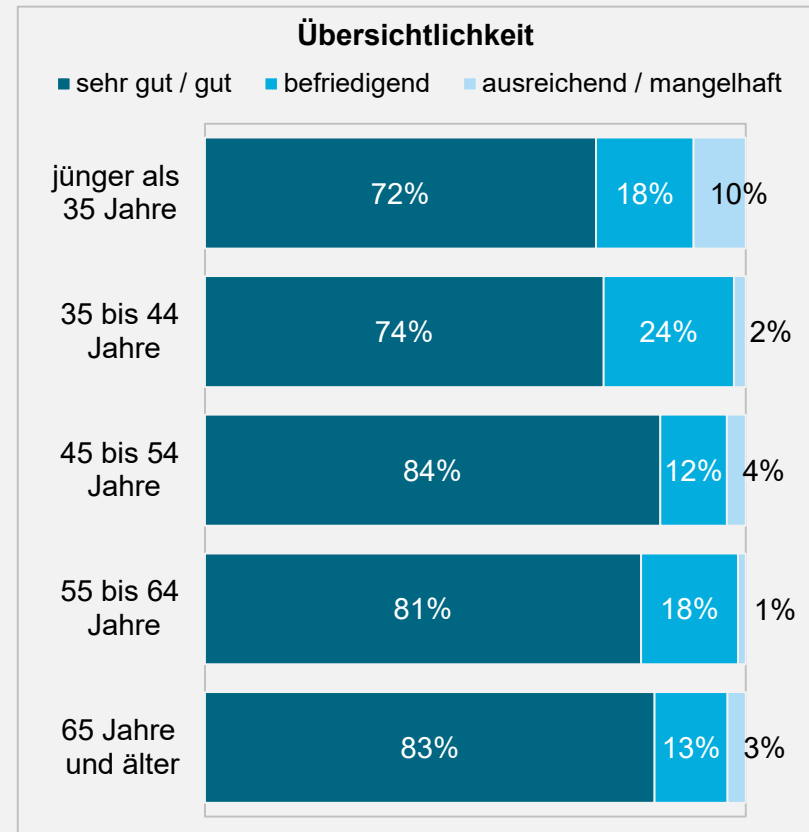
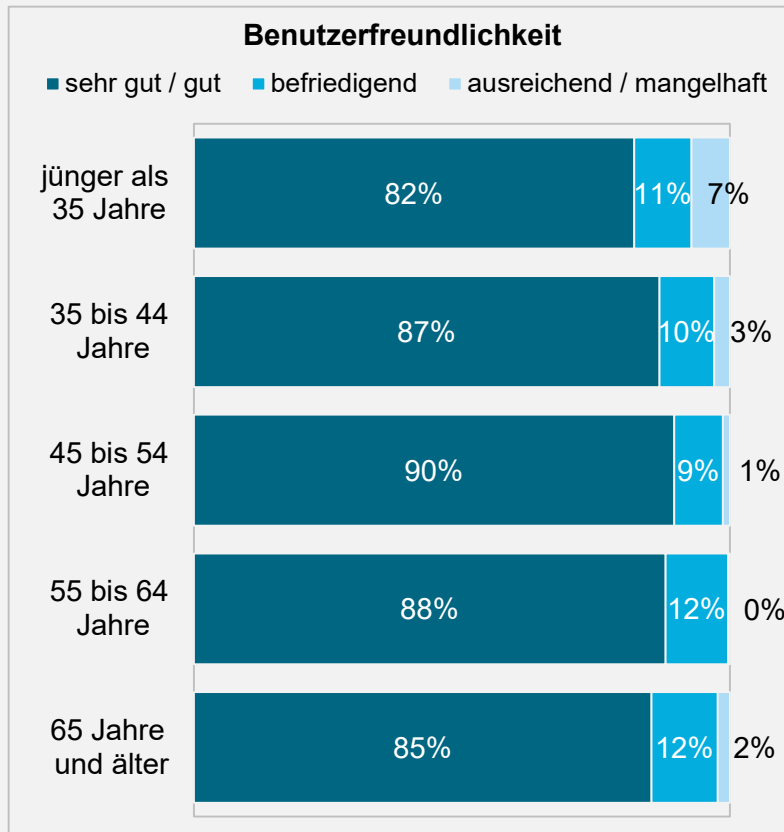
NACH FACHRICHTUNG



Basis: nur Befragte, die die Seite www.fortbilder.de nutzen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE BEURTEILEN SIE DIE SEITE WWW.FORTBILDER.DE HINSICHTLICH FOLGENDER ASPEKTE?

NACH ALTER



Basis: nur Befragte, die die Seite www.fortbilder.de nutzen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

ZENTRALE ERGEBNISSE (TEIL 1/2)

Ein Viertel der Befragten macht Vorschläge zur Verbesserung des Angebots der Fortbildungsakademie der Architektenkammer Niedersachsen.

Die meistgenannten organisatorischen Vorschläge sind

- mehr regionale Veranstaltungen,
- einige wünschen mehr Präsenz-, andere mehr Onlineveranstaltungen,
- mehr Zusatztermine bei großer Nachfrage,
- mehr Filtermöglichkeiten bei der Suche (Zielgruppe: Einsteiger / Fortgeschrittene, Relevanz für Eintragung / Zertifikate / Siegel),
- Preise senken oder staffeln (z.B. für Angestellte oder Arbeitslose),
- systematische Überprüfung der Qualität der Referentinnen und Referenten,
- Behebung eines Fehlers bei der Suche: geht man von der Detailansicht zurück zum Suchergebnis, ist die Ergebnisliste verschwunden und die Suche muss neu gestartet werden.

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

ZENTRALE ERGEBNISSE (TEIL 2/2)

Die meistgenannten inhaltlichen Vorschläge sind

- mehr Angebote speziell für die Fachrichtungen Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Innenarchitektur,
- mehr Angebote für berufserfahrenere Kammermitglieder,
- breiteres, vielfältigeres Angebot.

Es wird darüber hinaus eine ganze Reihe von Themen genannt. Diese werden in einer separaten Übersicht im Originalton zur Verfügung gestellt.

FORTBILDUNGSPFLICHT

ZENTRALE ERGEBNISSE

85% der Kammermitglieder ist bekannt, dass sie verpflichtet sind, 16 Fortbildungsstunden in zwei Jahren zu absolvieren.

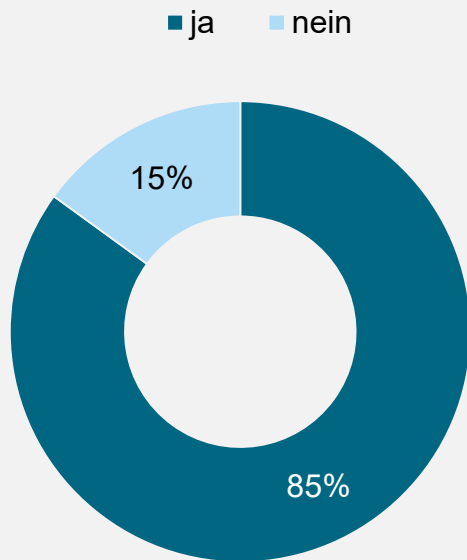
Dass die Einhaltung der Fortbildungspflicht ab dem 1.1.2024 stichprobenartig überprüft wird, ist 71% der Befragten bewusst.

Die Fortbildungspflicht ist Kammermitgliedern ab 65 Jahren deutlich seltener bekannt als anderen (72% gegenüber Anteilen zwischen 86% und 89%). Hier handelt es sich vorwiegend um Mitglieder am Ende ihrer beruflichen Laufbahn, deren Ruhestand kurz bevorsteht.

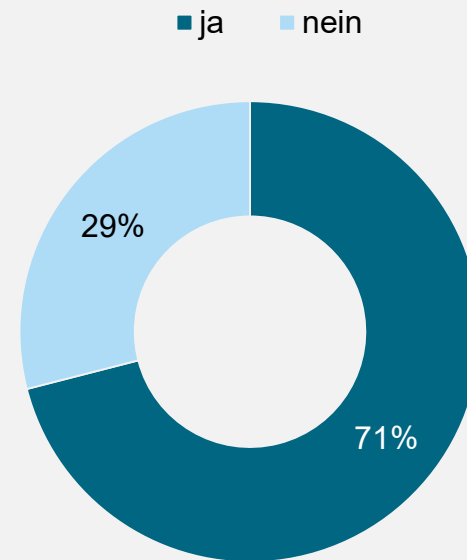
Die stichprobenartige Kontrolle der Einhaltung der Fortbildungspflicht ab 2024 ist sowohl den jüngsten als auch den ältesten Mitgliedern seltener bekannt als den Befragten mittleren Alters. Ältere Mitglieder beschäftigen sich aus oben genannten Gründen offenbar nicht mehr intensiv mit dem Thema Fortbildung, während die jüngeren Mitglieder die Information anscheinend (noch) nicht erreicht hat.

IST IHNEN BEKANNT, DASS DIE MITGLIEDER DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN 16 FORTBILDUNGSSTUNDEN IN 2 JAHREN ABSOLVIEREN MÜSSEN UND DASS DIES AB DEM 01.01.2024 STICHPROBENARTIG ÜBERPRÜFT WIRD?

Bekanntheit Fortbildungspflicht

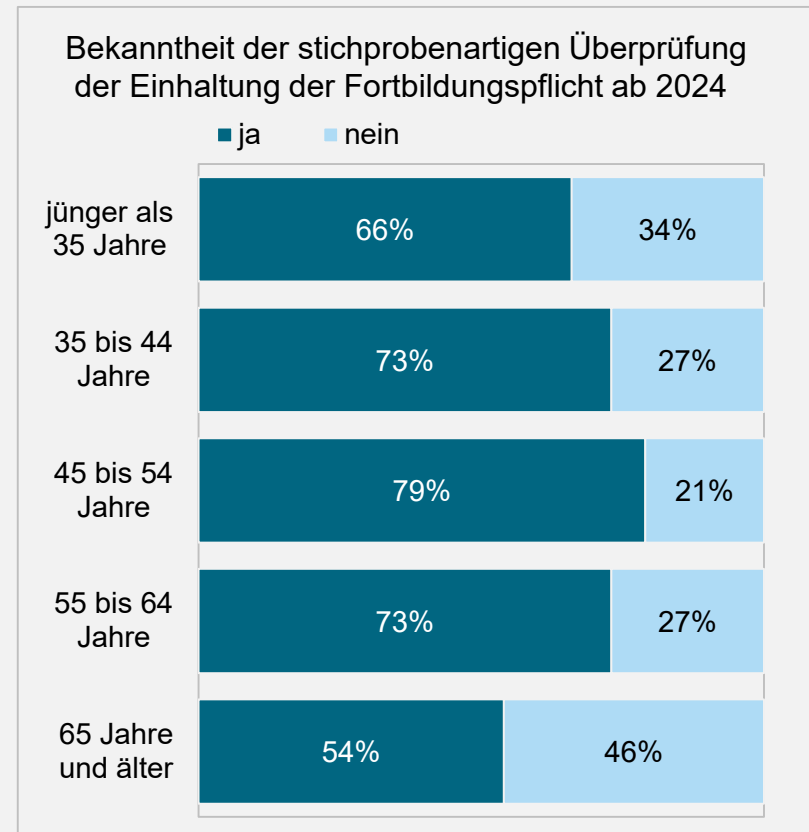
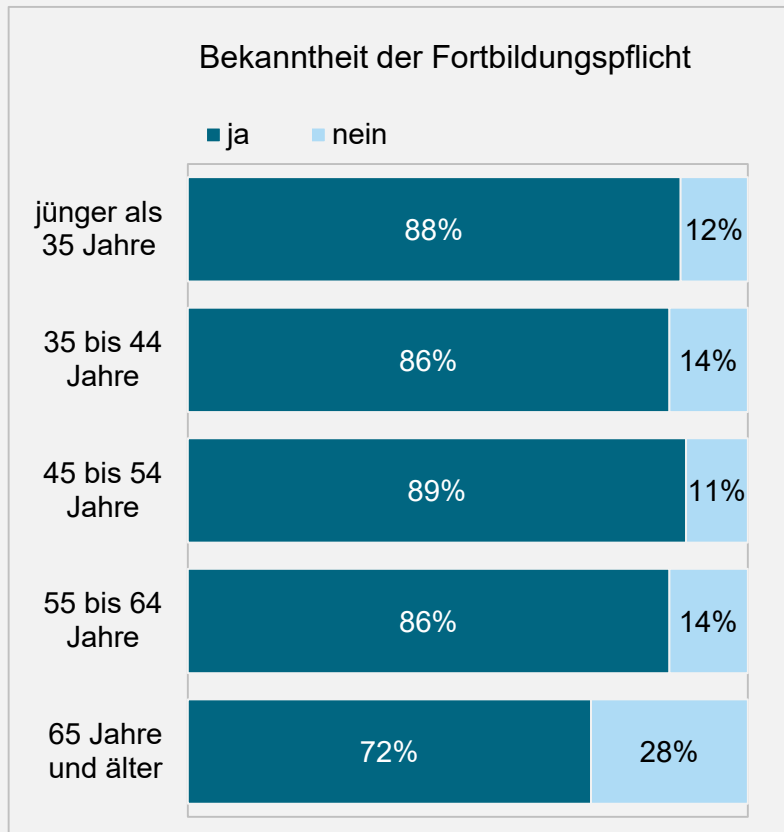


Bekanntheit stichprobenartige Überprüfung



Basis: alle Befragten

IST IHNEN BEKANNT, DASS DIE MITGLIEDER DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN 16 FORTBILDUNGSSTUNDEN IN 2 JAHREN ABSOLVIEREN MÜSSEN UND DASS DIES AB DEM 01.01.2024 STICHPROBENARTIG ÜBERPRÜFT WIRD?



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

INFORMATIONSMANGEBOT DER KAMMER

BEKANNTHEIT DES NEWSLETTERS DER FORTBILDUNGS- AKADEMIE DER KAMMER

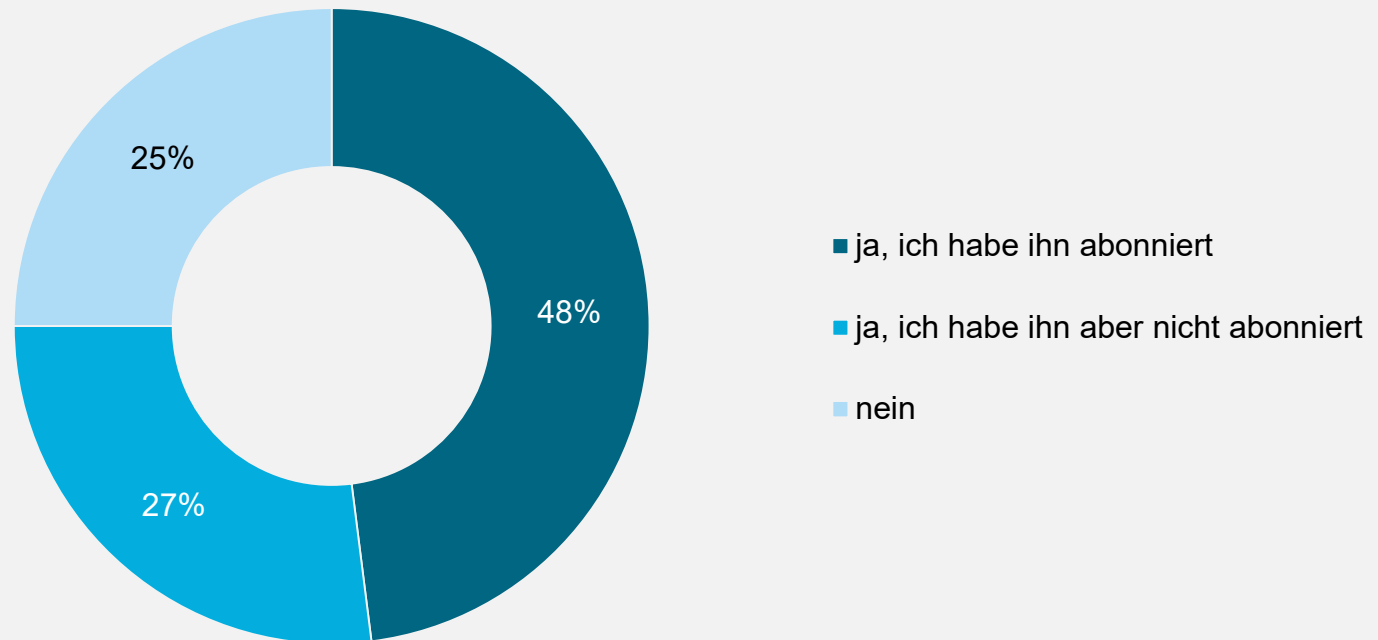
ZENTRALE ERGEBNISSE

48% der Kammermitglieder kennen den Newsletter der Fortbildungsakademie der Architektenkammer Niedersachsen und haben ihn abonniert. 27% kennen ihn, haben ihn aber nicht abonniert. Einem Viertel der Befragten ist der Newsletter nicht bekannt.

Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede nach Alter. Kammermitglieder zwischen 35 und 54 Jahren haben den Newsletter mehrheitlich abonniert (57% bzw. 58%). In den Altersgruppen unter 35 Jahren und zwischen 55 und 64 Jahren ist es knapp die Hälfte. Kammermitglieder ab 65 beziehen den Newsletter der Fortbildungsakademie deutlich seltener im Abonnement (29%). Dies ist vermutlich damit zu erklären, dass zu dieser Altersgruppe viele Kammermitglieder zu zählen sind, die kurz vor dem Ende ihrer Berufstätigkeit stehen.

Insgesamt sollte versucht werden, die Bekanntheit des Newsletters noch zu steigern. Ganz besonders gilt dies für die Gruppe der jüngsten Kammermitglieder, bei denen der Newsletter überdurchschnittlich häufig (noch) nicht bekannt ist (29%).

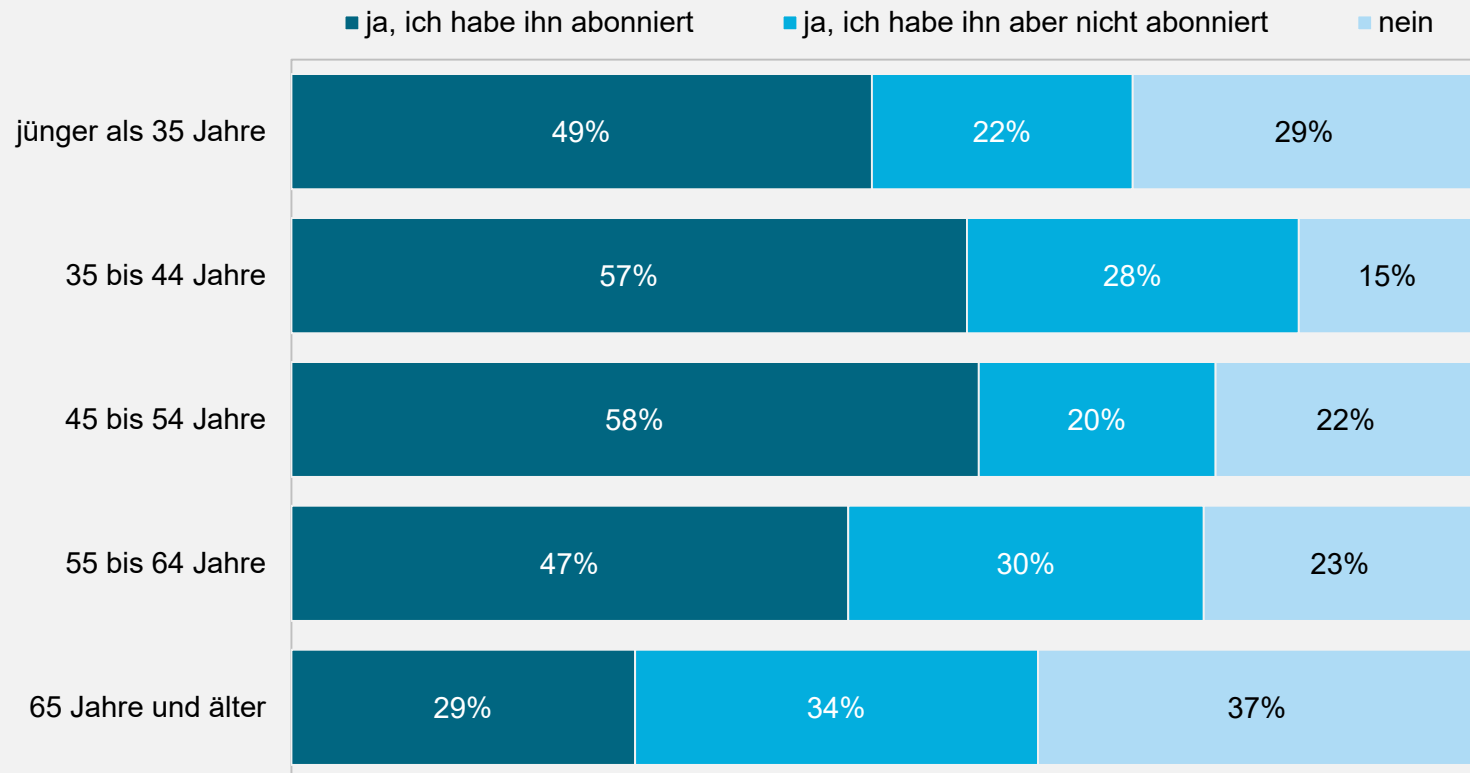
KENNEN SIE DEN NEWSLETTER DER FORTBILDUNGSKADEMIIE DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?



Basis: alle Befragten

KENNEN SIE DEN NEWSLETTER DER FORTBILDUNGSKADEMIIE DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

NACH ALTER



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

BEWERTUNG DES NEWSLETTERS DER FORTBILDUNGS- AKADEMIE DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

Diejenigen, die den Newsletter kennen, bewerten ihn mehrheitlich positiv. Jeweils rund drei Viertel dieser Befragten geben an, der Newsletter sei gut gestaltet und informativ. 72% sind der Meinung, die Inhalte würden optisch ansprechend präsentiert.

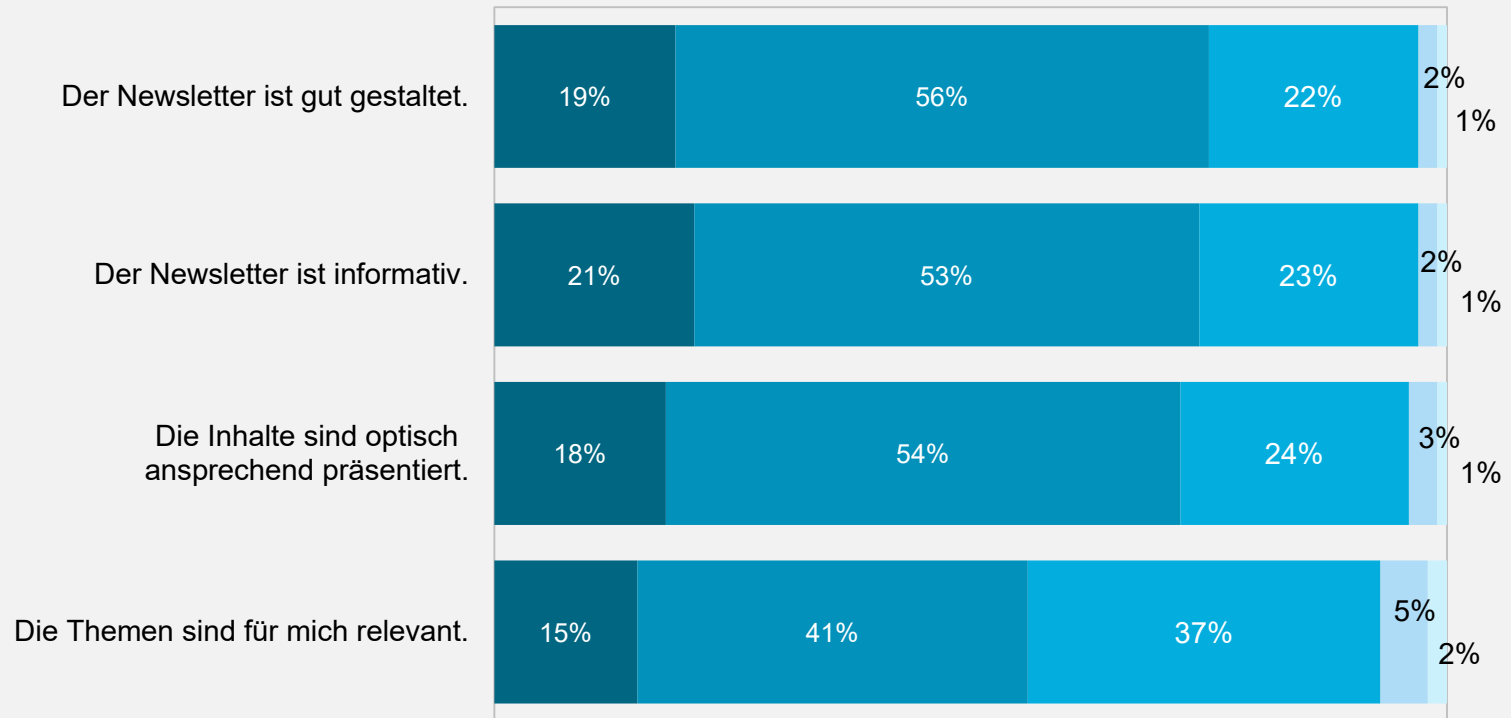
Mehrheitlich positiv äußern die Befragten sich auch bezogen auf den Aspekt der inhaltlichen Relevanz der Newsletter-Themen (56%). Mit 44% gibt jedoch auch ein durchaus nennenswerter Teil der Befragten an, die Themen seien für sie nur teilweise (37%) oder (eher) nicht relevant (7%).

Dabei handelt es sich überdurchschnittlich häufig um Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten. Sie fühlen sich mehrheitlich inhaltlich nicht oder nur teilweise angesprochen (58%).

Gestalterisch wird der Newsletter von jüngeren Kammermitgliedern schlechter bewertet als von älteren. Mehr als 70% der Mitglieder ab 45 finden die optische Aufbereitung ansprechend, aber nur 65% der 35- bis 44-Jährigen und 58% der Mitglieder unter 35.

WIE BEURTEILEN SIE DIE INHALTE UND DAS ERSCHEINUNGSBILD DES NEWSLETTERS DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE?

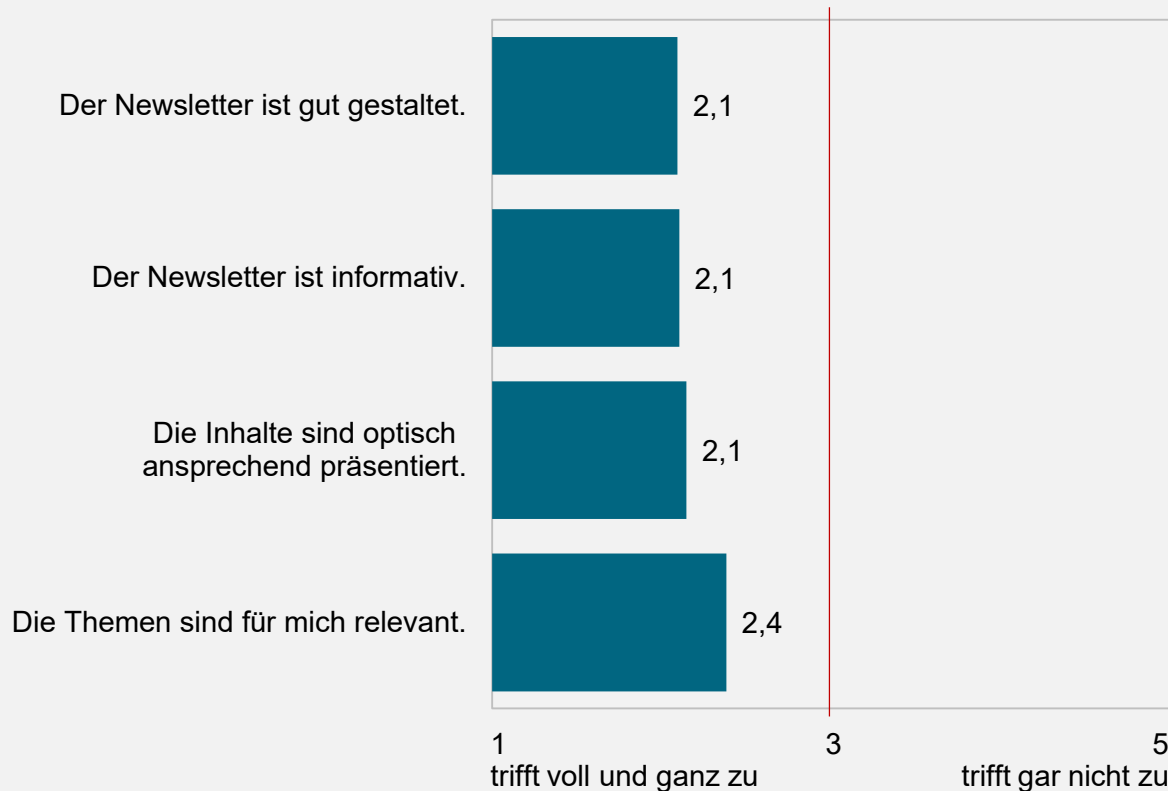
■ stimme voll und ganz zu
 ■ stimme eher zu
 ■ teils / teils
 ■ stimme eher nicht zu
 ■ stimme gar nicht zu



Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen

WIE BEURTEILEN SIE DIE INHALTE UND DAS ERSCHEINUNGSBILD DES NEWSLETTERS DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE?

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen /

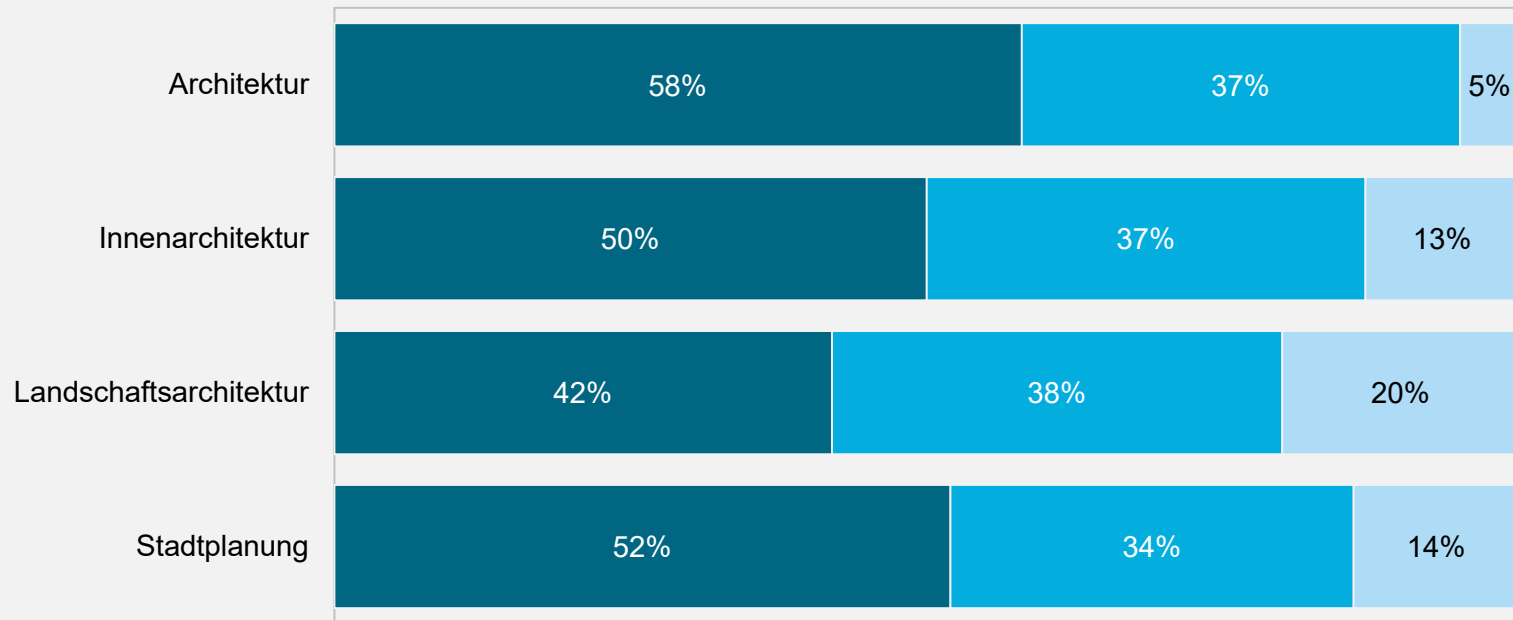
* arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = stimme voll und ganz zu und 5 = stimme gar nicht zu

WIE BEURTEILEN SIE DIE INHALTE DES NEWSLETTERS DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE?

NACH FACHRICHTUNG

Die Themen sind für mich relevant.

■ stimme voll und ganz / eher zu ■ teils / teils ■ stimme eher nicht / gar nicht zu

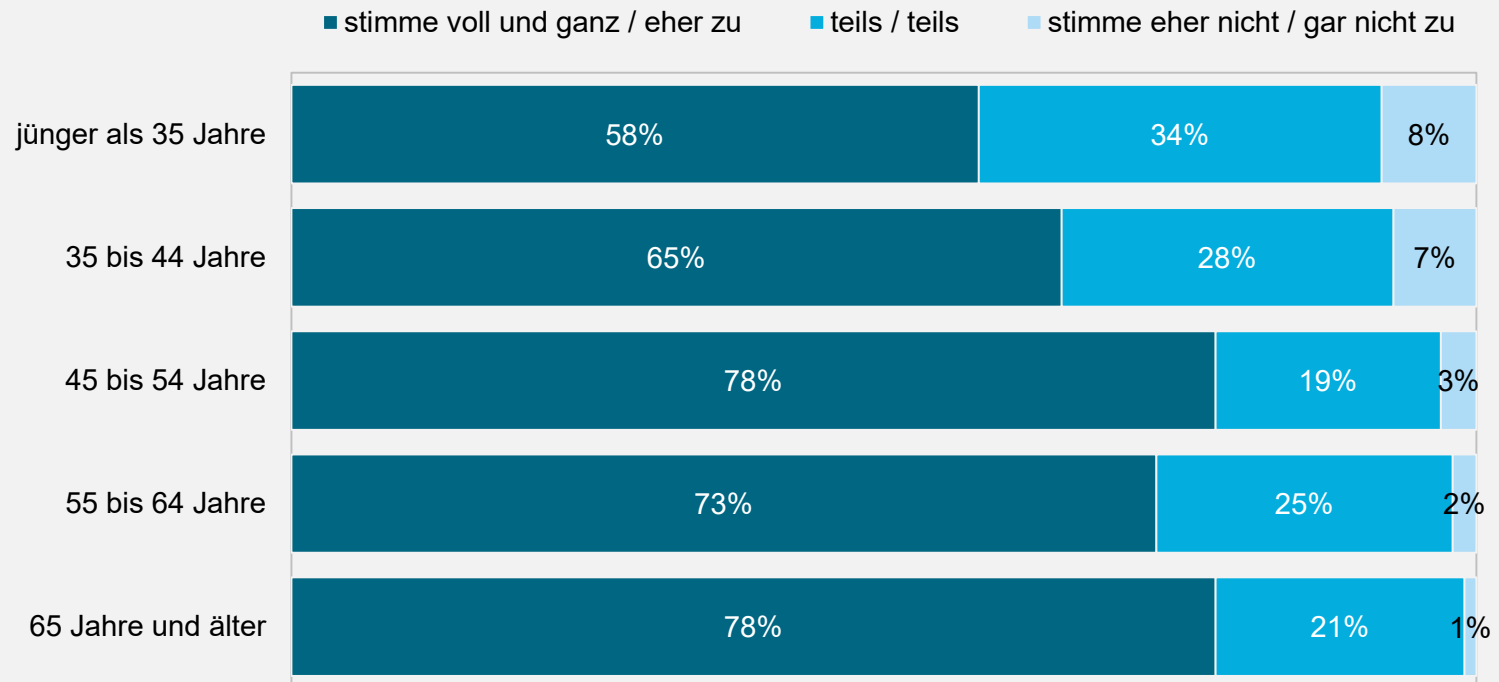


Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE BEURTEILEN SIE DAS ERSCHEINUNGSBILD DES NEWSLETTERS DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE?

NACH ALTER

Die Inhalte sind optisch ansprechend präsentiert.



Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

NEWSLETTER DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN

ZENTRALE ERGEBNISSE

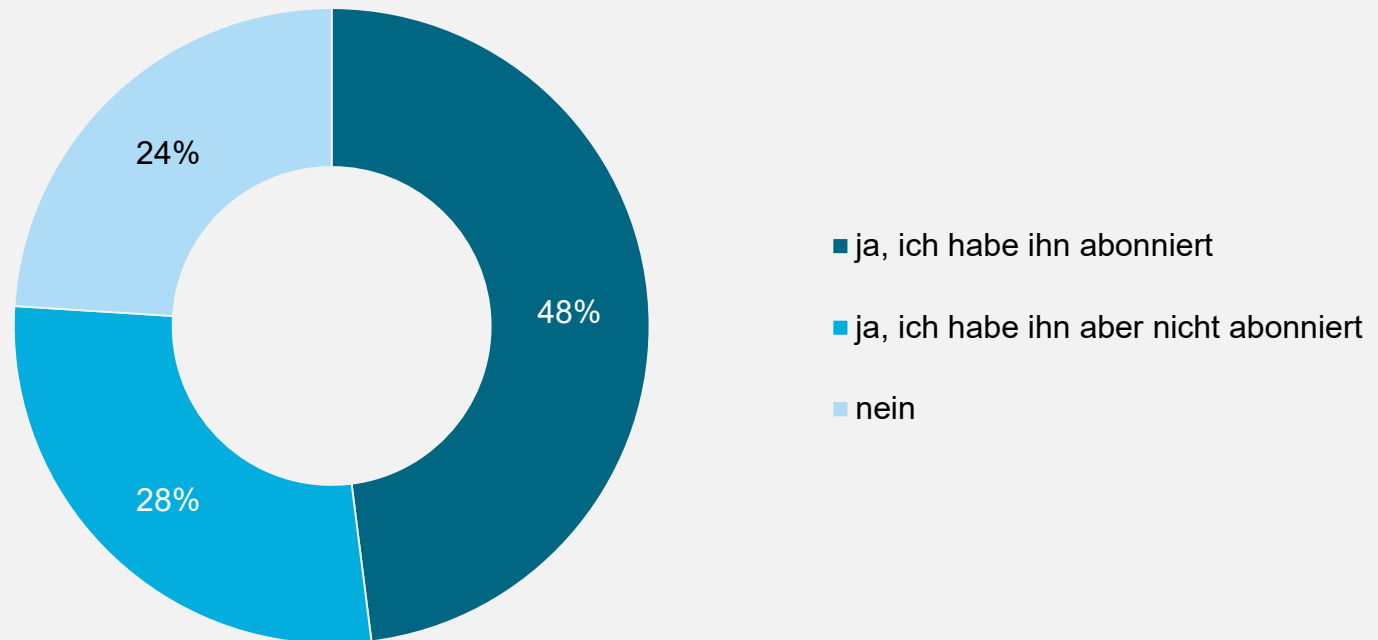
Den Newsletter der Architektenkammer Niedersachsen haben ebenfalls 48% der Befragten abonniert. 28% haben ihn zwar nicht abonniert, kennen ihn aber. 24% ist der Newsletter nicht bekannt.

Beim Vergleich der Altersgruppen zeigt sich, dass die jüngsten und die ältesten Kammermitglieder der Newsletter deutlich seltener abonniert haben als Mitglieder in den mittleren Altersgruppen (38% bzw. 39% gegenüber Anteilen um die 50%).

Während dies bei den älteren Kammermitgliedern überdurchschnittlich häufig auf eine bewusste Entscheidung zurückgeht (sie kennen das Angebot, nutzen es aber nicht), ist den jüngsten Kammermitgliedern der Kammer-Newsletter häufig schlichtweg nicht bekannt (42% gegenüber Anteilen zwischen 21% und 25%).

Hier sollte über Maßnahmen nachgedacht werden, die Bekanntheit des Newsletters insgesamt, vor allem aber bei den jüngeren Mitgliedern der Kammer zu steigern.

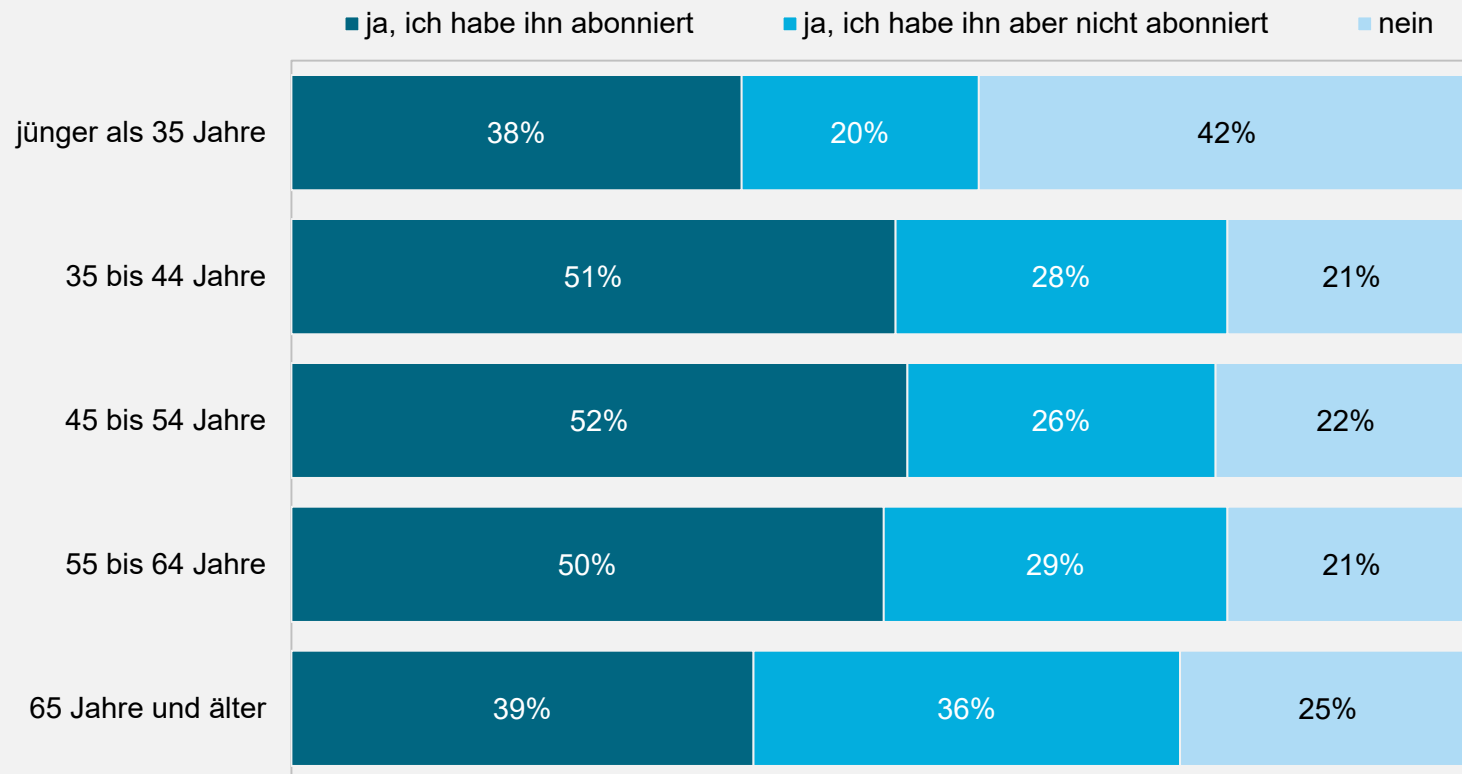
KENNEN SIE DEN NEWSLETTER DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?



Basis: alle Befragten

KENNEN SIE DEN NEWSLETTER DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

NACH ALTER



Basis: alle Befragten / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

BEWERTUNG DES NEWSLETTERS DER ARCHITEKTKAMMER NIEDERSACHSEN

ZENTRALE ERGEBNISSE

Auch dieser Newsletter wird bezogen auf die Gestaltung, den Informationsgehalt und die optische Aufbereitung der Inhalte mehrheitlich positiv bewertet (Anteile zwischen 71% und 69%).

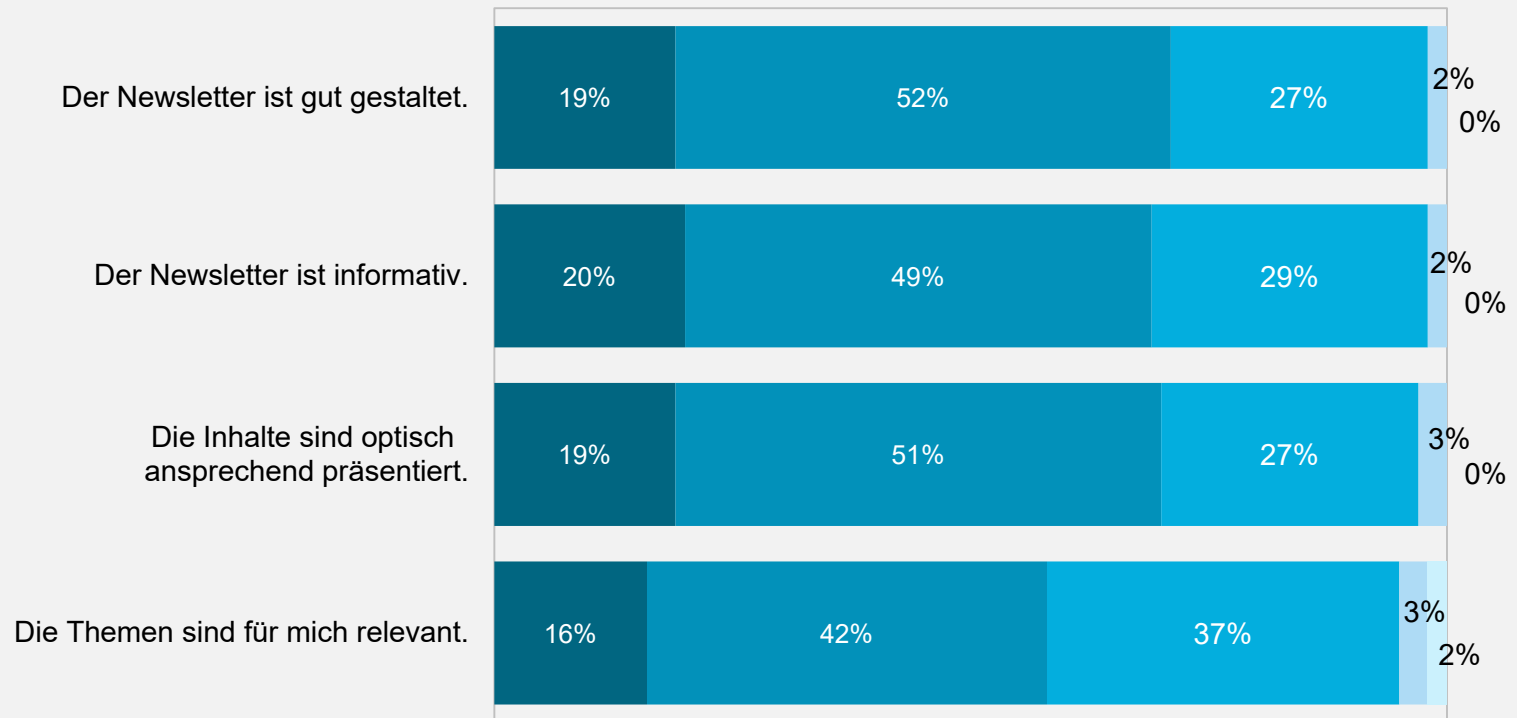
Wie schon beim Newsletter der Akademie werden auch die Inhalte des Kammer-Newsletters mehrheitlich positiv bewertet (58%). Zugleich geben 42% an, ihre Interessen würden nur teilweise (37%) oder (eher) nicht getroffen (5%).

Auch bei diesem Newsletter sind dies überdurchschnittlich häufig die Mitglieder der Fachrichtung Landschaftsarchitektur: von ihnen geben 56% an, die Themen des Newsletters seien für sie inhaltlich nicht relevant. Die Vergleichsanteile für die übrigen Fachrichtungen liegen zwischen 46% und 39%.

Auch hier bewerten jüngere Kammermitglieder die optische Präsentation der Inhalte schlechter als ältere. Während rund drei Viertel der Mitglieder ab 45 Jahre den Newsletter optisch gelungen finden, sind nur 62% der 35- bis 44-Jährigen und 48% der unter 35-Jährigen dieser Ansicht. Die nachrückenden Generationen haben offenbar andere Erwartungen an die optische Aufbereitung digitaler Inhalte.

WIE BEURTEILEN SIE DIE INHALTE UND DAS ERSCHEINUNGSBILD DES NEWSLETTERS DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

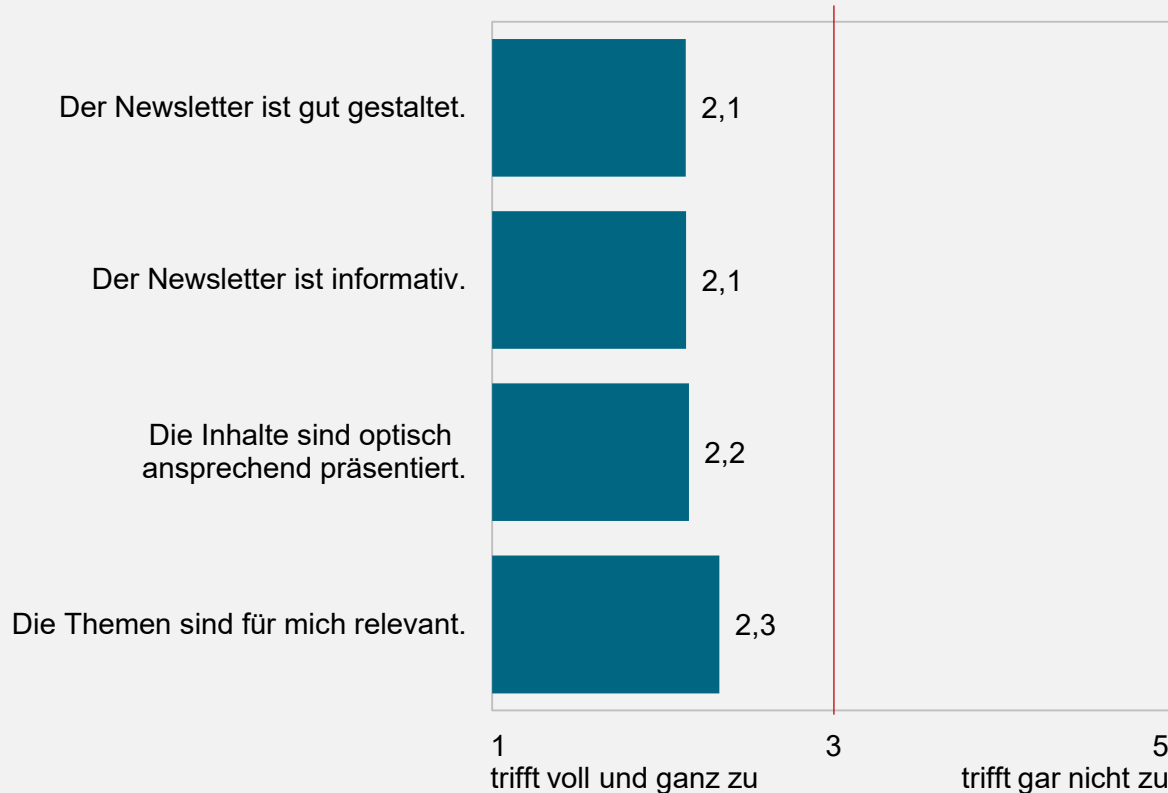
■ stimme voll und ganz zu
 ■ stimme eher zu
 ■ teils / teils
 ■ stimme eher nicht zu
 ■ stimme gar nicht zu



Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen

WIE BEURTEILEN SIE DIE INHALTE UND DAS ERSCHEINUNGSBILD DES NEWSLETTERS DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen /

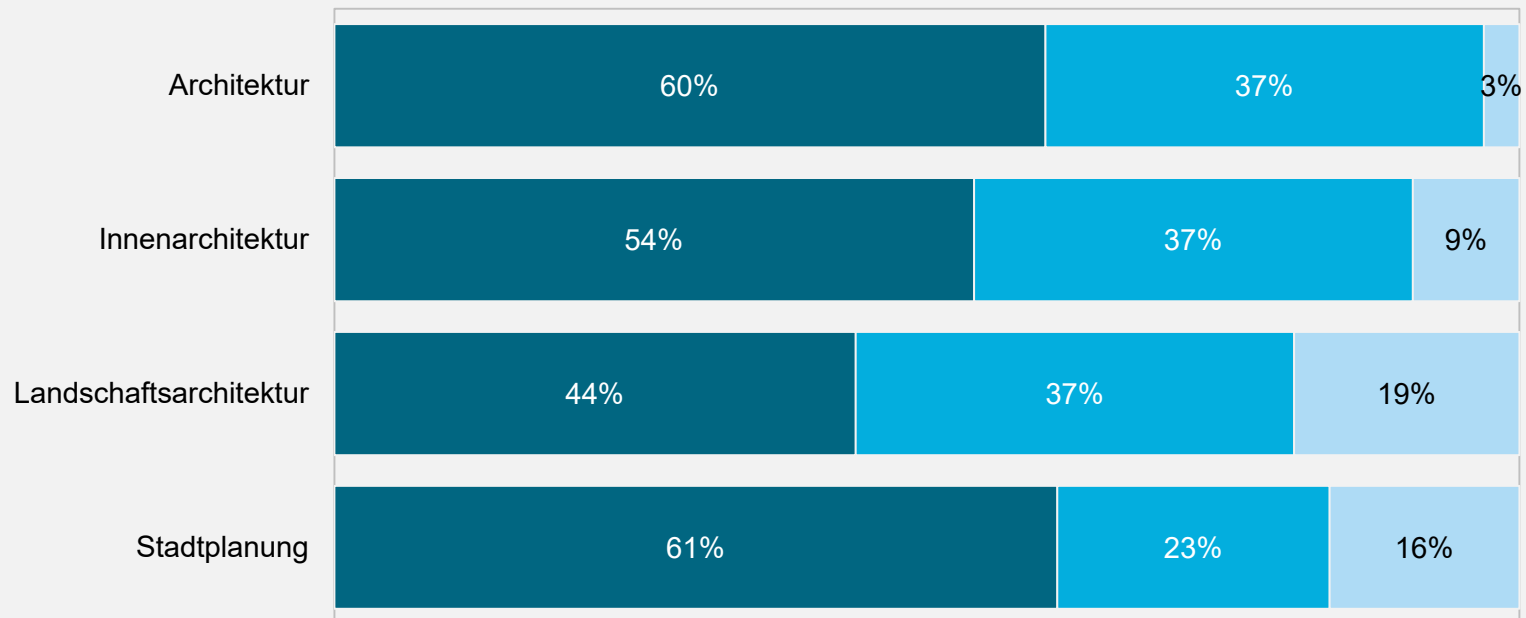
* arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = stimme voll und ganz zu und 5 = stimme gar nicht zu

WIE BEURTEILEN SIE DIE INHALTE DES NEWSLETTERS DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

NACH FACHRICHTUNG

Die Themen sind für mich relevant.

■ stimme voll und ganz / eher zu ■ teils / teils ■ stimme eher nicht / gar nicht zu

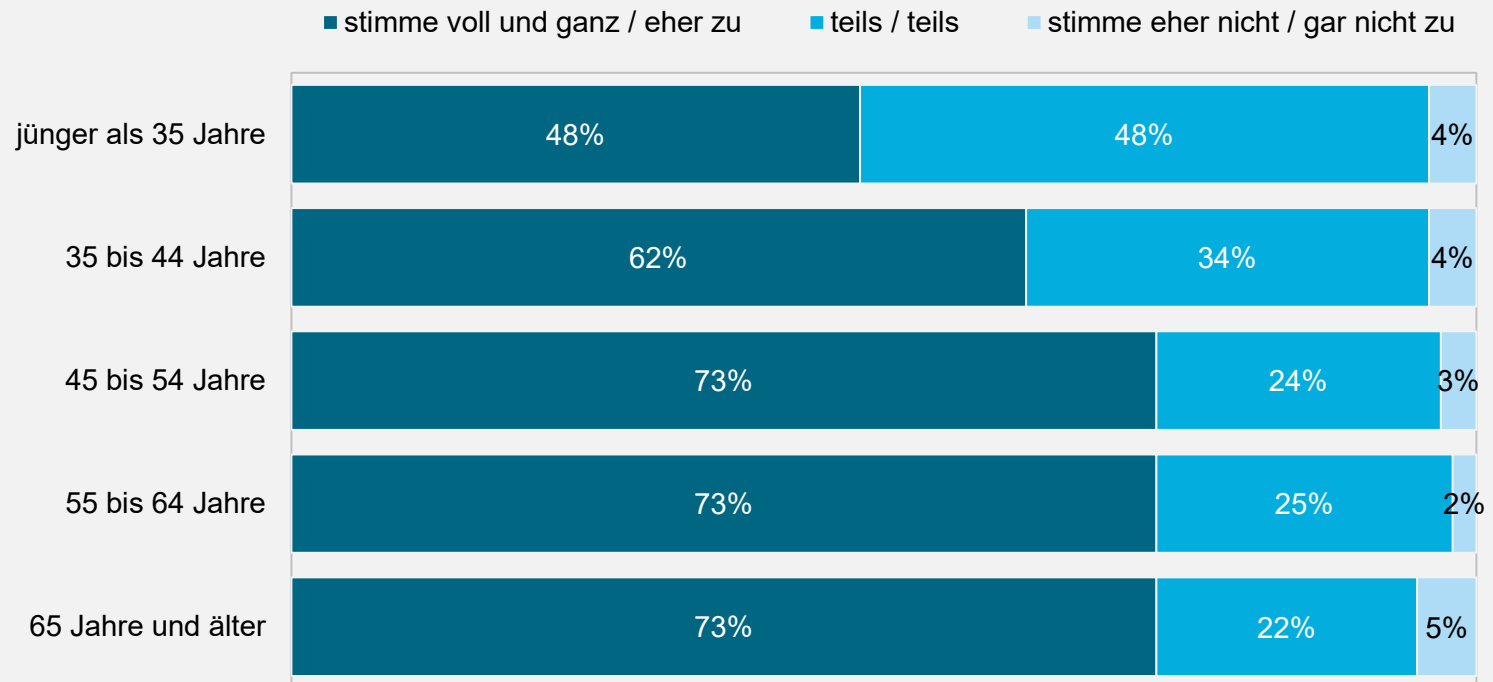


Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE BEURTEILEN SIE DAS ERSCHEINUNGSBILD DES NEWSLETTERS DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

NACH ALTER

Die Inhalte sind optisch ansprechend präsentiert.



Basis: nur Befragte, die den Newsletter kennen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

NUTZUNG WEITERER INFORMATIONSANGEBOTE DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

Das DAB wird von den weiteren Informationsangeboten der Kammer mit Abstand am häufigsten genutzt. 61% lesen den Bundesteil, 53% den Regionalteil Niedersachsen sehr häufig oder häufig.

Die Webseite der Kammer nutzen 22% der Befragten (sehr) häufig. Von der Kammer veröffentlichte Broschüren werden von 16% der Befragten sehr häufig oder häufig gelesen.

Alle vorgenannten Angebote werden von der weit überwiegenden Mehrheit der Mitglieder mindestens ab und an genutzt.

Anders verhält es sich mit den Kammer-Kanälen auf Instagram, Facebook und YouTube. Sie werden von mehr als 80% der Befragten nicht genutzt.

NUTZUNG WEITERER INFORMATIONSANGEBOTE DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

Bei der Nutzung der Informationskanäle der Kammer zeigen sich deutliche Unterschiede nach Alter.

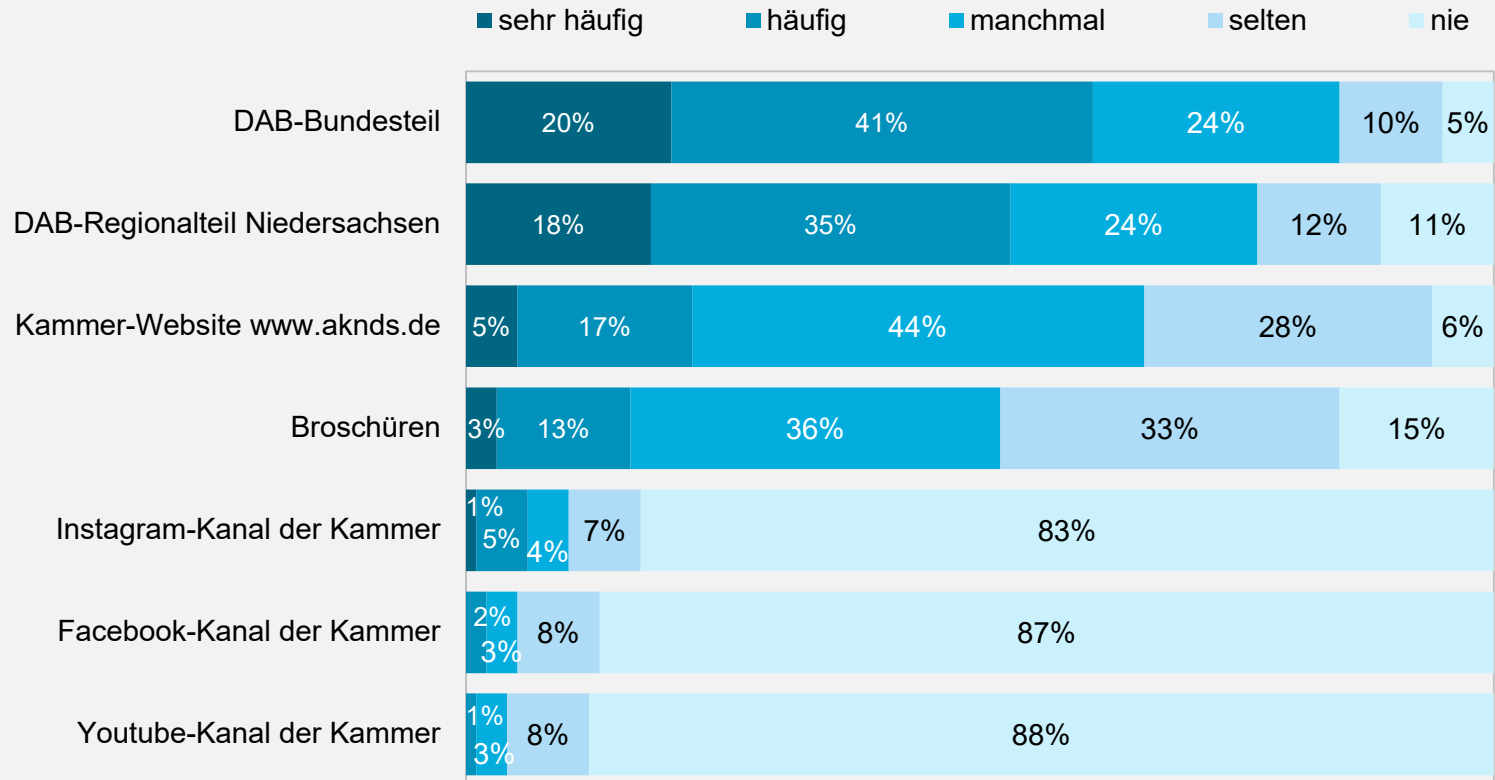
Die Webseite und der YouTube-Kanal werden in allen Altersgruppen ähnlich häufig genutzt. Dabei wird die Webseite über alle Altersgruppen hinweg mehrheitlich genutzt, während der YouTube-Kanal unabhängig vom Alter weit überwiegend nicht genutzt wird.

Der Bundes- und der Regionalteil des DAB werden umso häufiger genutzt, je älter die Kammermitglieder sind. Ähnlich verhält es sich mit den Broschüren der Kammer.

Der Facebook- und insbesondere der Instagram-Kanal der Kammer werden dagegen von jüngeren Kammermitgliedern häufiger genutzt als von älteren.

Aufgrund der in allen Altersgruppen geringen Nutzungshäufigkeit des YouTube- und des Facebook-Kanals sollten diese Kanäle grundsätzlich auf den Prüfstand gestellt werden. Auch der Instagram-Kanal wird bislang nur von einer Minderheit genutzt. Er erweist sich jedoch als geeigneter Kanal zur Ansprache jüngerer Mitglieder. DAB und Kammer-Broschüren sollten auf ihr Verjüngungspotenzial geprüft werden.

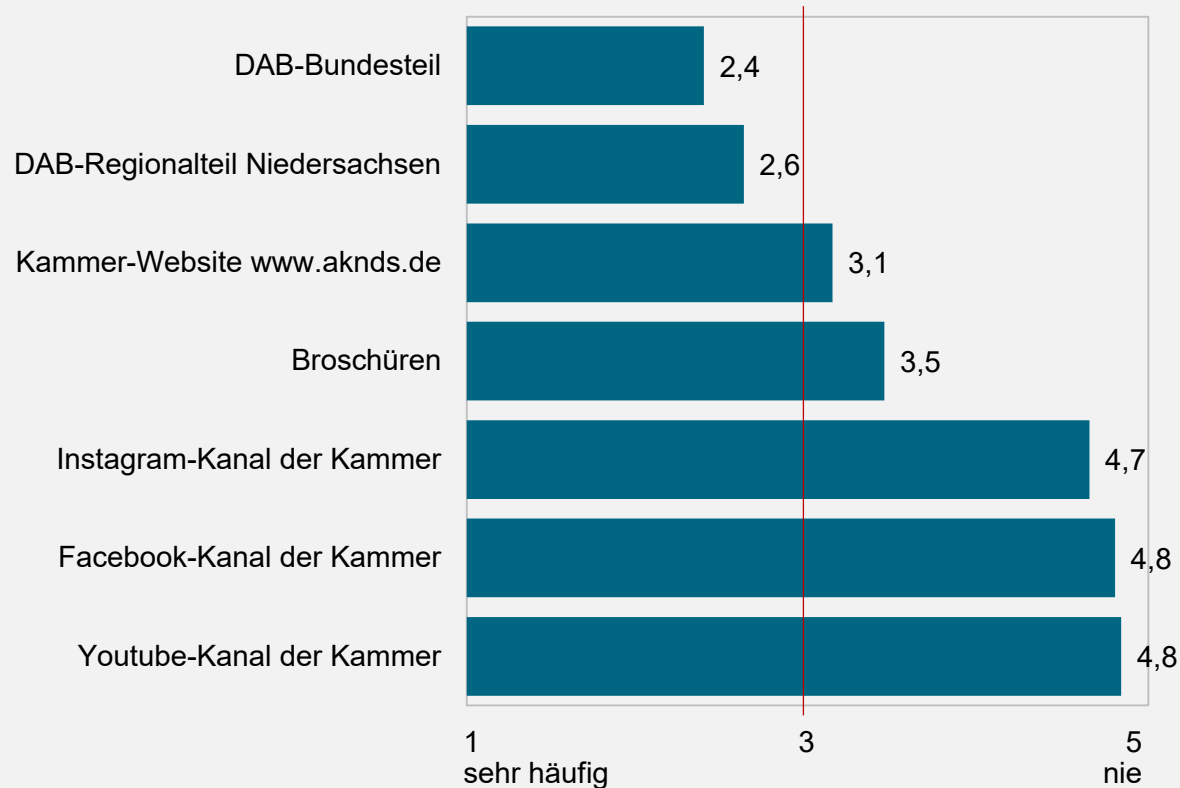
WIE HÄUFIG NUTZEN BZW. LESEN SIE DIE FOLGENDEN KANÄLE / MEDIEN?



Basis: alle Befragten

WIE HÄUFIG NUTZEN BZW. LESEN SIE DIE FOLGENDEN KANÄLE / MEDIEN?

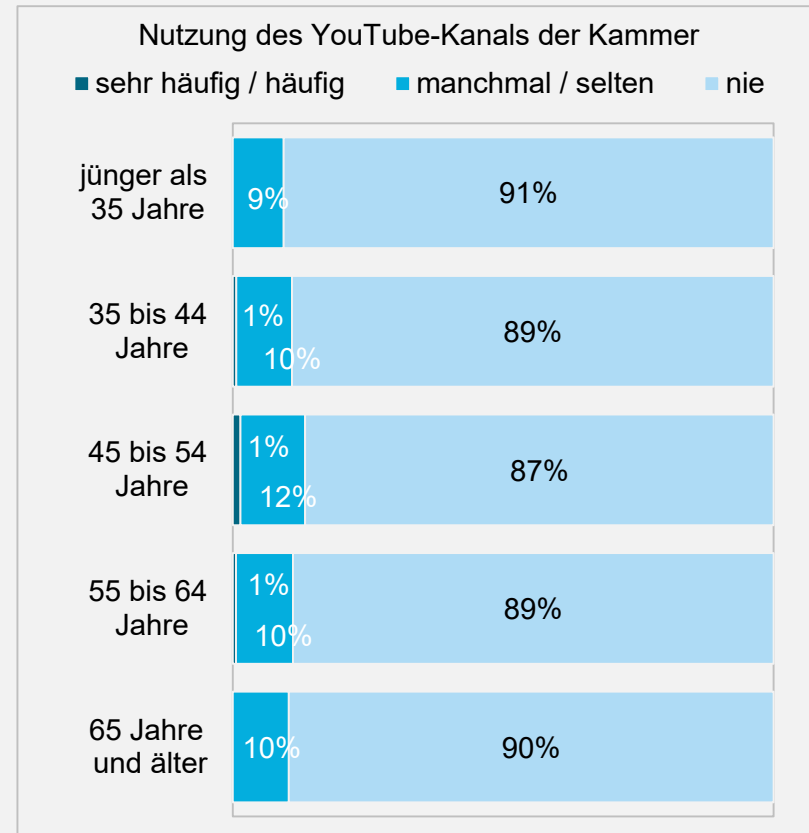
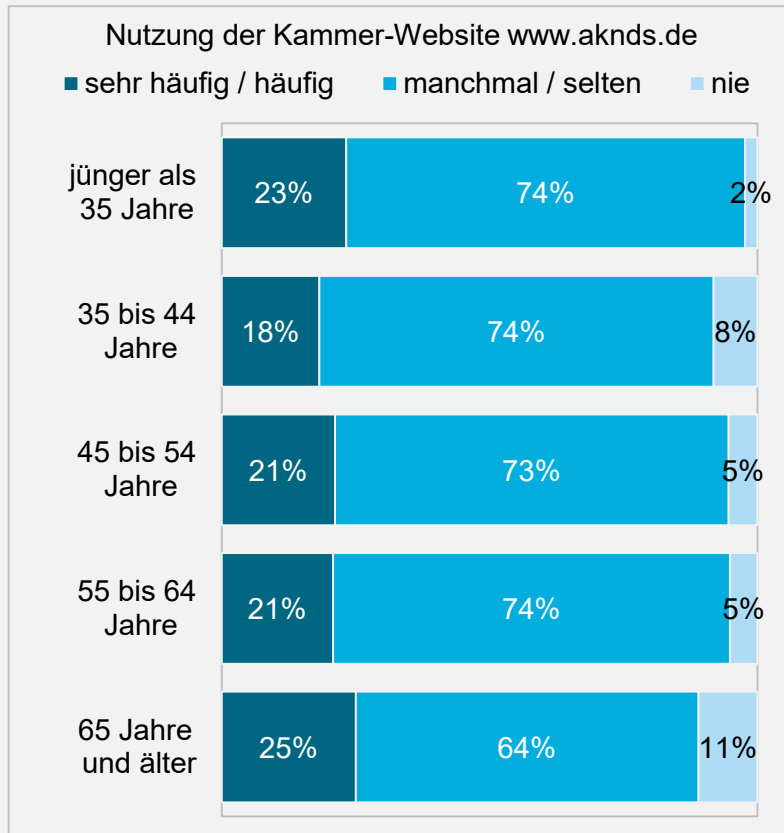
(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: alle Befragten / * arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = sehr häufig und 5 = nie

WIE HÄUFIG NUTZEN BZW. LESEN SIE DIE FOLGENDEN KANÄLE / MEDIEN?

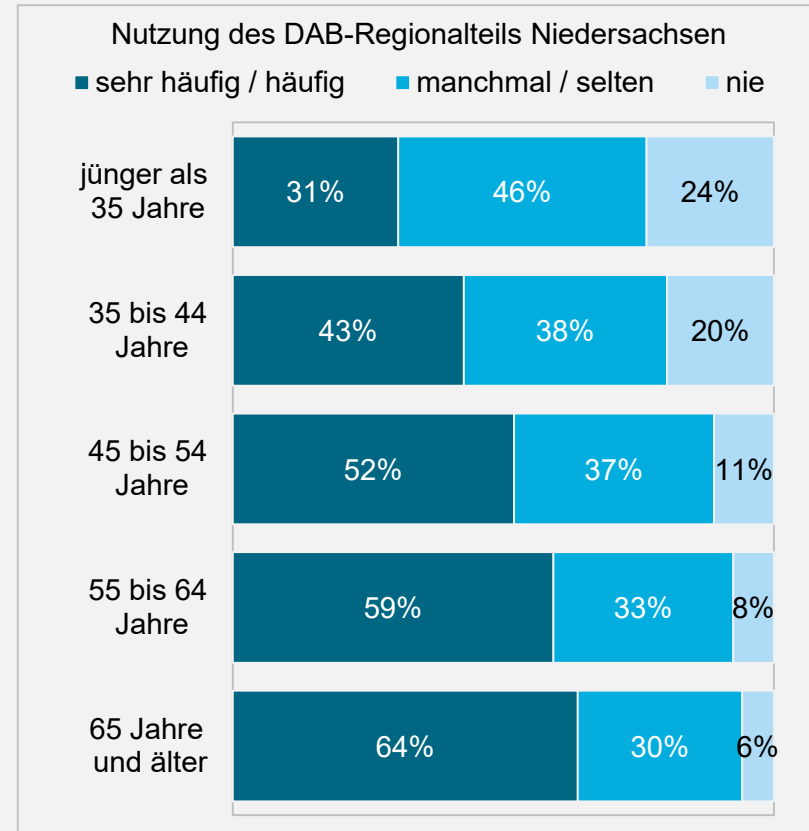
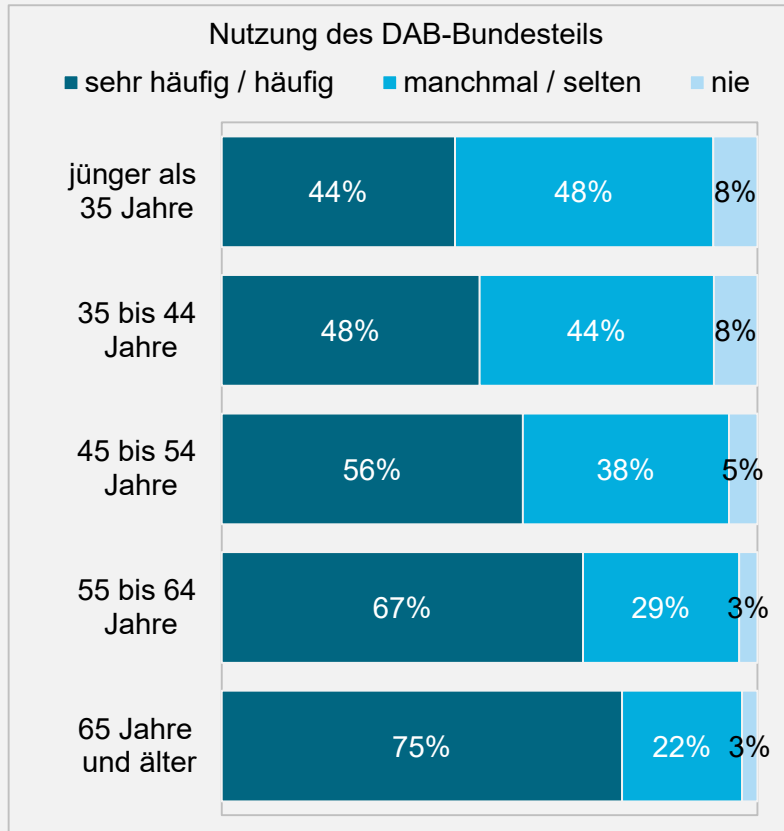
NACH ALTER (1 VON 4)



Basis: alle Befragten / kein statistisch signifikanter Zusammenhang ($p > 0.05$)

WIE HÄUFIG NUTZEN BZW. LESEN SIE DIE FOLGENDEN KANÄLE / MEDIEN?

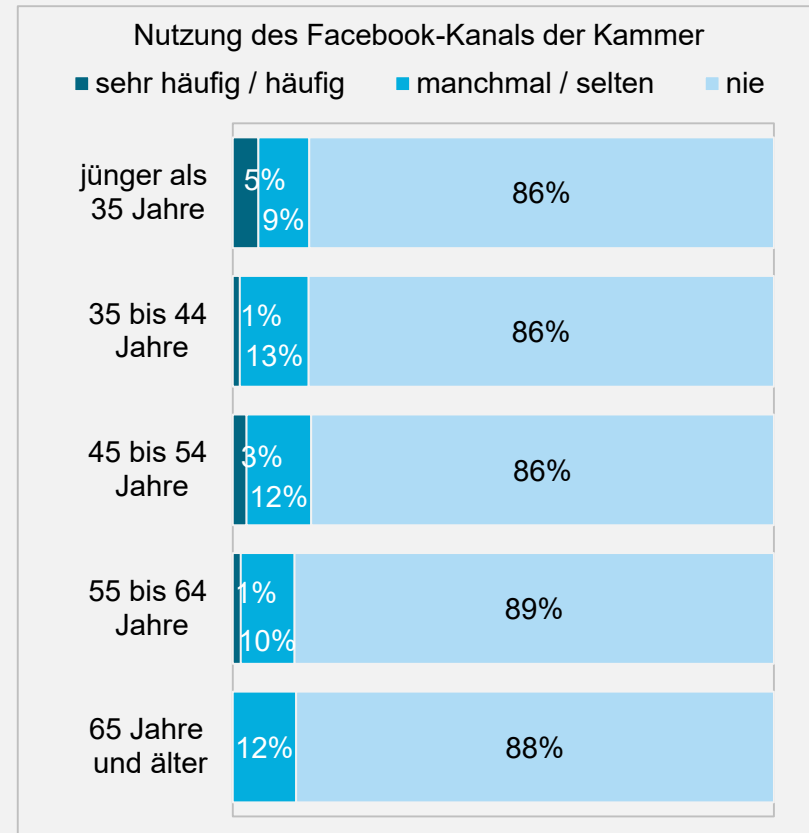
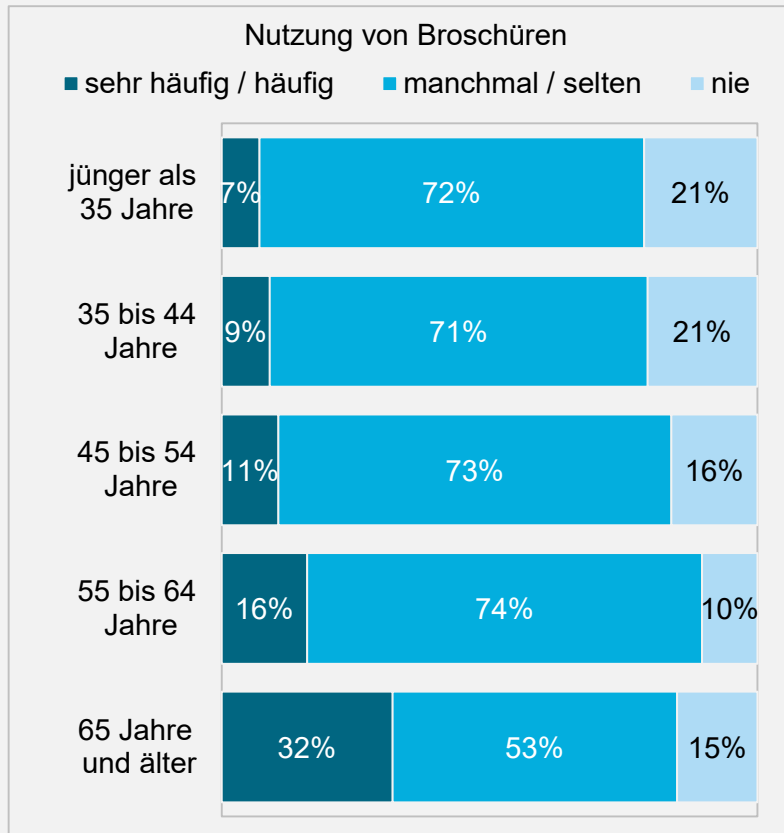
NACH ALTER (2 VON 4)



Basis: alle Befragten / kein statistisch signifikanter Zusammenhang ($p > 0.05$)

WIE HÄUFIG NUTZEN BZW. LESEN SIE DIE FOLGENDEN KANÄLE / MEDIEN?

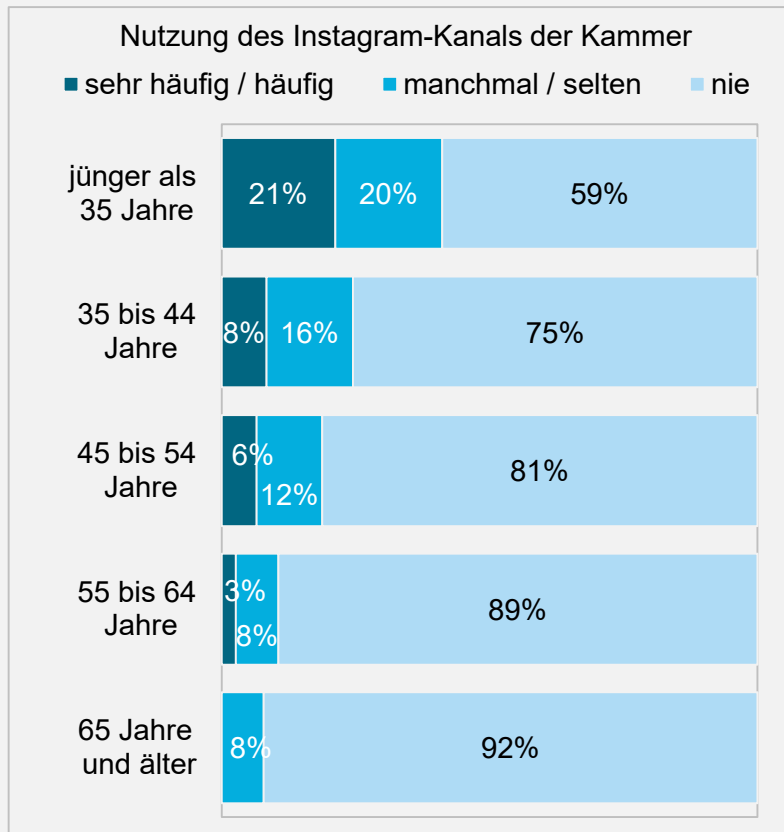
NACH ALTER (3 VON 4)



Basis: alle Befragten / kein statistisch signifikanter Zusammenhang ($p > 0.05$)

WIE HÄUFIG NUTZEN BZW. LESEN SIE DIE FOLGENDEN KANÄLE / MEDIEN?

NACH ALTER (4 VON 4)



Basis: alle Befragten / kein statistisch signifikanter Zusammenhang ($p > 0.05$)

BEWERTUNG WEITERER INFORMATIONSANGEBOTE DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

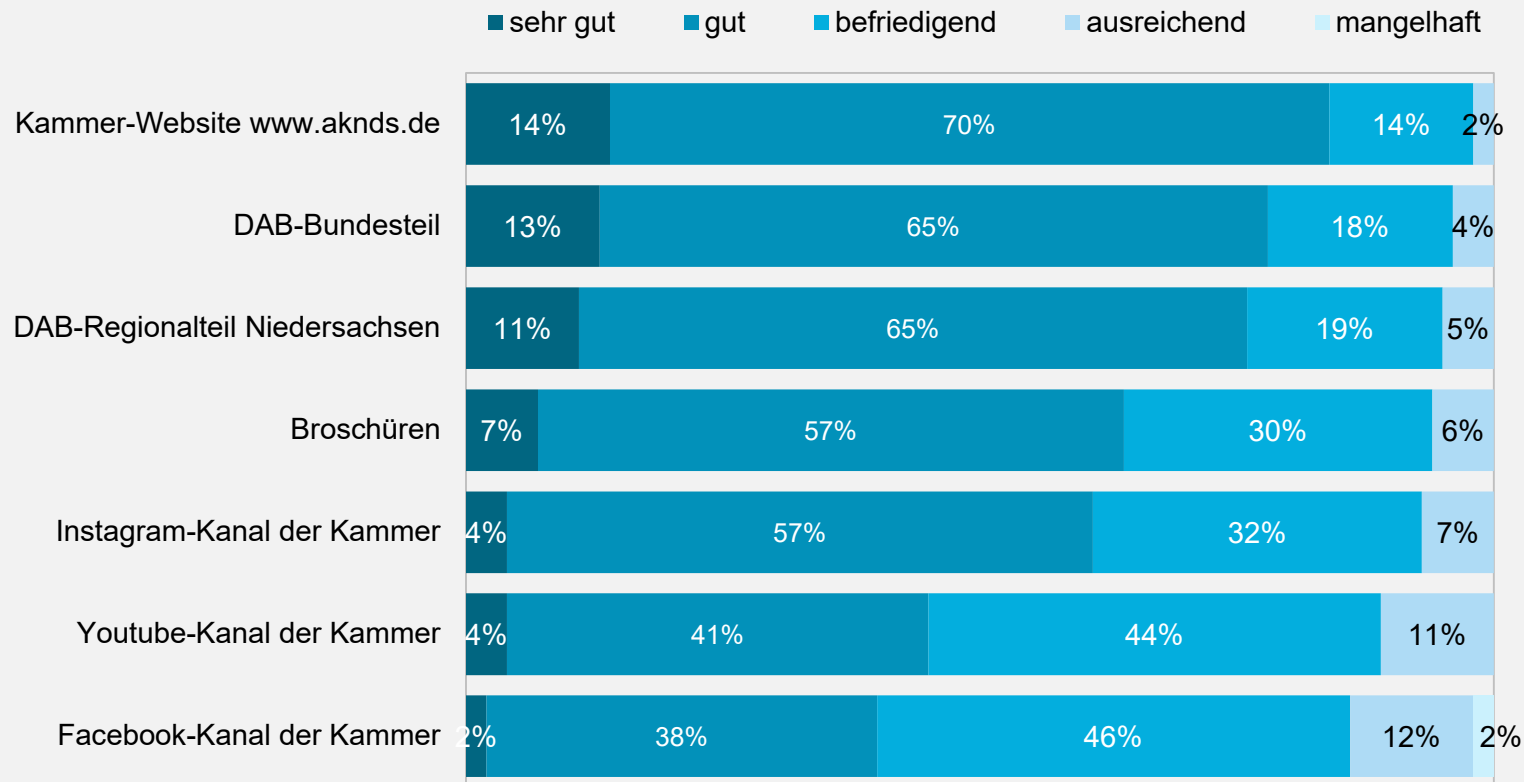
Die beste Bewertung erhält die Webseite der Architektenkammer Niedersachsen. 84% der Mitglieder, die die Seite kennen, finden sie gut oder sehr gut.

Auf den Plätzen 2 und 3 folgen der DAB-Bundesteil und der DAB-Regionalteil Niedersachsen mit 78% bzw. 76% (sehr) guten Bewertungen.

Auch die Broschüren sowie der Instagram-Kanal der Kammer wird von der Mehrheit derer, die das jeweilige Angebot kennen, als sehr gut oder gut bewertet (Broschüren: 64%, Instagram-Kanal: 61%). Jeweils knapp ein Drittel bewertet diese Angebote als befriedigend.

Die im Vergleich schlechtesten Bewertungen erhalten der YouTube- und der Facebook-Kanal der Kammer. 45% (YouTube) bzw. 40% (Facebook) derjenigen, die diese Angebote kennen, bewerten sie als (sehr) gut. Ein ähnlich hoher Anteil vergibt die Note „Befriedigend“.

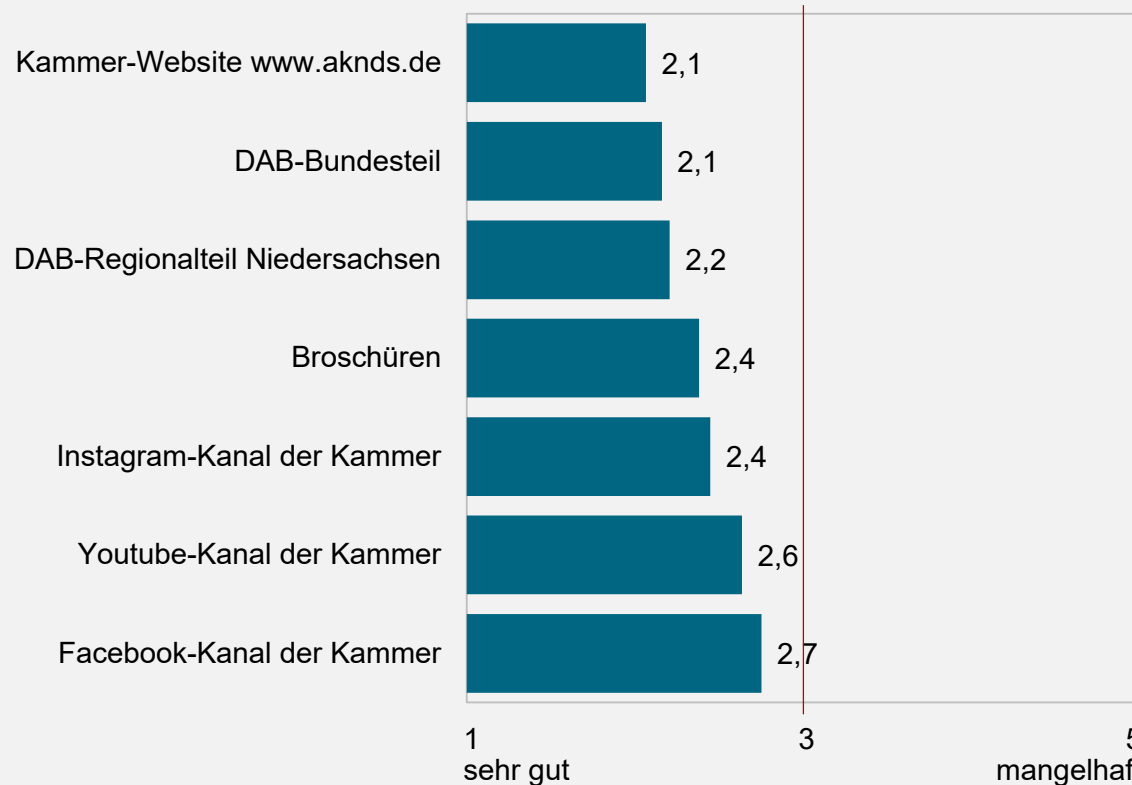
BITTE BEWERTEN SIE DIE FOLGENDEN MEDIEN ANHAND DER DARGESTELLTEN SKALA!



Basis: nur Befragte, die den jeweiligen Kanal kennen

BITTE BEWERTEN SIE DIE FOLGENDEN MEDIEN ANHAND DER DARGESTELLTEN SKALA!

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: nur Befragte, die den jeweiligen Kanal kennen / * arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = sehr gut und 5 = mangelhaft

BEWERTUNG DES DAB

ZENTRALE ERGEBNISSE

Der Mehrheit der Leserinnen und Leser des Bundesteils des DAB ist die gedruckte Version der Zeitschrift wichtig (69%). Dementsprechend lehnen sie eine Abschaffung der Printausgabe auch mehrheitlich ab (64%). Eine Online-Ausgabe des DAB finden 46% sinnvoll.

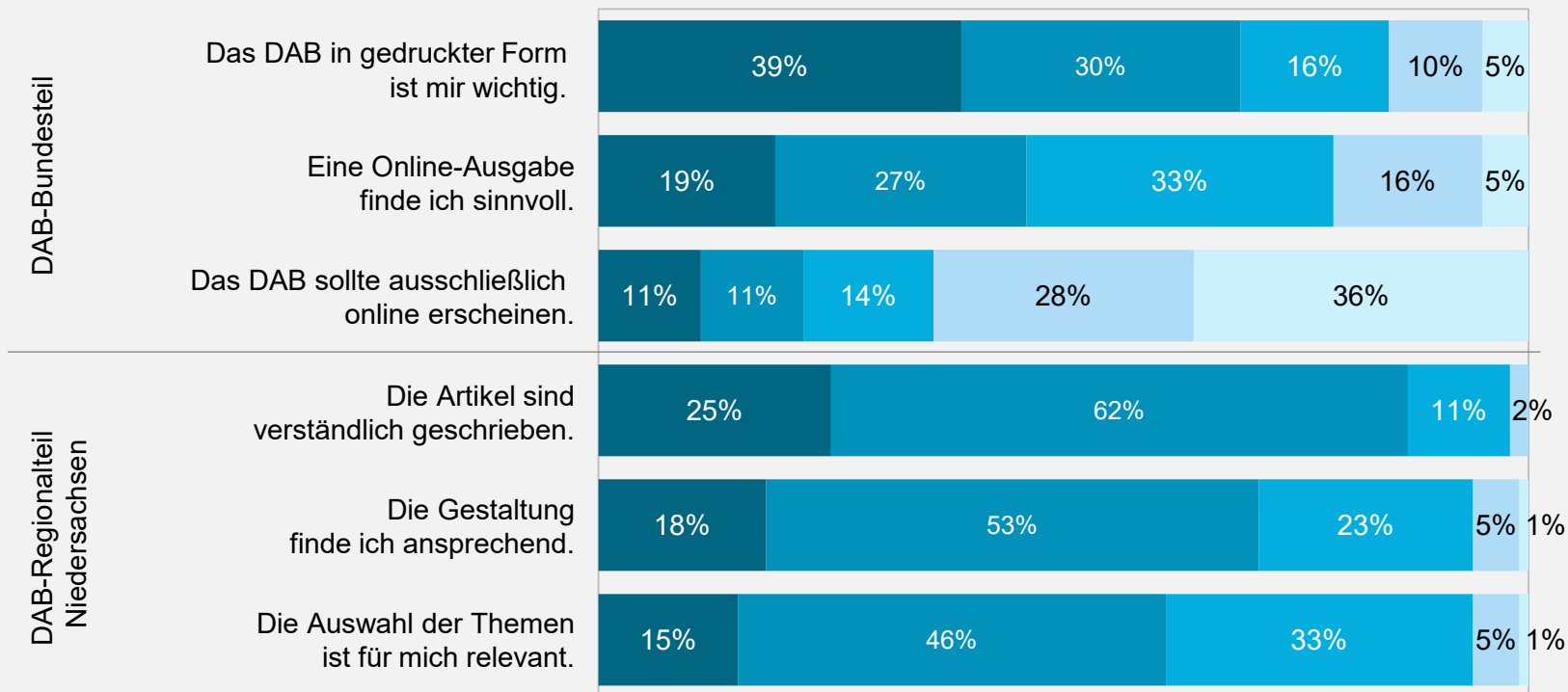
Eine nach Alter der Befragten differenzierende Betrachtung ergibt, dass jüngere Kammermitglieder einer Abschaffung der Printfassung des DAB offener gegenüberstehen. Auch sie lehnen sie aber (bislang) mehrheitlich ab.

Der Regionalteil Niedersachsen des DAB ist aus Sicht von 87% seiner Leserinnen und Leser verständlich geschrieben. 71% finden die Gestaltung des Regionalteils ansprechend. 61% geben an, die Themenauswahl treffe ihre Interessen.

Hinsichtlich der inhaltlichen Relevanz der Themen zeigen sich deutliche Unterschiede nach Fachrichtung. 17% der Landschaftsarchitektinnen und -architekten, aber nur 5% bis 8% der übrigen Fachgruppen geben an, die Themenauswahl treffe ihre Interessen nicht.

WIE BEURTEILEN SIE DAS DAB MIT BLICK AUF DIE FOLGENDEN AUSSAGEN?

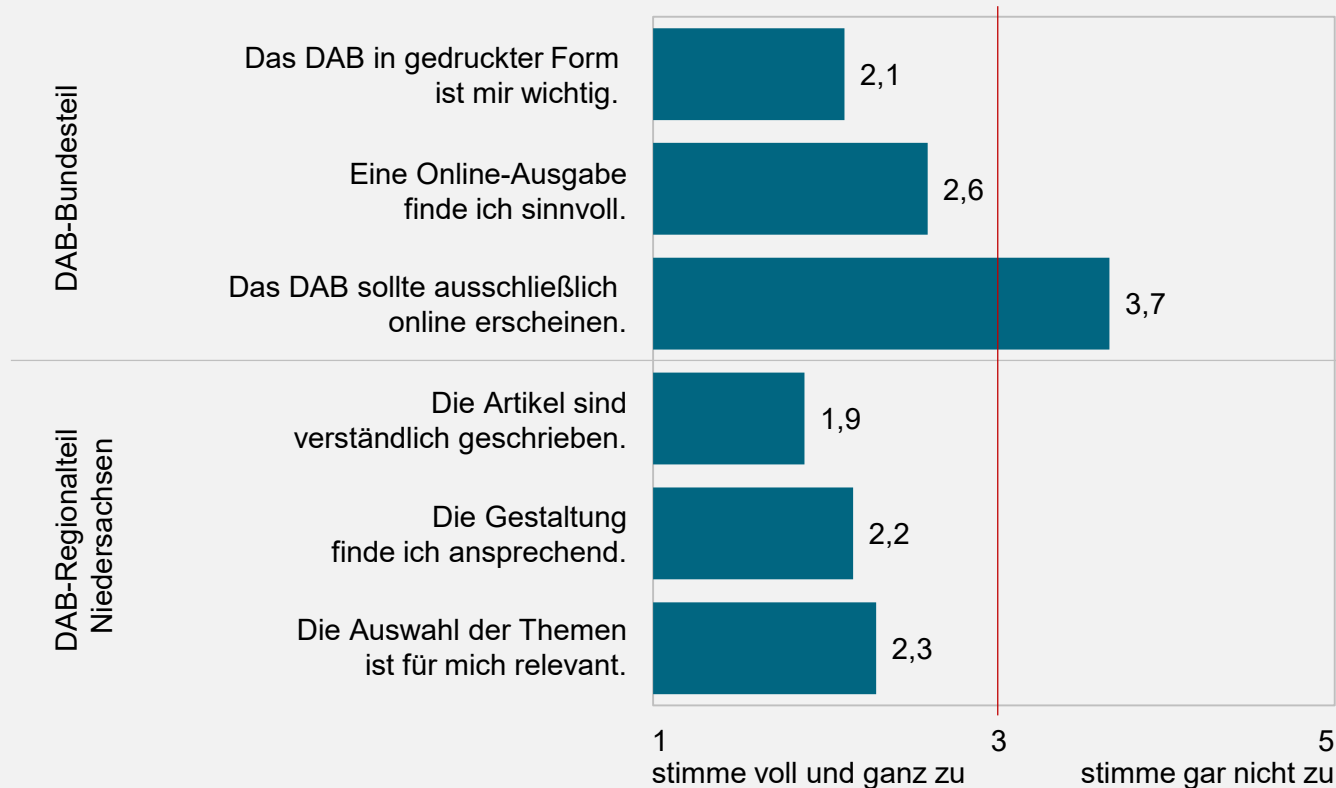
■ stimme voll und ganz zu ■ stimme eher zu ■ teils / teils ■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu



Basis: nur Befragte, die den jeweiligen Teil des DAB kennen

WIE BEURTEILEN SIE DAS DAB MIT BLICK AUF DIE FOLGENDEN AUSSAGEN?

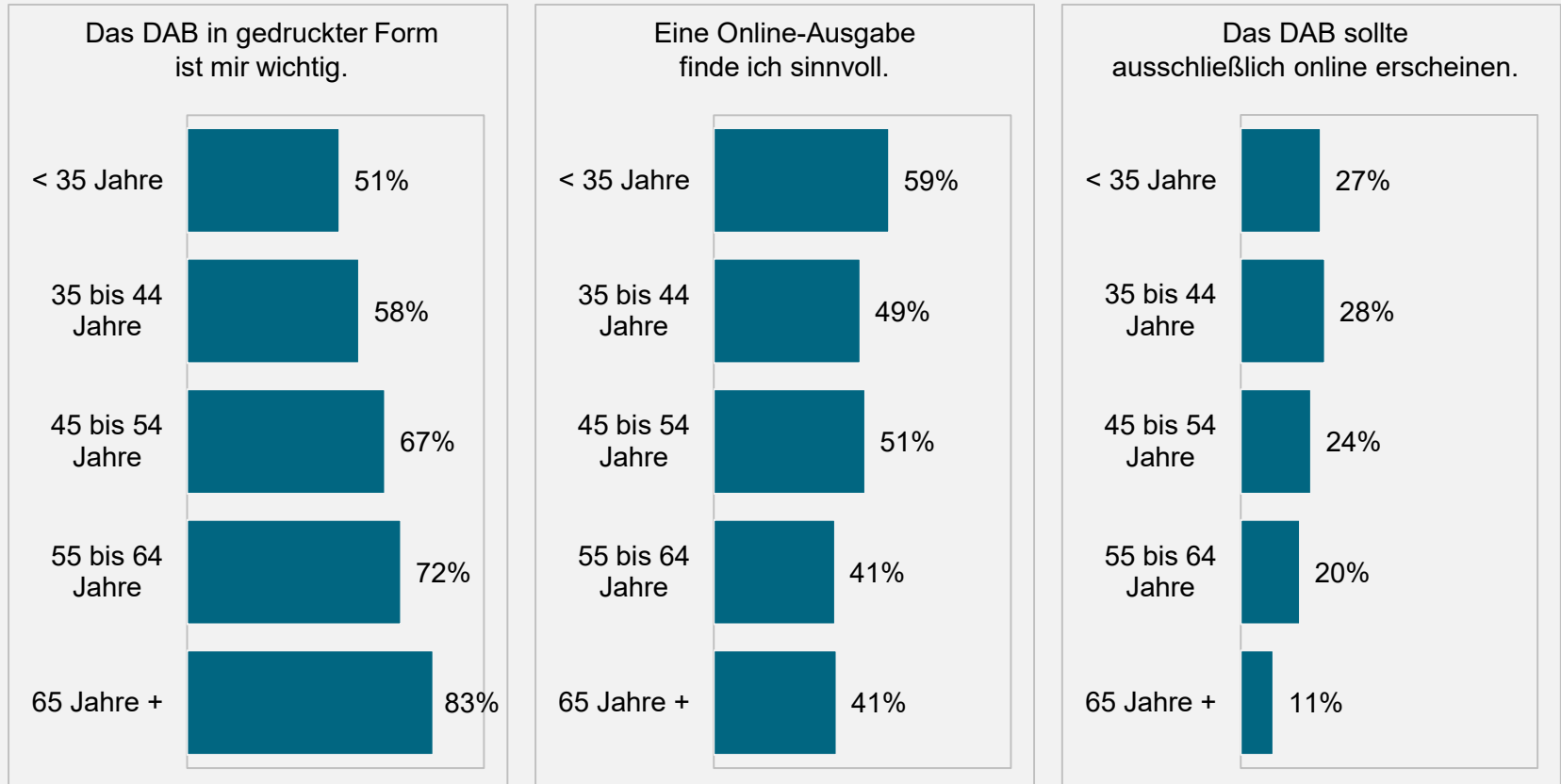
(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: nur Befragte, die den jeweiligen Teil des DAB kennen /
* arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = stimme voll und ganz zu und 5 = stimme gar nicht zu

WIE BEURTEILEN SIE DEN DAB-BUNDESTEIL MIT BLICK AUF DIE FOLGENDEN AUSSAGEN?

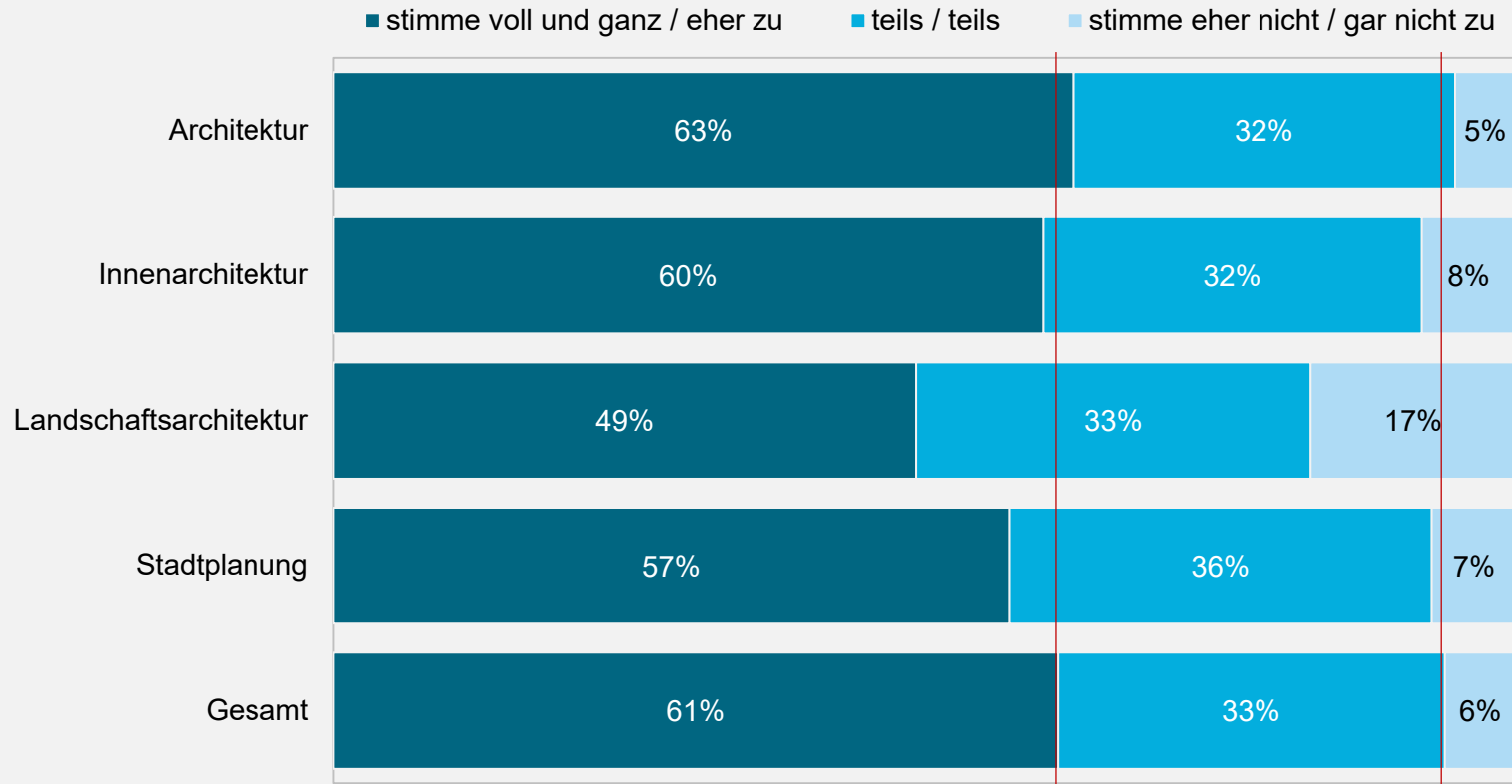
NACH ALTER



Basis: nur Befragte, die den jeweiligen Teil des DAB kennen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$) / dargestellt ist der Anteil der Befragten, die der Aussage zustimmen

WIE BEURTEILEN SIE DEN DAB-REGIONALTEIL NIEDERSACHSEN MIT BLICK AUF DIE INHALTLICHE RELEVANZ DER THEMEN?

NACH FACHRICHTUNG



Basis: nur Befragte, die den DAB-Regionalteil Niedersachsen kennen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

RELEVANTE INHALTE

ZENTRALE ERGEBNISSE

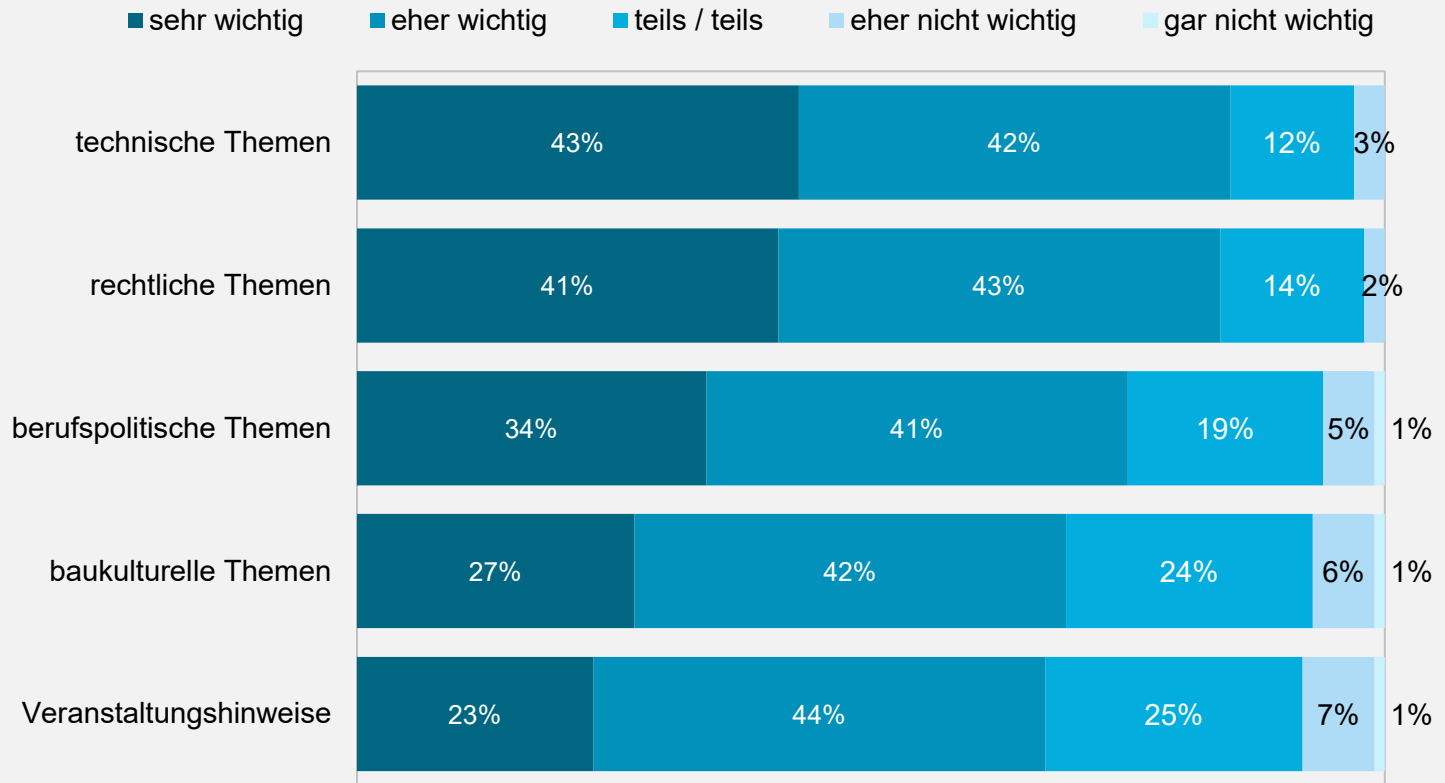
Alle abgefragten Themenbereiche stoßen bei der Mehrheit der Befragten auf Interesse.

Technische und rechtliche Themen haben für die befragten Kammermitglieder die größte Relevanz. 85% bzw. 84% sind diese Themen sehr wichtig oder wichtig.

Interesse an berufspolitischen Themen haben 75% der Befragten. 69% interessieren sich für baukulturelle Themen. Veranstaltungshinweise sind für zwei Drittel der Kammermitglieder relevant.

Die differenzierte Analyse ergibt in dieser Frage keine signifikanten Unterschiede zwischen den verschiedenen Teilgruppen.

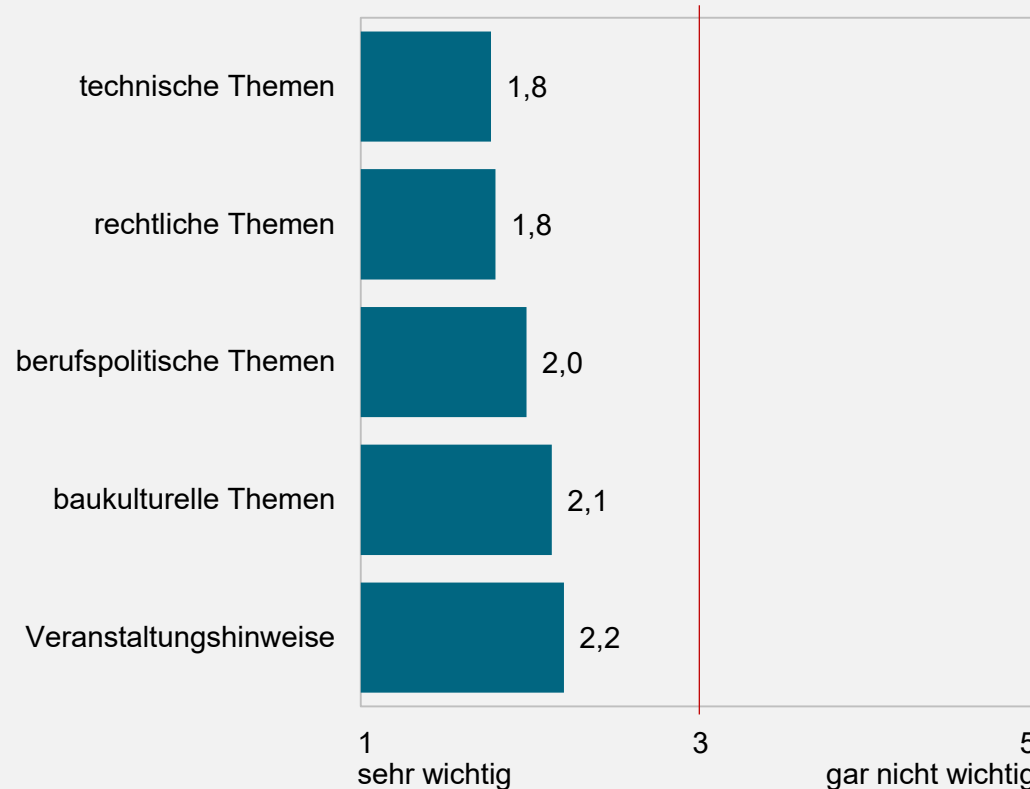
WIE WICHTIG SIND IHNEN INFORMATIONEN ZU DEN FOLGENDEN THEMEN?



Basis: alle Befragten

WIE WICHTIG SIND IHNEN INFORMATIONEN ZU DEN FOLGENDEN THEMEN?

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: alle Befragten / * arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = sehr wichtig und 5 = gar nicht wichtig

WELCHE THEMEN WÜRDEN SIE SICH IN DEN KAMMERMEDIEN WÜNSCHEN?

15% der Befragten nennen Themen, die sie gerne in den Kammermedien behandelt sehen würden.

Gewünscht werden vor allem

- mehr Themen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Innenarchitektur,
- Berichte über die berufspolitische Arbeit der Kammer (was tut die Kammer für den Berufsstand?),
- ein stärkerer Praxisbezug im Sinne von Berichten aus dem Arbeitsalltag der Kammermitglieder, bei denen nicht nur Hochglanzprojekte vorgestellt werden, sondern auch kleinere Projekte oder Problemfälle einschließlich Lösungsfindung,
- Berichte zum Thema Nachhaltigkeit sowie
- Berichte / Hilfestellungen zum Thema digitaler Bauantrag.

VERANSTALTUNGSANGEBOT DER KAMMER

BEKANNTHEIT AUSGEWÄHLTER VERANSTALTUNGEN DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

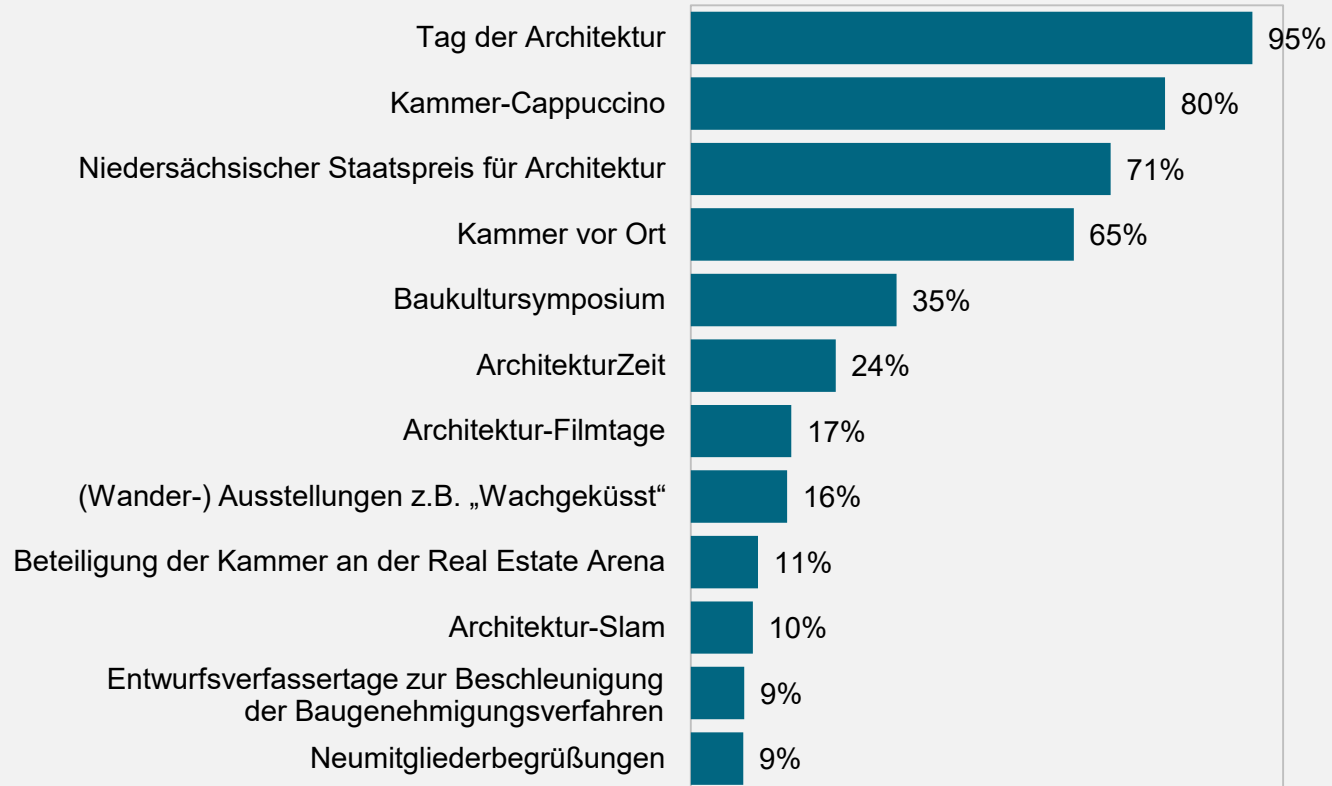
Der Tag der Architektur ist nahezu allen Kammermitgliedern ein Begriff (95%). Mehrheitlich bekannt sind zudem der Kammer-Cappuccino (80%), der niedersächsische Staatspreis für Architektur (71%) sowie die Kammer vor Ort-Veranstaltungen (65%).

Mit einigem Abstand folgen das Baukultursymposium (35%), die ArchitekturZeit (24%), die Architektur-Filmtage (17%) und Ausstellungen wie z.B. „Wachgeküsst“ (16%).

Jeweils rund einem Zehntel der Befragten sind die Beteiligung der Kammer an der Real Estate Arena, der Architektur-Slam, die Entwurfsverfassertage und die Neumitgliederbegrüßung ein Begriff.

Viele Aktivitäten der Kammer sind insbesondere den jüngeren Kammermitgliedern (bislang) kein Begriff. Sie sollten besser informiert werden, z.B. über den Instagram-Kanal der Kammer.

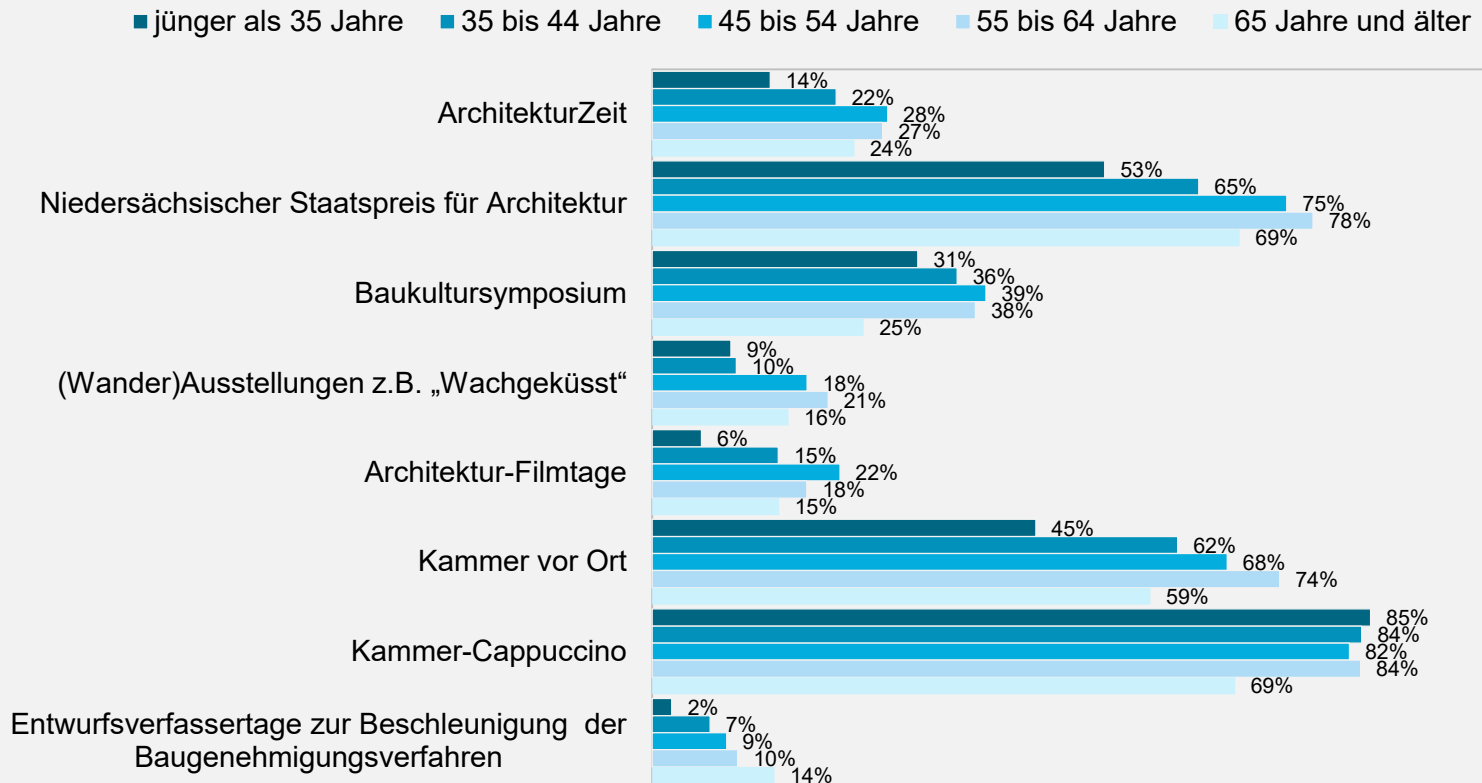
WELCHE DER FOLGENDEN ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN DER ARCHITEKTKAMMER NIEDERSACHSEN KENNEN SIE?



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

WELCHE DER FOLGENDEN ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN DER ARCHITEKTKAMMER NIEDERSACHSEN KENNEN SIE?

NACH ALTER



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%. / angezeigt werden nur die Veranstaltungen, bei denen ein signifikanter Zusammenhang zwischen Bekanntheit des Angebots und dem Alter der Befragten besteht

BEWERTUNG AUSGEWÄHLTER VERANSTALTUNGEN DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

Die höchste Bedeutung kommt einer der am wenigsten bekannten Veranstaltungen zu: Die Entwurfsverfassertage werden von 87% der Kammermitglieder, die diese Veranstaltung kennen, als (sehr) wichtig eingestuft. Diese Veranstaltung sollte unbedingt stärker beworben werden.

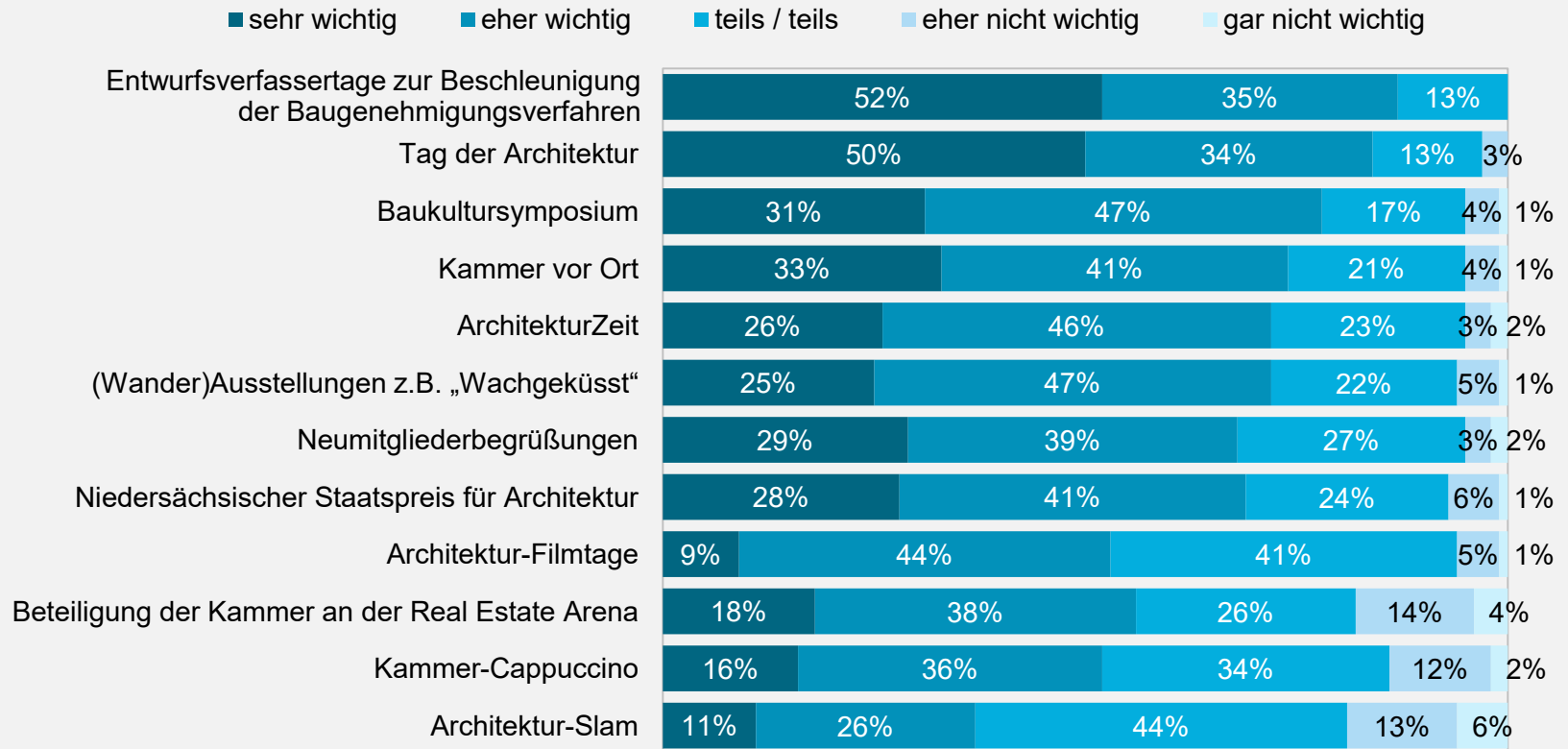
Ähnlich hohe Bedeutung wie den Entwurfsverfassertagen kommt dem Tag der Architektur zu (84%).

Weit überwiegend als (sehr) wichtig werden zudem Baukultursymposium, Kammer vor Ort, ArchitekturZeit, (Wander-) Ausstellungen, Neumitgliederbegrüßungen und der Niedersächsische Staatspreis für Architektur bewertet.

Rund die Hälfte derer, die die jeweilige Veranstaltung kennen, stuft die Architektur-Filmtage, die Beteiligung der Kammer an der Real Estate Arena und den Kammer-Cappuccino als (sehr) wichtiges Angebot ein.

Den Architektur-Slam halten 37% der Befragten, die ihn kennen, für (sehr) wichtig. Da diese Veranstaltung auch nur wenigen Kammermitgliedern bekannt ist (10%), ist hier ggf. zu prüfen, ob die Veranstaltung auch zukünftig angeboten werden soll.

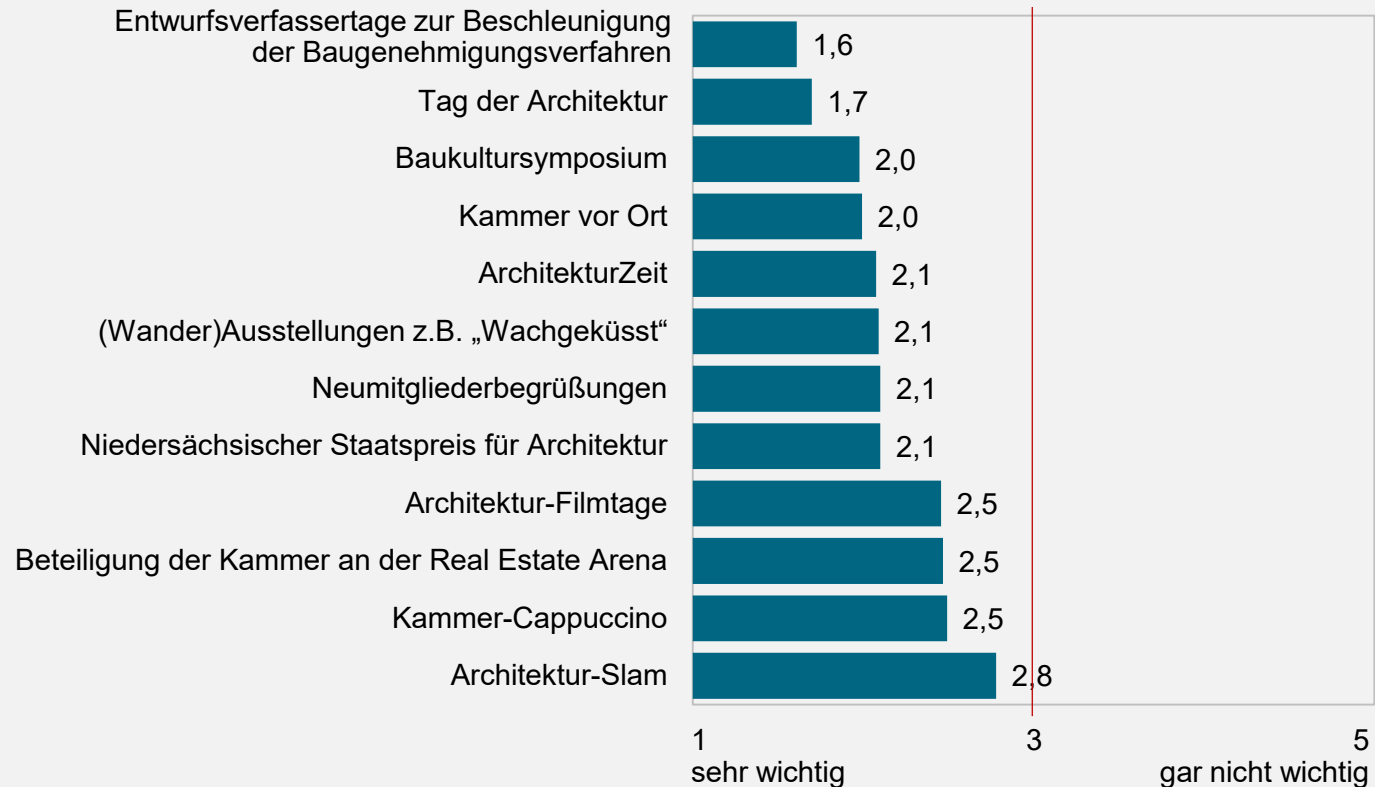
WIE WICHTIG SIND DIESE AKTIVITÄTEN AUS IHRER SICHT?



Basis: nur Befragte, die die jeweilige Veranstaltung kennen

WIE WICHTIG SIND DIESE AKTIVITÄTEN AUS IHRER SICHT?

(ARITHMETISCHES MITTEL*)



Basis: alle Befragten / * arithmetisches Mittel auf einer 5er-Skala mit 1 = sehr wichtig und 5 = gar nicht wichtig

WELCHE ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN VERMISSEN SIE BEI DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

Die Zufriedenheit mit dem bestehenden Angebot scheint hoch: nur 6% der Befragten äußern mit Blick auf das Veranstaltungsangebot der Kammer zusätzliche Wünsche.

Gewünscht werden von diesen Mitgliedern in erster Linie

- mehr Veranstaltungen mit Schwerpunkt Landschaftsarchitektur,
- Veranstaltungen speziell für junge Kammermitglieder (zum Austausch untereinander oder in Form von Mentoring-Programmen mit erfahreneren Mitgliedern),
- mehr Veranstaltungen (auch regional) zum Austausch und der stärkeren Vernetzung innerhalb des Berufsstands,
- Exkursionen und Architekturreisen,
- eine bessere Bewerbung der Entwurfsverfassertage (viele Mitglieder haben durch die Befragung erstmals von dieser Veranstaltung gehört und sind an einer Teilnahme interessiert).

GESCHLECHTERGERECHTE SPRACHE

GESCHLECHTERGERECHTE SPRACHE

ZENTRALE ERGEBNISSE

Rund zwei Drittel der Befragten sprechen sich für eine geschlechtergerechte Sprache aus, bei der die männliche und die weibliche Form genannt werden.

Das Gendersternchen käme für 15% der Befragten in Frage, die Schreibweise mit Doppelpunkt für 12% und das Gender-I für 11%.

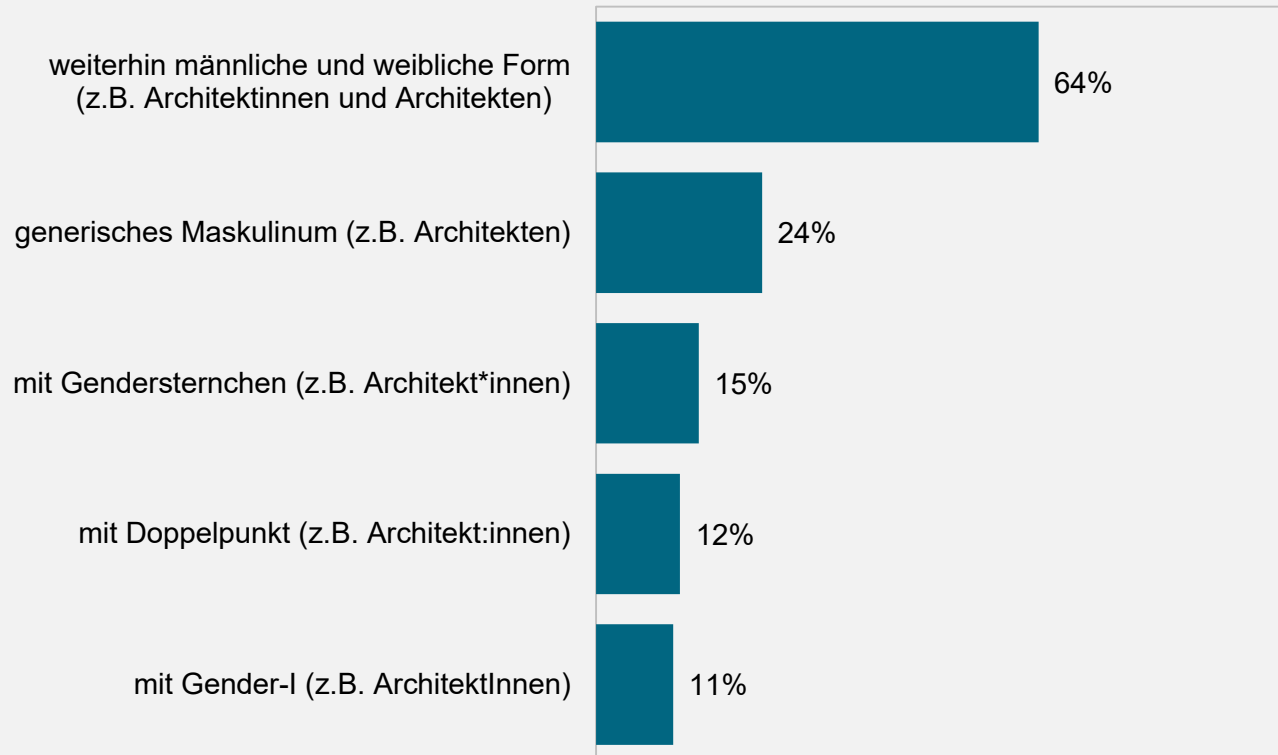
Ein knappes Viertel hält eine geschlechtergerechte Sprache bzw. Schreibweise für verzichtbar und stimmt für die Verwendung des generischen Maskulinums.

Männliche Kammermitglieder sprechen sich häufiger für die Verwendung der männlichen und der weiblichen Form aus, während weibliche Kammermitglieder Gendersternchen, Doppelpunkt und Gender-I häufiger den Vorzug geben.

Differenziert nach Alter zeigt sich, dass Gendersternchen, Doppelpunkt und Gender-I vor allem von Kammermitgliedern < 35 Jahre bevorzugt werden, wohingegen ältere Mitglieder häufiger die Verwendung der männlichen und weiblichen Form wünschen.

Vor dem Hintergrund dieses Ergebnisses sollte die jetzige Regelung zunächst beibehalten und in einigen Jahren erneut auf den Prüfstand gestellt werden.

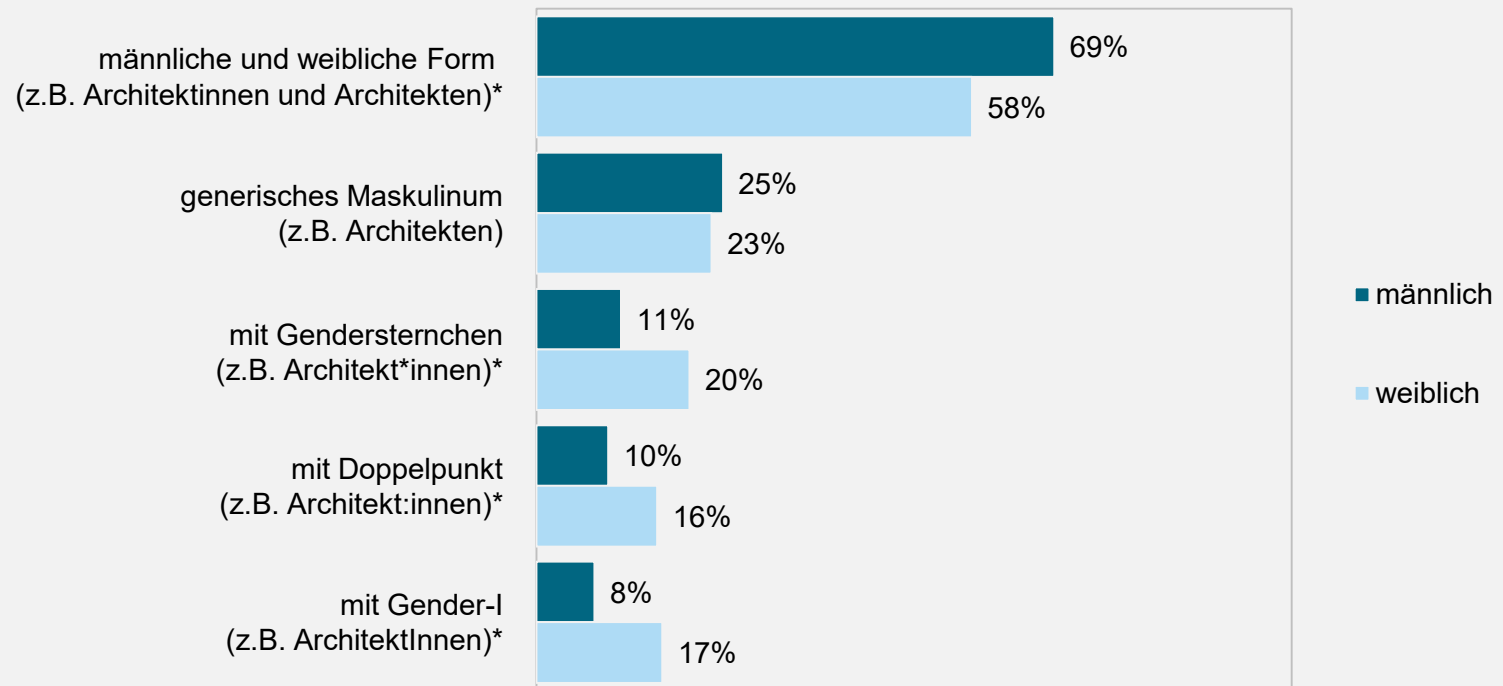
DIE ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN VERWENDET SEIT EINIGER ZEIT IN IHREN PUBLIKATIONEN SOWOHL DIE MÄNNLICHE ALS AUCH DIE WEIBLICHE SPRACHFORM. WELCHE SPRACHFORM SOLLTE AUS IHRER SICHT VON DER KAMMER VERWENDET WERDEN?



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

DIE ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN VERWENDET SEIT EINIGER ZEIT IN IHREN PUBLIKATIONEN SOWOHL DIE MÄNNLICHE ALS AUCH DIE WEIBLICHE SPRACHFORM. WELCHE SPRACHFORM SOLLTE AUS IHRER SICHT VON DER KAMMER VERWENDET WERDEN?

NACH GESCHLECHT

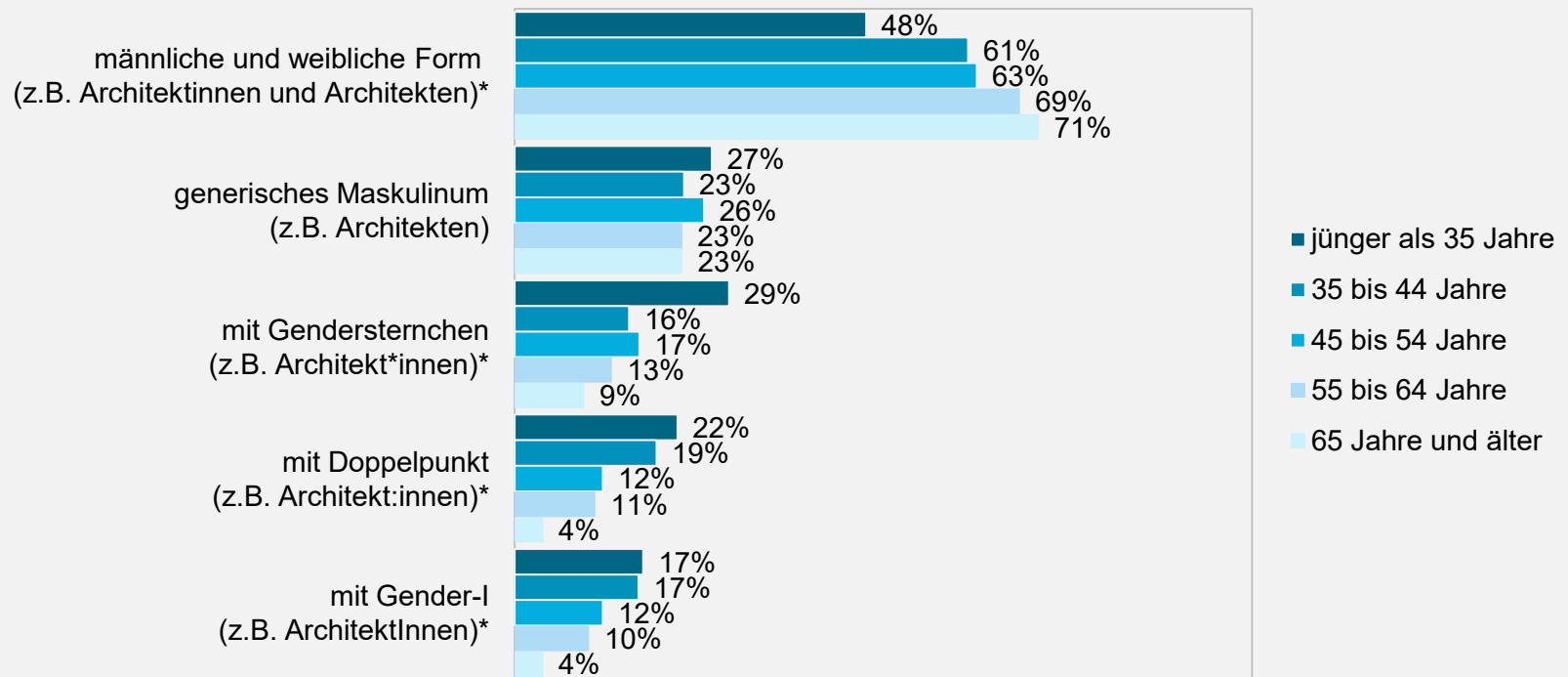


Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%. /

* statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

DIE ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN VERWENDET SEIT EINIGER ZEIT IN IHREN PUBLIKATIONEN SOWOHL DIE MÄNNLICHE ALS AUCH DIE WEIBLICHE SPRACHFORM. WELCHE SPRACHFORM SOLLTE AUS IHRER SICHT VON DER KAMMER VERWENDET WERDEN?

NACH ALTER



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%. /

* statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

GESAMTBEWERTUNG DER KAMMER

GESAMTBEWERTUNG DER KAMMER

ZENTRALE ERGEBNISSE

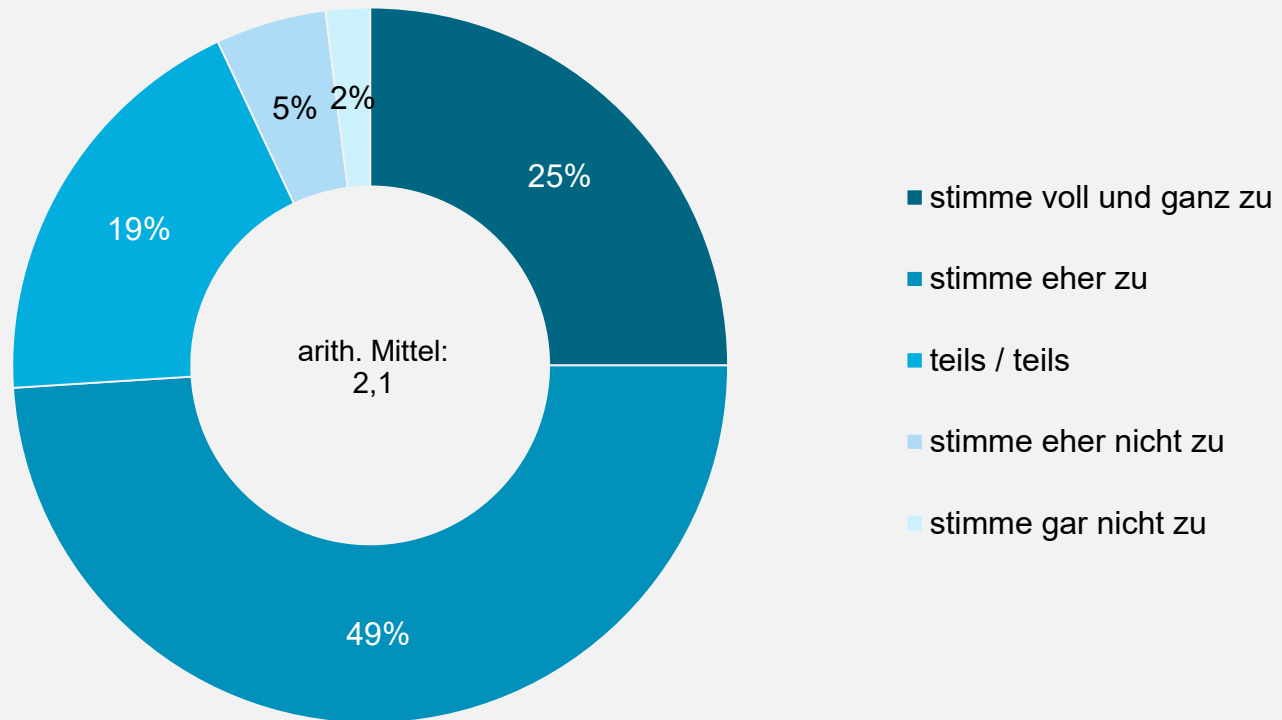
Die Mehrheit der Mitglieder der Architektenkammer Niedersachsen fühlt sich durch die Kammer gut vertreten: 74% der Befragten stimmen dieser Aussage zu. 19% äußern sich teils zustimmend, teils ablehnend. 7% fühlen sich nicht gut vertreten.

Mitglieder der Fachrichtungen Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur fühlen sich deutlich seltener gut vertreten als Architektinnen und Architekten. Dieses Gefühl der mangelnden Repräsentation der sogenannten „kleinen“ Fachrichtungen zieht sich durch die gesamte Befragung. Es sollte nach Wegen gesucht werden, die Interessen und Belange dieser Mitglieder stärker zu berücksichtigen. Ggf. können Kooperationen mit anderen Länderkammern, z.B. im Bereich der Fortbildung, eine Lösung sein, um auch für vergleichsweise kleine Teilgruppen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot bereitstellen zu können.

Differenziert nach Region zeigt sich, dass sich Mitglieder in den Postleitregionen 30 und 48* weniger gut durch die Kammer vertreten fühlen als Mitglieder in anderen Teilen des Landes.

* Das Ergebnis für die Postleitregion 48 ist aufgrund geringer Fallzahlen (N=15) mit Vorsicht zu interpretieren.

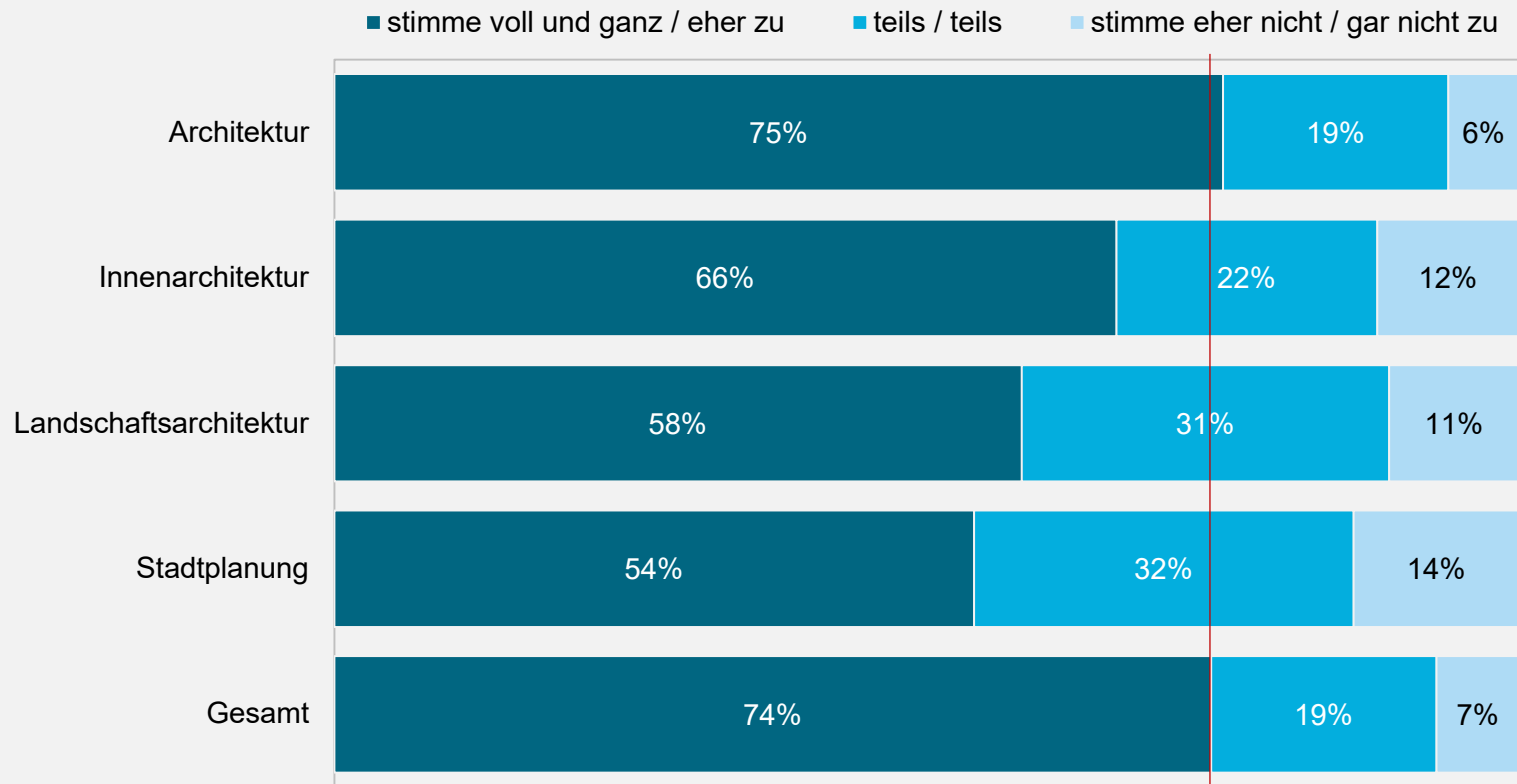
WIE SEHR STIMMEN SIE DER FOLGENDEN AUSSAGE ZU: „ICH FÜHLE MICH DURCH DIE ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN IM ALLGEMEINEN GUT VERTRETEN.“?



Basis: alle Befragten

WIE SEHR STIMMEN SIE DER FOLGENDEN AUSSAGE ZU: „ICH FÜHLE MICH DURCH DIE ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN IM ALLGEMEINEN GUT VERTRETEN.“?

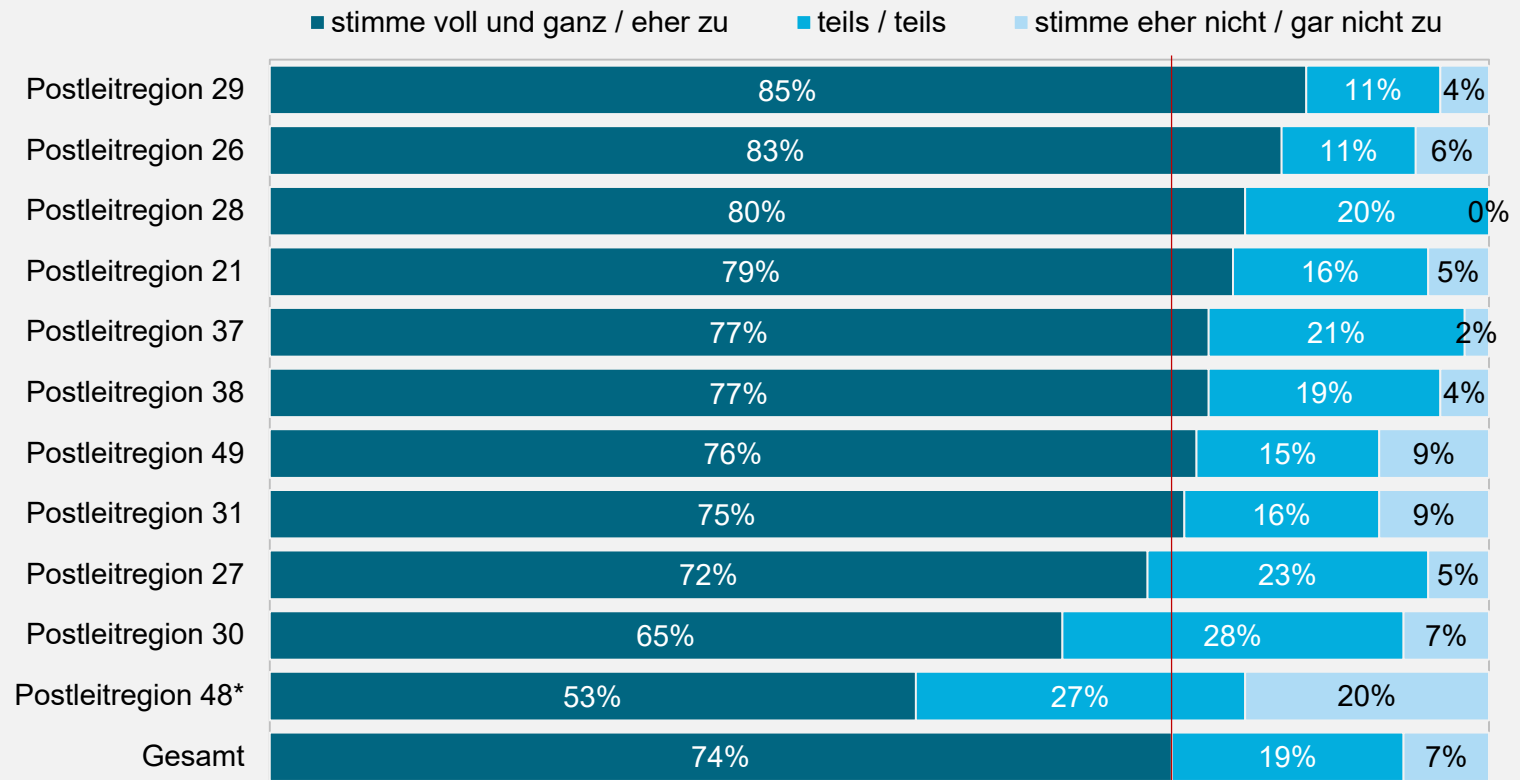
NACH FACHRICHTUNG



Basis: alle Befragten

WIE SEHR STIMMEN SIE DER FOLGENDEN AUSSAGE ZU: „ICH FÜHLE MICH DURCH DIE ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN IM ALLGEMEINEN GUT VERTRETEN.“?

NACH POSTLEITREGION



Basis: alle Befragten / * Das Ergebnis für die Postleitregion 48 ist aufgrund geringer Fallzahlen (N=15) mit Vorsicht zu interpretieren

WELCHE SONSTIGEN ANREGUNGEN ODER HINWEISE HABEN SIE FÜR DIE MITARBEITENDEN DER ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN?

11% der Befragten nutzen die Möglichkeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kammer noch weitere Anregungen und Hinweise zu geben.

Gewünscht werden vor allem:

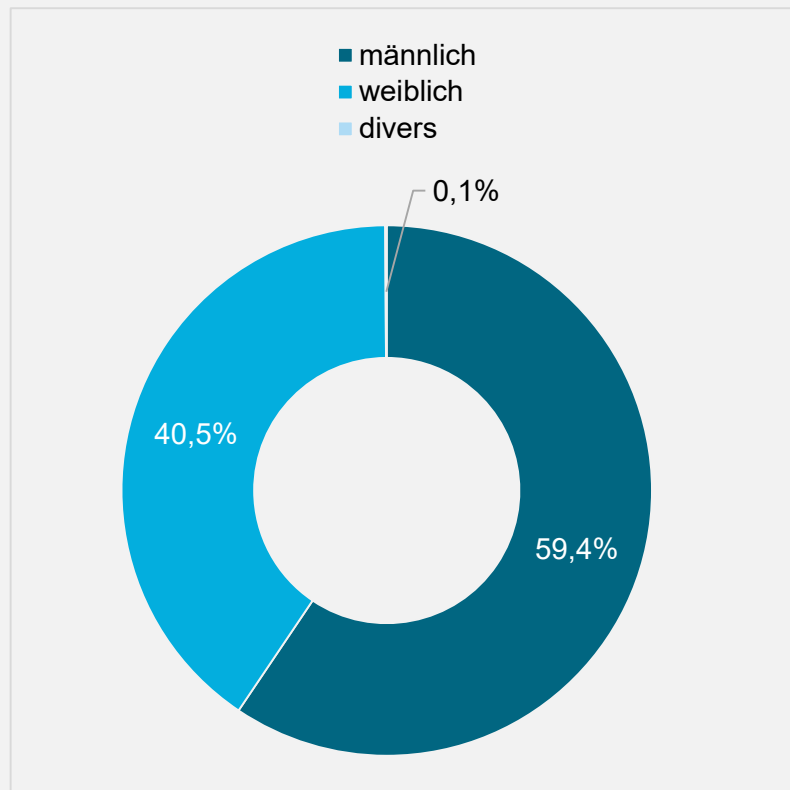
- eine vehementere Vertretung berufsständischer Interessen (insbesondere mit Blick auf die Durchsetzung auskömmlicher Honorare und in Fragen des Wettbewerbs- und Vergabewesens),
- die Unterstützung der Kammermitglieder beim Umgang mit Baugenehmigungsbehörden (Stichworte: Bürokratieabbau und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren) und
- eine durchgängige Einführung geschlechtergerechter Sprache.

Genutzt wurde das offene Eingabefeld aber auch, um der Kammer ein Lob auszusprechen für die gute Arbeit, das tolle Angebot und die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

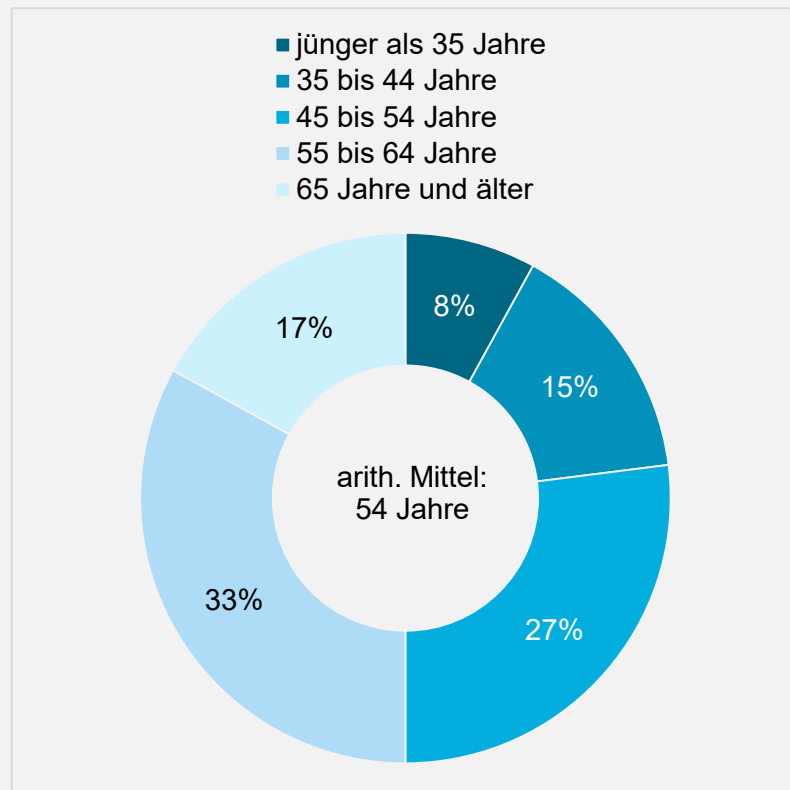
BESCHREIBUNG DER STICHPROBE

GESCHLECHT UND ALTER DER BEFRAGTEN

Geschlecht



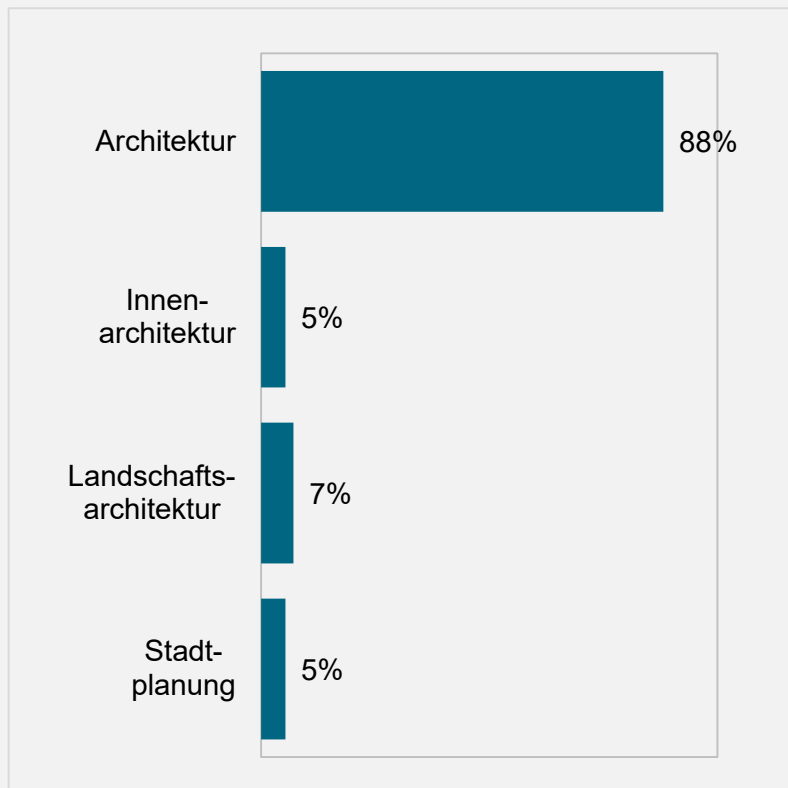
Alter



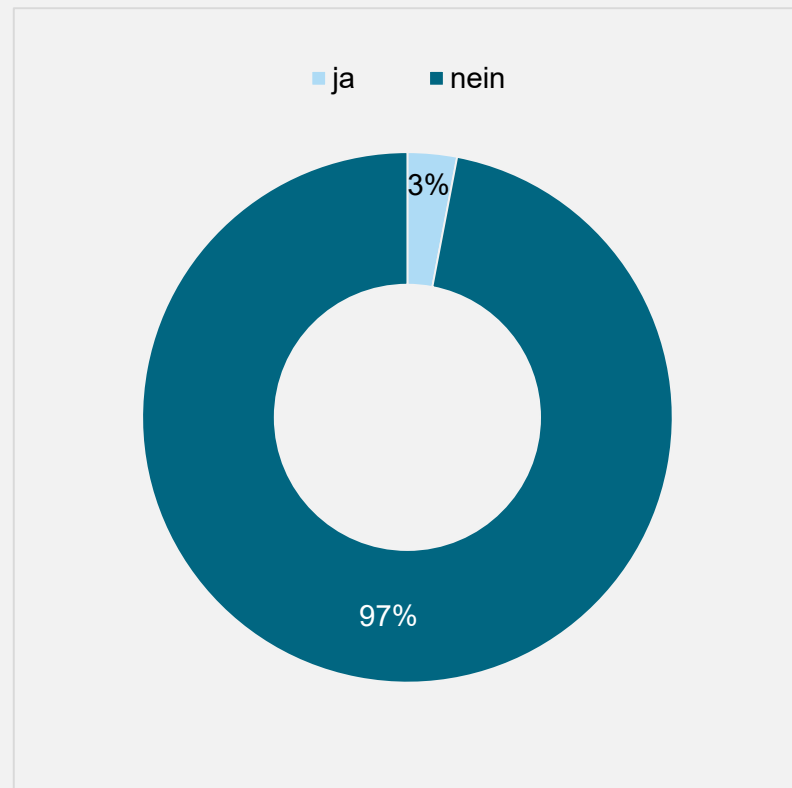
Basis: alle Befragten

FACHRICHTUNG DER BEFRAGTEN / JUNIORMITGLIEDER

Fachrichtung



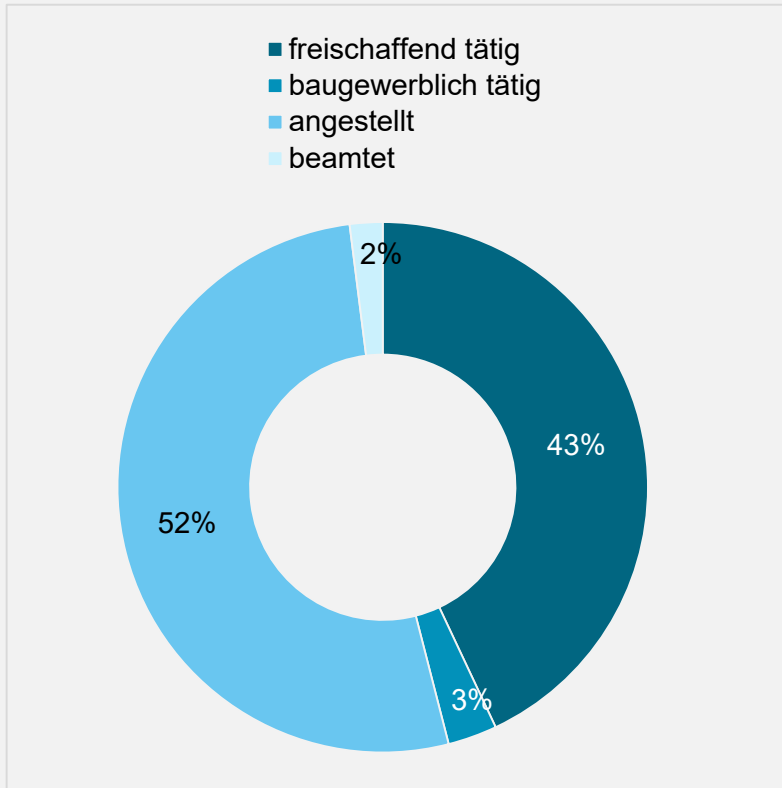
Juniormitglied



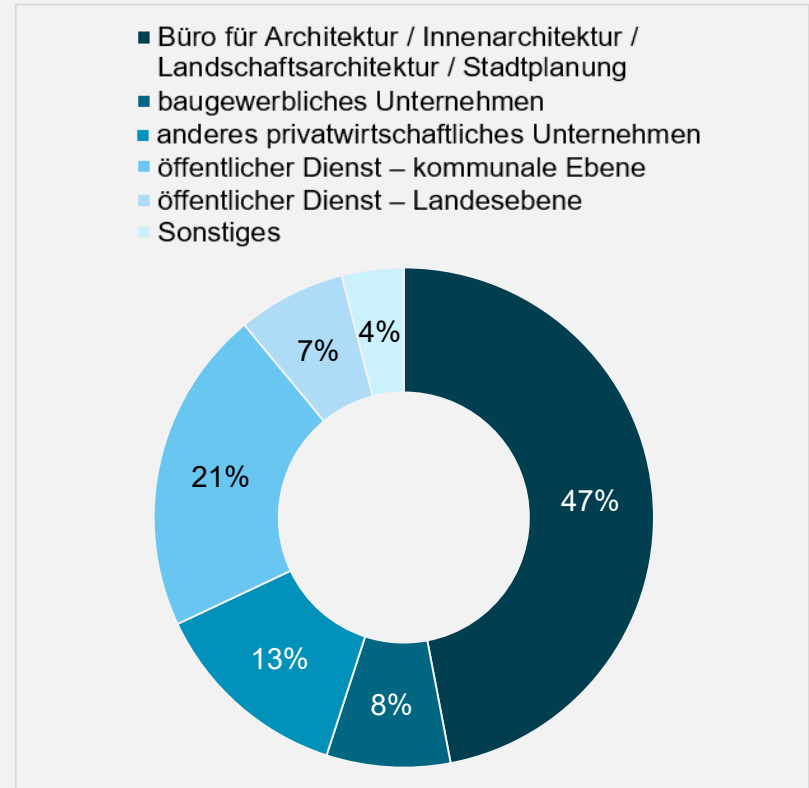
Basis: alle Befragten

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

Art der Berufsausübung



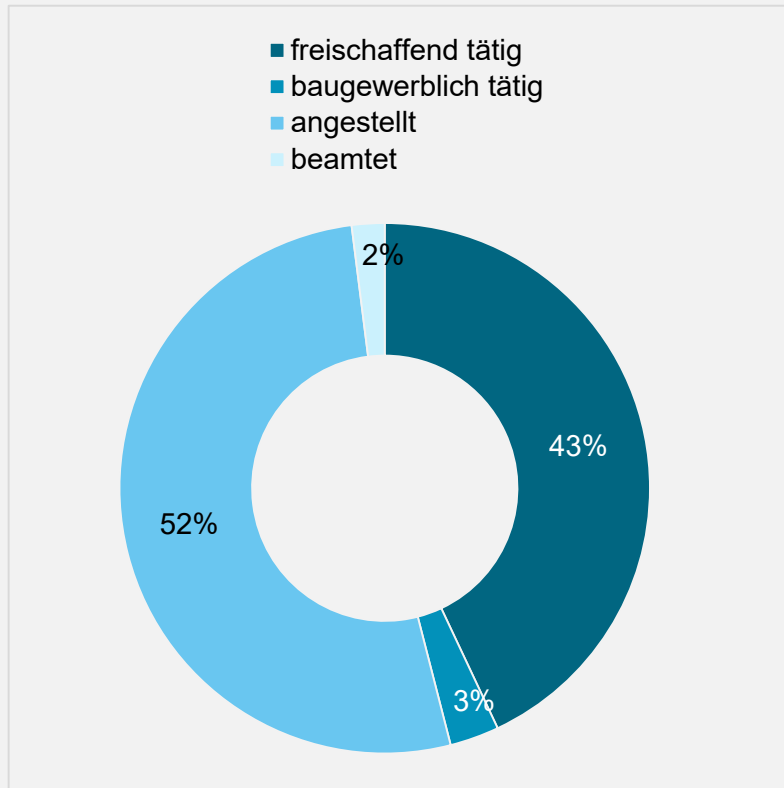
Art der Angestelltentätigkeit



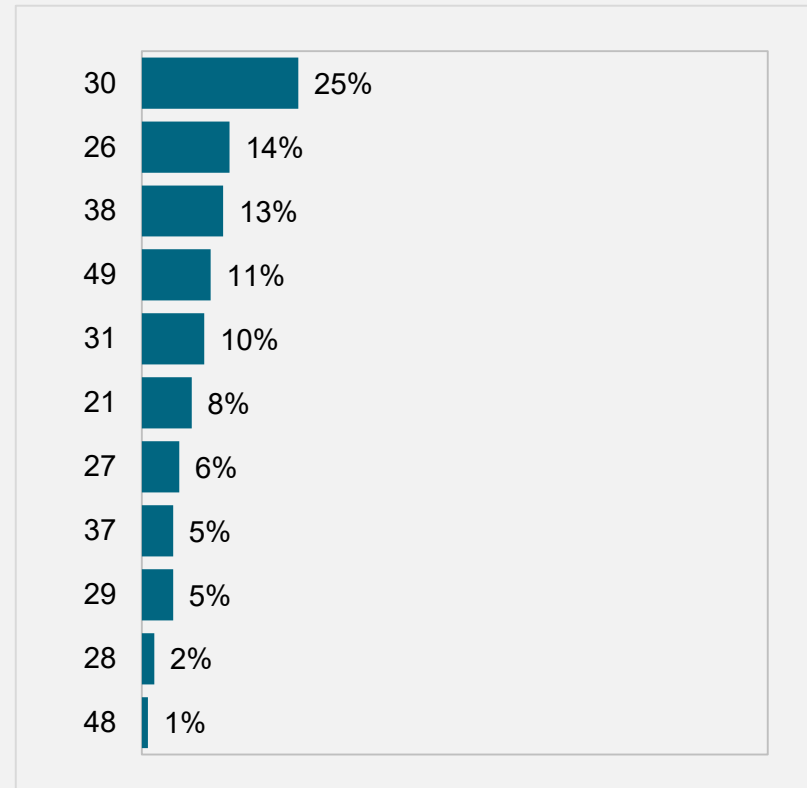
Basis: alle Befragten (linke Grafik) / nur angestellte Kammermitglieder (rechte Grafik)

DERZEITIGE BERUFSTÄTIGKEIT / STANDORT ARBEITSSTELLE

derzeitige Berufstätigkeit



Standort Arbeitsstelle (Postleitregion)



Basis: alle Befragten